

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!*

Romantischer **Weihnachtsmarkt** im historischen Berching
Sa., 14. Dez. ab 16 Uhr und So. 15. Dez. 2019 ab 13 Uhr



Die Kulturhalle nimmt Gestalt an



Neues Logo Tourismusgemeinschaft



BERLE Bad wieder geöffnet



Berching aktuell

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf ein schönes besinnliches Fest im Kreise unserer Familien und Freunde.

Weihnachten verschafft uns Zeit der Besinnung, in der wir durchatmen und Abstand gewinnen können vom hektischen Alltag. Es gibt uns Gelegenheit, über den alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Unsere Vereine veranstalten vielerorts Vorweihnachts- und Adventfeiern, so dass wir im Kreise von Gleichgesinnten besinnliche Stunden verbringen können. Viele Ereignisse der Vergangenheit rücken wieder in den Vordergrund und wir schmieden neue Pläne für die Zukunft. Unsere Kinder fiebern dem Heiligen Abend entgegen. Sie sind gespannt, ob das Christkind alle ihre Wünsche erfüllt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde lebt von bürgerschaftlichem Engagement und ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt und Großgemeinde noch ein Stück lebenswerter zu machen.

Mein Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich auf sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Verbänden, Kirchen, Institutionen und Initiativen für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Danke sage ich unseren Unternehmen, die 2019 wiederum kräftig investiert und so Arbeitsplätze für die Zukunft geschaffen und gesichert haben.

Ich bedanke mich bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hervorragende Arbeit, Loyalität und Kollegialität.

Nicht zuletzt geht mein Dank auch an die Mitglieder des Stadtrates und den Ortssprecherinnen und Ortssprechern. Sie tragen Verantwortung für die oft schwierigen Entscheidungen in unserer Großgemeinde. Sie nehmen sich Zeit, um im Ehrenamt das Beste für unsere Stadt und Gemeinde zu suchen.

Auf der Basis gegenseitigen Respekts, mit weniger „Ich“ und mehr „Wir“ tragen Sie alle mit ihrem Tun und ihrem Engagement zum Wohl unserer Großgemeinde und unserer Gemeinschaft bei. Ihre Dienste sind unverzichtbar und unbezahlbar.

Wenn sich weiterhin alle so tatkräftig engagieren und einbringen, können wir besten Mutes in die Zukunft blicken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest.

Ich wünsche Ihnen Tage der Ruhe und Entspannung, in denen Sie neue Kraft für 2020 schöpfen können.

Für das neue Jahr alles erdenklich Gute, viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und natürlich beste Gesundheit.

Ihr

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister



Nachruf

Am 26. Oktober 2019 verstarb in Salzburg im Alter von 92 Jahren

Herr Prof. Dr. Gerhard Croll.

Herr Professor Croll war emeritierter Lehrstuhlinhaber des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Salzburg, Leiter der Gluck-Gesamtausgabe und Ehrenpräsident der Internationalen Gluck-Gesellschaft Wien / Berching. Mit seinen Forschungsarbeiten, seinem beständigen Anschieben, seinen vielfältigen und uneigennütigen Beratungsdiensten, mit der Vermittlung von Kontakten, mit großzügigen privaten finanziellen Beiträgen und seiner tiefen Freundschaft und Verbundenheit mit Berching hat er die Gluckstadt Berching maßgeblich mit aufgebaut. In seiner Festsitzung am 24. April 2017 hat der Stadtrat von Berching Herrn Prof. Dr. Gerhard Croll für seine Verdienste die Bürgermedaille der Stadt Berching verliehen.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden Herrn Prof. Dr. Croll in dankbarer Erinnerung behalten.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister



Gigabit-Pilotprojekt Berching

Das schnelle Internet ist seit vielen Jahren ein politischer Dauerbrenner. Die Liberalisierung des Telekommunikationsmarkts führte besonders in den dünner besiedelten ländlichen Räumen zu einer völlig unzureichenden Versorgung mit leistungsfähigen Datenverbindungen.

Nicht nur die lokalen Wirtschafts- und Gewerbebetriebe hatten darunter zu leiden und wurden in ihrer Entwicklung behindert. Auch die Privathaushalte im ländlichen Raum waren gegenüber den städtischen Ballungsräumen benachteiligt.

Wir sind daher überaus dankbar, dass die Bayerische Staatsregierung schon seit Jahren den Netzausbau mit enorm hohen Fördermitteln unterstützt. Wir in Berching haben davon ganz außerordentlich profitiert. In allen unseren Ortsteilen können wir unseren Bürgern und Betrieben heute schnelles Internet mit mindestens 30 Mbit bieten.

Andererseits steigt das benötigte Datenvolumen gerade im gewerblichen Bereich rasant an. Mit dem Gigabit-Pilotprojekt des Bayerischen Heimatministeriums können nun ausgewählte, nicht so gut erschlossene Gebiete mit hohem Bedarf aufgerüstet werden. Wir sind in Berching ungemein stolz darauf, dass wir zu den sechs Pilotgemeinden in Bayern zählen, wo ein derartiges Projekt erstmals realisiert wird.



Fotoquelle: bisping&bisping

Mit den neuen Gigabit-Glasfaseranschlüssen für das Gewerbegebiet Wegscheid/Breitenfurt können wir unseren Gewerbebetrieben auch in diesem Gebiet künftig den höchsten Standard bieten. Ermöglicht wird das mit einem staatlichen Zuschuss in Höhe von fast 107.000,-€.

Mit dieser Maßnahme ist Berching beim Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur im absoluten Spitzenfeld vertreten. Dank privater

MITTEILUNGSBLATT-AUSTRÄGER für das Berchinger Stadtgebiet gesucht.

Infos bei **Druckerei Fuchs GmbH**,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Initiative kann unser Industriepark Erasbach ebenfalls in der Gigabit-Liga mitspielen. Der ländliche Raum wird hier zum Vorreiter. Das muss gefeiert werden.

Möglich gemacht hat das zuerst unser Staatsminister Albert Füracker, der sich als Heimatminister nachdrücklich für diese Pilotförderung eingesetzt und nach Überwindung zahlreicher Hindernisse die erforderliche Genehmigung der Europäischen Kommission erhalten hat.

Mein besonderer Dank geht daher an Herrn Staatsminister Füracker und in gleicher Weise an die Europäische Kommission.

Wie heißt es beim österreichischen Schriftsteller Ernst Ferstl: „Erfolg ist ein Geschenk – eingepackt in harte Arbeit“.

Herzlichen Dank allen, die hier mitgearbeitet haben!

Ludwig Eisenreich

Erster Bürgermeister

Amtseinführung des neuen Schulleiters Dr. Thomas Mayr

Die Schule Berching und wir als Sachaufwandsträger waren in der Vergangenheit mit den Führungstandems Stefan Kleinod/Christine Gottschalk und Stefan Kleinod/Alwin Ferstl an der Spitze unserer Schule sehr verwöhnt.

Das hat der Schulentwicklung in den vergangenen Jahren ungemein gut getan. Mit einem qualifizierten Unterricht, mit unseren vielfältigen Betreuungs- und Förderangeboten, mit den Ganztagszügen, mit den Bläserklassen und dem Schulförderverein hat sich die Schule Berching einen ausgezeichneten Ruf erworben.

Gemeinsam mit dem neuen Rektor Dr. Thomas Mayr möchten wir diesen erfolgreichen Weg fortsetzen. Die Perspektiven dafür sind äußerst günstig. Ich bin fest davon überzeugt, dass das Schulamt mit Herrn Dr. Mayr eine vorzügliche Wahl getroffen hat.

„Menschen machen Zukunft“. Dieser Leitsatz des Kantons Aargau in der Schweiz gilt auch für die Schule Berching. Damit gute Zukunft gemacht werden kann, wünschen wir uns, dass Dr. Mayr für einen längeren Zeitraum an der Spitze unserer Schule steht.

Wir alle – und damit meine ich die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer, die Betreuerinnen, den Hausmeister, die Sekretärin, aber auch unseren Stadtrat mit dem Bürgermeister und die Verwaltung – wir alle haben ein gemeinsames Ziel: Wir möchten die bestmögliche Ausbildung für unsere Kinder. Gemeinsam kriegen wir das auch hin und als Sachaufwandsträger werden wir unsere Schulen im begründeten Interesse unserer Schülerinnen und Schüler immer bestens ausstatten.

Im Namen der Stadt Berching wünsche ich Herrn Dr. Mayr ein erfolgreiches Wirken als Rektor der Schulen Berching und Holnstein.

Ihr Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister

Flächensparen ist das Thema der Stunde

23. Plankstettener Gespräch der Schule der Dorf- und Landentwicklung mit Prof. Dr. Manfred Miosga und Arnold Hirschbühl, Krumbach / Vorarlberg

Eins wurde deutlich beim 23. Plankstettener Gespräch: der größte Flächenverbraucher in Bayern sind die Einfamilienhaussiedlungen. Wenn der Flächenverbrauch in den kommenden Jahren auf die Zielgröße von 5 ha/Tag abgeschmolzen werden soll, muss die aktuelle Siedlungspolitik hinterfragt werden. Die Erschließung neuer Baugebiete für freistehende Einfamilienhäuser ist Teil des Problems und nicht Teil der Lösung.

Vorschläge, Ideen und gute Vorbilder für eine flächensparende kommunale Siedlungspolitik gibt es. Die konsequente Innenentwicklung in Krumbach / Vorarlberg ist nur ein erfolgreiches Beispiel. Auch Bayern kann mit Vorbildern aufwarten. Die Integrierten Ländlichen



Entwicklungen im Oberen Werntal und im Ilzer-Land, oder die Gemeinden Waldthurn, Kirchanschöring und Weyarn beweisen: Erfolgreiche Gemeindeentwicklung hängt nicht von der Erschließung neuer Siedlungsflächen auf der grünen Wiese ab.

Gebraucht wird heute günstiger Wohnraum für Alleinerziehende, Berufsanfänger, Studenten, Senioren, Alleinstehende und sozial schwache Familien. Gerade Kommunen im ländlichen Raum beklagen vielfach den Wegzug der jungen Leute. Wenn erschwingliche Wohnungen fehlen, ist das kein Wunder.

Noch etwas wurde beim Plankstettener Gespräch deutlich: Der Bürgermeister allein kann die Wende hin zum Flächensparen nicht schaffen. Da müssen schon viele mit anpacken: Parteien, Gemeinderäte, Haus- und Grundbesitzer, Bürgerinnen und Bürger sind gefordert! Aktuelle Informationen zum Flächensparen und zur Innenentwicklung gibt es: http://www.akademie-bayern.de/imgspdfs/publikationen/ALR_2019_56_flaechensparen.pdf.

Berchinger Hechte erfolgreich gefunden

Erfolgreich blicken die Organisatoren auf den zweiten Berchinger Sonntag zurück und ziehen ein positives Resümee. Unterstützt durch das Stadtmarketing der Stadt Berching wurde der verkaufsoffene Sonntag mit der Aktion Heimat Shoppen der IHK Oberpfalz/Kelheim ergänzt. Das lokale Einkaufen steht bei Heimat Shoppen im Vordergrund, sodass man auf die Idee kam, die Kunden mittels eines Hechtsuchspiels in die Geschäfte zu locken, „was wir unserer Ansicht nach mit dieser Aktion geschafft haben“, fasst Gertrud Ölscher von der Werbegemeinschaft zusammen. Oftmals seien es die kleinen Aktionen, die im Gedächtnis der Kunden blieben. Über 150 gültige Gewinnspielkarten wurden abgegeben, sieben Gewinner freuen sich nun über die von der Werbegemeinschaft zur Verfügung gestellten Wertgutscheine. „Viele Kinder hatten großen Spaß daran, die in den Geschäften versteckten Hechte zu suchen und die Buchstaben für das Lösungswort zu sammeln“, erinnert sich Veronica Platzek vom Stadtmarketing. Aber auch Erwachsene waren eifrig und haben die Fische gefunden.

Gewonnen haben: Christine Berndt (Rappersdorf), Mia Bachhofer (Rappersdorf), Marie Sellerer (Rappersdorf), Amelie Reisewitz (München): Jeweils 20,- € Gutschein; Peter Fischer (Berching): 30,- € Gutschein; Samuel Herold (Berching): 50,- € Gutschein; Johannes Neumeier (Rudertshofen): 100,- € Gutschein.





Umsetzung des AOM Kernwegenetzverfahrens schreitet zügig voran.

Seit vier Wochen arbeitet die Firma Max Bögl im Bereich des Ortsteiles Wackersberg an der Ertüchtigung einer Wegtrasse, welche Bestandteil eines interkommunalen Kernwegenetzes ist. Die hierfür zuständige Teilnehmergeinschaft AOM Kernwegenetz 1 hat dieses Bauvorhaben in den letzten 1,5 Jahren im Rahmen eines Flurneuordnungsverfahrens planerisch vorbereitet und im Sommer 2019 ausgeschrieben. Erfreulich war hierbei das Ausschreibungsergebnis, welches ca. 10 % unter der eigentlich Kalkulation im Rahmen der Objektplanung geblieben ist. Die Baukosten von ca. 424.000 Euro werden von Seiten des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz mit bis zu 85 % Förderung bezuschusst. Der etwa 1.700 m lange Kernweg wird entsprechend den Vorgaben der Richtlinien für Standardisierung des Oberbaus (RStO) ausgebaut. Somit ist diese Trasse für ca. 300.000 Achsübergänge mit 10 t/Achse in 30 Jahren ausgelegt und soll somit eine zukunftsfähige und multifunktionale Infrastruktur darstellen. Die Maßnahme wird durch eine ökologische Baubegleitung unterstützt, um bauliche Eingriffe in die angrenzenden Grünstrukturen zu vermeiden. In den nächsten 14 Tagen werden die Asphaltarbeiten erfolgen und bis Ende des Jahres soll die Trasse für den Durchgangsverkehr wieder freigegeben werden.



Foto: Martin Stahr, ALE Oberpfalz

Es blüht im Ort für die Artenvielfalt

Naturpark Altmühltal: 28 Gemeinden setzen das Leader-Kooperationsprojekt um

Zahlreiche Gemeinden im Naturpark Altmühltal setzen zusammen das Projekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“ um. Ziel ist es, den Rückgang der biologischen Artenvielfalt zu stoppen und mit einem nachhaltigen Konzept Lebensraum für heimische Insekten zu schaffen.



Fotograf: Karin Weiß

Das Problem vieler Gemeinden ist der zunehmende Flächenverbrauch, vor allem die Grünflächen in den Innenbereichen werden weniger. Dadurch nimmt der Lebensraum für Insekten, andere Tiere und Pflanzen ab. Die Blühwiesen, die im Rahmen des Projekts innerorts entstehen, wollen dem entgegenwirken. Um heimische

Tier- und Pflanzenarten in ihrem Vorkommen zu stärken, wird dafür ausschließlich regionales Saatgut verwendet. Eichstätt's Landrat Anton Knapp, der auch Vorsitzender des Naturpark Altmühltal ist, betont den hohen Stellenwert des Projekts, „da es sich der Naturpark Altmühltal zum Ziel gesetzt hat, Natur und Landschaft zu sichern, zu pflegen und weiter zu entwickeln.“ Die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Altmühl-Donau, Altmühl-Jura, Monheimer Alb-Altstuhl-Jura und Altmühlfranken haben für die Finanzierung über das EU-Förderprogramm Leader gesorgt. Das Kooperationsprojekt betreut auf LAG-Ebene federführend LAG-Managerin Lena Deffner von der LAG Altmühl-Donau.

Das Projekt setzen die jeweiligen Bauhöfe um. In theoretischen und praktischen Schulungen bekommen die Bauhofmitarbeiter das nötige Wissen von Referent und Biologe Martin Weiss vermittelt. Durch Veranstaltungen für Kinder an Schulen und Infotafeln an jeder Blühwiese hofft Christa Boretzki, leitende Projektbetreuerin des Naturpark Altmühltal, einen Nachahmereffekt bei den Bürgern zu erreichen und diese für das Thema Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren. Auch sollen diese Geduld mitbringen, bis zur vollständigen Entfaltung einer Blühfläche können bis zu zwei Jahre vergehen. Der Großteil der Gemeinden wird die Blühwiesen im Herbst 2019 noch vorbereiten und einsäen.

Mit dabei sind, davon 5 nur mit Theorieanteil:

LAG Altmühl-Donau: Adelschlag, Buxheim, Böhmefeld, Dollnstein, Eichstätt, Eitensheim, Großmehring, Hitzhofen, Kösching, Mörsenheim, Nassenfels, Hepberg, Stammham, Wellheim

LAG-Altstuhl-Jura: Altmannstein, Beilngries, Berching, Greding, Kinding, Kipfenberg, Titting, Walting

LAG Monheimer Alb-AltstuhlJura: Langenaltheim, Pappenheim, Wemding

LAG Altmühlfranken: Gunzenhausen

Teilnehmer ohne LAG-Zugehörigkeit: Landkreis Eichstätt, Lenting

Das passiert gerade in Berching...

Sulzbrücke beim Seniorenheim

Die alte Sulzbrücke beim Seniorenheim wurde abgerissen. Die Bohrpfähle für die Fundamente der neuen Brücke sind bereits gesetzt. Für die Zufahrt der Baumaschinen in das Flussbett wird derzeit eine Rampe gebaut.

Sulzmauer und Kulturhalle

Die Bauarbeiten für die neuen Treppen zur Sulz und die Sanierung der Sulzmauer bei der Kulturhalle werden derzeit abgeschlossen. Die Pfeilerfundamente für den Sulzübergang sind bereits gesetzt, der noch fehlende Sulzübergang wird Anfang 2020 realisiert.

Die Bauarbeiten für die neue Kulturhalle laufen planmäßig. Im November wurde mit dem Holzbau begonnen. Ziel ist es, die Halle noch im Dezember aufzustellen, die Fenster einzubauen und das Dach zu decken. Dann kann im Winter mit dem Innenausbau begonnen werden.





Buchen Sie jetzt den Sommer 2020

**Kommen Sie vorbei und nutzen
Sie die Vorteile des Frühbuchers.**



Reisebüro Hintermeyer

Reichenauplatz 25, 92334 Berching
Tel. 0 84 62/90 50 81, Fax 90 50 82
email: info@hintermeyer.de
www.hintermeyer.de

*Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.*



ZAHNARZTPRAXIS Dr. Franz Stark

Am Sportplatz 4 · 92334 Berching
Telefon 08462-410

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr 2020!*

HIRSCHBERGER

Heizung + Sanitär

Solar · Grauwasser

**Ausführung sämtlicher Arbeiten
an Neu- und Altbauten!**

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und erstellen auf Wunsch ein Angebot. Rufen Sie uns an.

Reinhold Hirschberger Meisterbetrieb
Gutenbergstraße 2 **Telefon** 08462/906661
92334 Pollanten **Telefax** 08462/906662

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*



Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr 2020!

Unser Gasthof ist vom
23. - 26. Dezember 2019 und vom
31. Dezember 2019 bis **02. Januar 2020**
geschlossen.

Fam. Buchberger m. Belegschaft

Hotel-Gasthof „Blaue Traube“ e.K.

Pettenkoferplatz 3 | 92334 Berching
Tel: +49 (0)8462 / 1250 | Fax: +49 (0)8462 / 27329
e-mail: info@hotel-blauetraube.de | www.hotel-blauetraube.de

Fliesen Seemeier

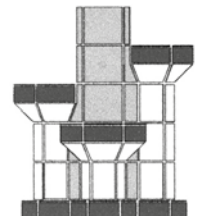
Meister - Fachbetrieb

Beratung - Verlegung - Handel

92334 Holnstein, Regens-Wagner-Str. 15
Tel. 08460/545 · Fax 08460/642

- Kreatives Bad-Design · Mosaiken · Altbau-Sanierung
- Natursteinarbeiten · Außenanlagen

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr*



Schäfer & Hillert BAUUNTERNEHMEN



Allen Kunden, künftigen
Kunden und Freunden unserer
Firma wünschen wir ein
FROHES WEIHNACHTSFEST und
ein **ERFOLGREICHES UND
GESUNDES JAHR 2020!**

Reichenauplatz 6 Telefon 08462.2912 info@schaefer-hillert.de
92334 Berching Telefax 08462.952015 www.schaefer-hillert.de



WC-Anlage an der Schiffsanlegestelle

Die Baumaßnahmen für die neue WC-Anlage an der Schiffsanlegestelle haben begonnen. Der Rohbau soll noch im Dezember abgeschlossen werden. Das Projekt wird über die LEADER-Gruppe „Altmühl-Jura“ mit EU-Mitteln bezuschusst.

Grill- und Zeltplatz

Der Rohbau für das neue Sanitärgebäude ist fertig. Derzeit läuft der Innenausbau. Auch dieses Projekt wird über die LEADER-Gruppe „Altmühl-Jura“ mit EU-Mitteln bezuschusst.

Waslweg Plankstetten

Die Baumaßnahme Waslweg in Plankstetten ist abgeschlossen.

Baugebiet südlich der Südbrücke

Die Planungen für das neue Baugebiet werden im Dezember vom Bauausschuss beraten. Nach Verabschiedung können die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben werden. Im kommenden Jahr beginnen hier die Erschließungsmaßnahmen.

Kindergarten Holstein

Die Ersatzräume in der Schule Holstein sind fertiggestellt. Der Kindergarten zieht um. Bei den Planungen für den Umbau des Kindergartens werden derzeit die Brandschutzauflagen eingearbeitet.

Kindergarten Berching III

Die Bauantragsunterlagen für den neuen Kindergarten wurden vom Stadtrat in der November-Sitzung behandelt. Nun werden die Architektenleistungen ausgeschrieben.

Neubau Schule Berching

Das pädagogische Raumkonzept für die neue Schule Berching wird derzeit aktualisiert. Dazu fand ein Treffen des Fachbüros Doberer mit der Lehrerschaft statt. Dabei ging es vorrangig um die Entwicklung und Einarbeitung eines Digitalisierungskonzepts nach den neuen Vorgaben des Kultusministeriums.

Leichenhaus Oening

Das Leichenhaus Oening wird saniert. Nach der Erneuerung des Estrichs und der Tür wurde auch das Dach neu gedeckt.

Neuer Faulturm für die Kläranlage

Mit dem Neubau des Faulturms in der Kläranlage Berching wurde begonnen.

Barrierefreie Innenstadt

Die Sanierungsmaßnahmen am Reichenauplatz laufen plangemäß. Die Südseite kann voraussichtlich im Dezember abgeschlossen werden.

Neuer Unimog für den Bauhof

Rechtzeitig zum Winterbeginn hat der Bauhof einen neuen Unimog erhalten. Mit dem Winterdienst steht gleich die erste Bewährungsprobe an.

Aus Stadtrat und Verwaltung

Bürgerversammlungen im Dezember 2019

Termin und Veranstaltungsort

Dienstag, den 03.12.2019 um 19:30 Uhr
Staufersbuch, Dorfhaus Staufersbuch

Mittwoch, den 04.12.2019 um 19:30 Uhr
Plankstetten Eglasmühle, Gasthaus Müller Plankstetten

Donnerstag, den 05.12.2019 um 19:30 Uhr
Wallnsdorf, Feuerwehrhaus Wallnsdorf

Mittwoch, den 11.12.2019 um 19:30 Uhr
Rudertshofen, Jugendheim Rudertshofen

Donnerstag, den 12.12.2019 um 19:30 Uhr
Stierbaum und Rübling, Gasthaus Schels Rübling

Donnerstag, den 19.12.2019 um 19:30 Uhr
Oening, Feuerwehrhaus Oening

Auszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 14.10.2019

Vergabe der Fenster- und Pfosten-Riegel-Fassade für die Kulturhalle

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, den Auftrag für das Gewerk „Schreinerarbeiten Fenster- und Pfosten-Riegel-Fassade“ an die Firma Karl Streb GmbH aus Berching zu vergeben. Die Angebotssumme lag bei ca. 197.000 Euro brutto.

Auszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 05.11.2019

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

Zu einem Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 144 (Teilfläche) der Gemarkung Holstein wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zu einem Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 135 der Gemarkung Holstein wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Bau- und Umweltausschuss stimmte den beantragten Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu.

2. Vergabe von verschiedenen Bauleistungen für die Kulturhalle

Für den Bau der Kulturhalle in Berching wurden verschiedene Bauleistungen ausgeschrieben:

Den Auftrag für die Cateringküche erhielt die Firma Amberger Kühltechnik GmbH aus Amberg mit der Auftragssumme von ca. 95.000 Euro brutto.

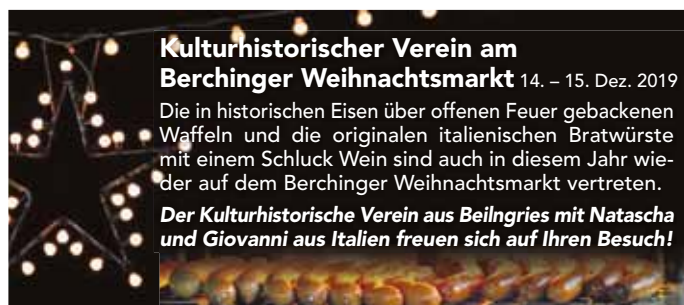
Die Hubpodiumsarbeiten im Bühnenbereich wurden an die Firma Bühnentechnik Fünfer GmbH aus Oberottmarshausen vergeben. Die Angebotssumme lag bei ca. 79.000 Euro brutto.

3. Straßenwidmung

Die neugebaute Erschließungsstraße im Baugebiet „Weidenwang-Nord“ ist fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz ist sie zur öffentlichen Straße zu widmen. Die neugebaute 158 Meter lange Erschließungsstraße erhält den Straßennamen „Weidenwang D“.

Durchführung des Winterdienstes

Regelungen bezüglich der Durchführung des Winterdienstes finden sich in der Gemeindeordnung. Demnach sind die Eigentümer von Grundstücken, die an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzen, verpflichtet, Flächen für den Fußgängerverkehr von Schnee freizuhalten.



Kulturhistorischer Verein am Berchinger Weihnachtsmarkt 14. – 15. Dez. 2019

Die in historischen Eisen über offenen Feuer gebackenen Waffeln und die originalen italienischen Bratwürste mit einem Schluck Wein sind auch in diesem Jahr wieder auf dem Berchinger Weihnachtsmarkt vertreten.

Der Kulturhistorische Verein aus Beilngries mit Natascha und Giovanni aus Italien freuen sich auf Ihren Besuch!



In der Satzung wird der Begriff „Gehbahn“ verwendet. Zum einen umfasst eine Gehbahn natürlich den Gehweg im eigentlichen Sinne, eine baulich abgetrennte Fläche für den Fußgängerverkehr. Zum Zweiten gilt auch die Fahrbahn der öffentlichen Straße als Gehbahn, wenn kein gesonderter Gehweg vorhanden ist. In diesem Falle ist die öffentliche Straße in einer Breite von 1,0 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus, von Schnee zu beräumen. Bei einem relativ breiten Gehweg ist es nicht zwingend erforderlich, den befestigten Gehweg auf voller Breite zu räumen. In der Regel dürfte ein Streifen ausreichen, der breit genug ist, um zwei Fußgänger passieren zu lassen.

Der Winterdienst muss an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von den Grundstückseigentümern bzw. durch beauftragte Dritte durchgeführt werden. Hierbei soll der Schnee geräumt werden und Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, bestreut oder das Glätteis beseitigt werden. Bei besonderer Glättegefahr, z.B. an Treppen oder starken Steigungen, ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Straßeneinlaufschächte, Hydranten und Fußgängerwege müssen freigehalten werden.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Keinesfalls darf das Räumgut auf die Straße geräumt oder sogar großflächig auf der Fahrbahn der Straße verteilt werden.

Die Stadt Berching führt den Winterdienst auf den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen durch. Die Räum- und Streuarbeiten des städtischen Bauhofs beginnen täglich ab 3.00 Uhr. Damit die städtischen Bediensteten diese schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe reibungslos durchführen können, bitten wir Sie um Unterstützung und Mithilfe: Bitte parken Sie Ihren Pkw bzw. Ihr Fahrzeug so, dass die Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können! Hierbei ist eine Restbreite der Fahrbahn von mindestens 3,0 m erforderlich.

Bei der Räumung von Ortsstraßen mit Winterdienstfahrzeugen ist es unvermeidlich, dass Schnee auch vor Grundstückseinfahrten liegen bleiben kann. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Das Steueramt informiert:

Wasserablesung 2019

Das Steueramt der Stadt Berching teilt mit, dass die Ablesekarten für die Wasser- und Abwasserabrechnung für das Jahr 2019 in der Zeit vom 25.11. bis 29.11.2019 verschickt werden. Es wird gebeten, die Zählerstände bis zum 23.12.2019 mit der Ablesekarte bei der Stadt Berching zu melden. Alternativ steht zur Abgabe des Zählerstandes in der Zeit vom 01.11. bis 31.12.2019 auch die Online-Wasserzählerablesung über das Bürgerservice-Portal der Stadt Berching unter www.berching.eu zur Verfügung. Dazu wird der folgende Link aufgerufen: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/berching/bsp_fis_webablesung

Nach Aufruf des Bürgerserviceportals bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Meldung von Großvieheinheiten und Stall- bzw. Gartenwasserzähler

Die Meldung von Großvieheinheiten für die Abwasserabrechnung 2019, die bei der Berechnung der Abwassergebühr berücksichtigt werden sollen, hat von den Gebührenpflichtigen gegenüber der Stadt Berching zu erfolgen.

Die Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Berching verpflichtet den Gebührenschuldner, dass die im Abrechnungszeitraum maßgebend durchschnittlich gehaltene Viehzahl bis zum Ende des Abrechnungszeitraums der Stadt Berching mitzuteilen ist.

Ebenso könne die eingebauten Stallzähler oder Gartenwasserzähler, die für eine Gebührenermäßigung in Frage kommen, hier mitgeteilt oder auf den übersandten Ablesekarten eingetragen werden.

Wir bitten, das Formblatt für die Meldung zu verwenden. Dies kann bei der Stadt Berching, Steueramt, 1. Stock, Zimmer 16 (neben Stadtkasse), abgeholt oder auf der Internetseite der Stadt Berching unter dem Link <https://www.berching.de/formulare-online/> abgerufen werden.

Weitere Auskünfte hinsichtlich der Gebührenabrechnung erteilt Herr Kappl (Tel: 08462/205-27) oder Herr Schmid (Tel: 089462/205-25).

Gebührensteigerung beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Forchheimer Gruppe

Zum 1. Januar steigen die Wassergebühren beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Forchheimer Gruppe. Dies betrifft auch die Berchinger Ortsteile Erasbach und Weidenwang. Der Grundpreis steigt von bisher 60 € auf 72 € im Jahr. Die Verbrauchsgebühr steigt von bisher 1,55 € auf 1,90 € pro m³ Wasser. Der Wasserzweckverband muss kostendeckend arbeiten. Die laufende Sanierung des Leitungsnetzes macht diese Erhöhung unumgänglich. In der neuen Gebührenordnung sind die Erschließungen für die geplanten neuen Baugebiete in Erasbach und Weidenwang schon berücksichtigt.



„Wir bringen Qualität und Frische auf den Tisch!“

Breindl Landmetzgerei

Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung.

Heiße Theke

Dienstag - Samstag ab 10.30 Uhr.
Mit tägl. wechselnden Gerichten.

Partyservice

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag

Di. - Mi., 7.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Do. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Breindl Landmetzgerei
Brunnerstr. 1,
92334 Rappersdorf
Tel. 08462 / 314

JUL

Ganztagscafé

Wir suchen ab sofort

Koch

(w/m/d) in Teilzeit,

Küchenhilfe

(w/m/d) auf 450 €

JUL Ganztagscafé

Bahnhofstraße 3
92360 Mühlhausen
Tel.: 0 91 85 / 5 00 22 00
www.jul-ganztagscafe.de

Im Winter haben wir Dienstag und Mittwoch geschlossen

WIR MELDEN UNS WIEDER MIT VIELEN HIGHLIGHTS ZURÜCK:

- So. 01.12.2019 Frühstücksbuffet von 9 bis 11:30 Uhr, 16,90 € p. Person, danach Mittagstisch
- So. 08.12.2019 Weihnachtsmarkt ab 13 Uhr mit heißen Cocktails ❄️
- Fr. 20.12.2019 JUL-Fest: mit Burger & Cocktail in die Wintersonnenwende feiern (Happy Hour 19 - 20 Uhr)
- Di. 24.12.2019 Heiligabend ab 21 Uhr geöffnet
- Mi. 25.12.2019 geschlossen
- Do. 26.12.2019 2. Weihnachtsfeiertag von 13 bis 22 Uhr geöffnet, von Kaffee & Kuchen bis zur warmen Küche ab 18 Uhr
- Di. 31.12.2019 geschlossen
- Mi. 01.01.2020 Neujahr von 13 bis 22 Uhr geöffnet, von Kaffee & Kuchen bis zur warmen Küche ab 18 Uhr
- So. 05.01.2020 Frühstücksbuffet von 9 bis 11:30 Uhr, 16,90 € p. Person, danach Mittagstisch

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Facebookseite oder auf unserer Internetseite www.jul-ganztagscafe.de ❄️

MUSIKDINNER

MUSIKALISCH
KULINARISCHE
**EUROPA
REISE**

MIT BACKGROUND

29. FEBRUAR 2020
19.00 UHR**4-GANG-MENÜ**
INCL. APERITIF

SKANDINAVIEN

Skandinavischer Vorspeiseteller
mit Biberbacher Lachsforellentatar auf Pumpnickel,
Smörrebröd mit geräucherter Lachs, Krabben, Honig-
Dillcreme und Vollkornbrot mit Heringsfilet

FRANKREICH

„Soupe au Pistou“
Französische Gemüsesuppe mit Basilikum

ITALIEN

Saltim Bocca von der Pute mit Schinken und Salbei
gebraten auf mediterranem Gemüse,
dazu römische Nocken

BÖHMEN - TSCHECHIEN

Böhmischer Dessertteller mit Lirwanzen, Böhmisches
Buchteln mit Powidlfüllung und Quarkknödel
dazu Vanillesauce und Aprikosenkompott

Auf Wunsch auch vegetarisches Menü verfügbar

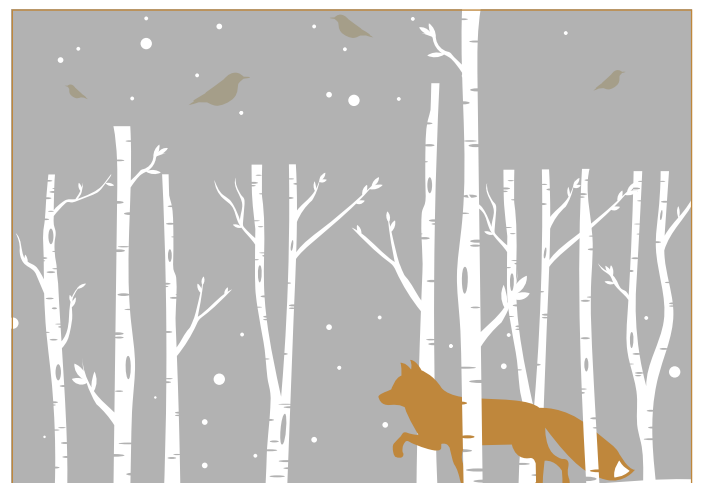
Preis: 49,00 Euro (incl. VVK-Gebühren)

Kulinärisch begleitet geht es mit dem Trio
BACKGROUND musikalisch von Skandi-
navien aus über Frankreich nach Italien und
schließlich nach Böhmen und Tschechien.Weitere Infos zur Band unter:
www.background-band.de.Vorverkauf / Infos im Fuchsbräu und online
Hauptstraße 23 · Beilngries · Tel. 08461 6520
und über Xing: [de.xing-events.com/TCTFEFG](https://www.xing.com/profile/TCTFEFG)www.fuchsbraeu.de**Fliesen- und
Naturstein Götz**
MeisterfachbetriebFranz Götz
Erlengasse 4Mobil 01 75 / 543 63 62
e-mail: fliesen-goetz@gmx.de

- **Altbausanierung**
- **Sämtliche Fliesenarbeiten**
- **Natursteinarbeiten**
- **Treppen und Mosaik**
- **Elastische Fugen**
- **Handel**

**U REIFEN
UNTERBURGER**Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de**Fahrzeugkosmetik
Dennis Eglmaier**

92345 Dietfurt

Rundumpflege für Ihr Auto:
Günstige Preise – Toller ServiceAutowäsche, Innenraumreinigung, Felgenreinigung,
Motorwäsche mit Versiegelung, Flugrostentfernung,
Lackversiegelung, PolierenTerminvereinbarung unter **01 51 / 21 20 48 50****Hebamme Sabrina Kornprobst**
In Schweinkofen/ Dietfurt**Kurse rund um
Schwangerschaft,
Geburt und Babyzeit**(Yoga für Schwangere,
Yoga für Mama und Baby,
Rückbildung, Babymassage etc).Weitere Infos unter
www.sabrina-kornprobst-hebamme.com
Tel.: 0 84 64 / 79 23 11 9
E-Mail: sa.kornprobst@gmail.com**Frohe Weihnachten**wünscht Ihnen die **DRUCKEREI FUCHS GMBH**



- V. für Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen
- die Bestandteile der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I bis Nr. III sind, bis zu einer weiteren Breite von 5 m,
 - soweit sie nicht Bestandteile der in Nr. I bis Nr. III genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 15 v.H. der im Abrechnungsgebiet (§ 4) liegenden Grundstücksflächen,
- VI. für Immissionsschutzanlagen.

(2) Zu dem Erschließungsaufwand nach Abs. 1 Nr. I bis Nr. VI gehören insbesondere die Kosten für

- den Erwerb der Grundflächen,
- die Freilegung der Grundflächen,
- die erstmalige Herstellung des Straßenkörpers einschließlich des Unterbaues, der Befestigung der Oberfläche sowie notwendiger Erhöhungen oder Vertiefungen,
- die Herstellung von Rinnen sowie der Randsteine,
- die Herstellung von Radwegen,
- die Herstellung von Gehwegen,
- die Herstellung von kombinierten Geh- und Radwegen,
- die Herstellung von Mischflächen,
- die Herstellung der Beleuchtungseinrichtung,
- die Herstellung der Entwässerungseinrichtung der Erschließungsanlagen,
- den Anschluss an andere Erschließungsanlagen,
- die Herstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wegen Eingriffs beitragsfähiger Maßnahmen in Natur und Landschaft,
- die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
- die Herstellung von Böschungen, Schutz- und Stützmauern.

(3) Der Erschließungsaufwand umfasst auch den Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung.

(4) Der Erschließungsaufwand im Rahmen des Abs. 1 umfasst auch die Kosten, die für die Teile der Fahrbahn einer Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Staats- oder Kreisstraße entstehen, die über die Breiten der anschließenden freien Strecken hinausgehen.

(5) Soweit Erschließungsanlagen im Sinne des Abs. 1 als Sackgassen enden, ist für den erforderlichen Wendehammer der Aufwand beitragspflichtig.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand (§ 2) wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Erschließungsaufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder diesen Aufwand für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), ermitteln.

(3) Die Aufwendungen für Fußwege und Wohnwege (§ 2 Abs. 1 Nr. II), für Sammelstraßen (§ 2 Abs. 1 Nr. III), für Parkflächen (§ 2 Abs. 1 Nr. IV b), für Grünanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. V b) und für Immissionsschutzanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. VI, § 10) werden den zum Anbau bestimmten Straßen, Wegen und Plätzen, zu denen sie von der Erschließung her gehören, zugerechnet. Das Verfahren nach Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Abrechnungsgebiet (§ 4) der Fuß- und Wohnwege, der Sammelstraßen, Parkflächen, Grünanlagen oder Immissionsschutzanlagen von dem Abrechnungsgebiet der Straßen, Wege und Plätze abweicht; in diesem Fall

werden die Fuß- und Wohnwege, die Sammelstraßen, Parkflächen, Grünanlagen und Immissionsschutzanlagen selbstständig als Erschließungsanlagen abgerechnet.

§ 4

Abrechnungsgebiet

Die von einer Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Wird ein Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Erschließungseinheit abgerechnet, so bilden die von dem Abschnitt der Erschließungsanlage bzw. Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.

§ 5

Gemeindeanteil

Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

§ 6

Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

(1) Bei zulässiger gleicher Nutzung der Grundstücke wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 4) nach den Grundstücksflächen verteilt.

(2) Ist in einem Abrechnungsgebiet (§ 4) eine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig, wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 4) verteilt, indem die Grundstücksflächen mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht werden, der im Einzelnen beträgt:

- bei eingeschossiger Bebaubarkeit und gewerblich oder sonstig nutzbaren Grundstücken, auf denen keine oder nur eine untergeordnete Bebauung zulässig ist 1,0
- bei mehrgeschossiger Bebaubarkeit zuzüglich je weiteres Vollgeschoss 0,3

(3) Als Grundstücksfläche gilt:

- bei Grundstücken, die vollständig im Bereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Abs. 1 und 2 BauGB oder teilweise im beplanten Bereich und im Übrigen im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) bzw. vollständig im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) liegen, der Flächeninhalt des Buchgrundstücks, wie er sich aus der Eintragung im Grundbuch ergibt. Bei Grundstücken, die nur teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB) liegen und im Übrigen im Außenbereich (§ 35 BauGB), die Grundstücksfläche, die sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes befindet.

- bei Grundstücken im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB), die in den Außenbereich (§ 35 BauGB) übergehen und bei denen sich die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich nicht aus einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB ergibt, die Grundstücksfläche im Innenbereich (§ 34 BauGB).

(4) Beitragspflichtige Grundstücke, die ohne bauliche Nutzungsmöglichkeit oder die mit einer untergeordneten baulichen Nutzungsmöglichkeit gewerblich oder in sonstiger Weise vergleichbar genutzt werden oder genutzt werden dürfen, z. B. Friedhöfe, Sportanlagen, Freibäder, Campingplätze, Dauerkleingärten, werden mit 0,5 der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen.

(5) Als zulässige Zahl der Vollgeschosse gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Weist der Bebauungsplan nur eine Baumassenzahl aus, so gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Weist der Bebauungsplan lediglich eine höchstzulässige Gebäudehöhe in Form der Wand- oder Firsthöhe aus, so gilt diese geteilt durch 2,6 in Wohn- und Mischgebieten, geteilt durch 3,5 in Gewerbe- und Industriegebieten. Sind beide Höhen festgesetzt, so ist die höchstzulässige Wandhöhe maßgebend. Bruchzahlen werden auf volle

VOGL Kfz Technik GmbH



Freies Mehrmarken-Autohaus unabhängig, kompetent, preiswert, fair.



Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest



und einen guten, unfallfreien Start ins neue Jahr!

Wir machen Betriebsurlaub vom
23.12.2019 - 06.01.2020

VW Kleinbus- Vermietung



- Für ihren Familienausflug, Skifahrten, Vereinsausflug etc.
- Für Reisevorhaben in Wintergebiete inkl. Dachkoffer und Schneeketten.
- Mietkonditionen können Sie bei uns telefonisch erfragen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Full-Service für Ihr Auto!

...kompetente Beratung und freundlicher Service inklusive!

- Reparaturen
- Inspektionen
- Reifenservice
- Autoglas-Service
- Karosserie & Lack
- Wartung & Pflege



Bergstr. 13a | 92364 Döllwang | Tel. 091 84/8081 34 | Fax 80 85 95 | info@vogel-kfztechnik.de | www.vogel-kfztechnik.de



Die FS-Fuchs Systembau GmbH bietet als mittelständische Baufirma seinen Auftraggebern Qualität und Kompetenz in allen Bereichen des Bauens an: Ob Gewerbe- oder Kommunalbauten, ob Mehrfamilien- oder Einfamilienhäuser, ob Sanierung eines Bestands oder Außenanlagen:

Unser Service ist so individuell wie Ihre Bedürfnisse.

Hierbei setzen wir uns neben den traditionellen Hochbau-Geschäftsfeldern Rohbau und Schlüssel-fertiges Bauen als Komplettanbieter im Bereich Beratern - Planen - Bauen von unserem Wettbewerb ab.

Maria-Hilf-Straße 72
92334 Berching
Tel.: +49 (0) 84 62/2001-0
www.fuchs-systembau.de
info@fuchs-systembau.de



Systembau

FS-Fuchs
Systembau GmbH



WEGLOHNER

Gesundheit · Prävention · Wellness

PRAXIS WEGLOHNER

Im Dürrloh 7
92360 Mühlhausen
Tel. 09185 / 500192
E-Mail: info@praxis-wegloehner.de



Wir wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und gute Gesundheit
im Neuen Jahr.

Danke

... für die gute Zusammenarbeit.
... für Ihr geschätztes Vertrauen.
... für Ihre Treue.



Zahlen auf- oder abgerundet. Setzt der Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch eine Baumassenzahl noch die höchstzulässige Gebäudehöhe in Form der Wand- oder Firsthöhe fest, so findet Abs. 8 Anwendung.

(6) Ist im Einzelfall eine größere Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, so ist diese zugrunde zu legen.

(7) Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig sind, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke. Bei mehrgeschossigen Parkbauten bestimmt sich der Nutzungsfaktor nach der Zahl ihrer Geschosse.

(8) In unbeplanten Gebieten sowie im Fall des Abs. 5 Satz 6 ist maßgebend

1. bei bebauten Grundstücken die Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.

Vollgeschosse sind Geschosse, die vollständig über der natürlichen oder festgelegten Geländeoberfläche liegen und über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine Höhe von mindestens 2,30 m haben. Als Vollgeschosse gelten auch Kellergeschosse, deren Deckenunterkante im Mittel mindestens 1,20 m höher liegt als die natürliche oder festgelegte Geländeoberfläche.

(9) Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar, werden je angefangene 3,5 m Höhe des Bauwerks als ein Vollgeschoss gerechnet. Ist ein Grundstück mit einer Kirche bebaut, so sind zwei Vollgeschosse anzusetzen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

(10) Werden in einem Abrechnungsgebiet (§ 4) außer überwiegend gewerblich genutzten Grundstücken oder Grundstücken, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet liegen, auch andere Grundstücke erschlossen, so sind für die Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für die Grundstücke, die zu mehr als einem Drittel gewerblich genutzt werden, die in Abs. 2 genannten Nutzungsfaktoren um je 50 v.H. zu erhöhen. Als gewerblich genutzt oder nutzbar gelten auch Grundstücke, wenn sie zu mehr als einem Drittel Geschäfts-, Büro-, Praxis-, Unterrichts-, Heilbehandlungs- oder ähnlich genutzte Räume beherbergen oder in zulässiger Weise beherbergen dürfen.

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

Für Grundstücke, die von mehr als einer Erschließungsanlage im Sinne des Art. 5a Abs. 2 Nr. 1 KAG erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche bei Abrechnung jeder Erschließungsanlage nur mit zwei Dritteln anzusetzen. Dies gilt nicht,

1. wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen zu deren erstmaliger Herstellung weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden,
2. für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für Grundstücke, die gem. § 6 Abs. 10 als gewerblich genutzt gelten.

§ 8

Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung der Grundflächen,
3. die Fahrbahn, auch Richtungsfahrbahnen,
4. die Radwege,
5. die Gehwege zusammen oder einzeln,

6. die gemeinsamen Geh- und Radwege,

7. die unselbstständigen Parkplätze,

8. die Mehrzweckstreifen,

9. die Mischflächen,

10. die Sammelstraßen,

11. die Parkflächen,

12. die Grünanlagen,

13. die Beleuchtungseinrichtungen und

14. die Entwässerungseinrichtungen

gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Maßnahme, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen worden ist. Diesen Zeitpunkt stellt die Gemeinde fest.

§ 9

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Die zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn sie die nachstehenden Merkmale aufweisen:

1. eine Pflasterung, eine Asphalt-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
2. Straßenentwässerung und Beleuchtung,
3. Anschluss an eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße.

(2) Geh- und Radwege sind endgültig hergestellt, wenn sie eine Abgrenzung gegen die Fahrbahn und gegeneinander (außer bei Mischflächen) sowie eine Befestigung mit Platten, Pflaster, Asphaltbelag oder eine ähnliche Decke in neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau aufweisen.

(3) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen gärtnerisch gestaltet sind.

(4) Zu den Merkmalen der endgültigen Herstellung der in den Abs. 1 bis 3 genannten Erschließungsanlagen gehören alle Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Gemeinde das Eigentum oder eine Dienstbarkeit an den für die Erschließungsanlage erforderlichen Grundstücken erlangt.

§ 10

Immissionsschutzanlagen

Art, Umfang, Verteilungsmaßstab und Herstellungsmerkmale von Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes werden durch ergänzende Satzung im Einzelfall geregelt.

§ 11

Entstehen der Beitragspflicht

Die Beitragspflicht entsteht mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen, für Teilbeträge, sobald die Maßnahmen, deren Aufwand durch die Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen sind. Im Falle des Art. 5a Abs. 9 KAG i.V.m. § 128 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB entsteht die Beitragspflicht mit der Übernahme durch die Gemeinde.

§ 12

Vorausleistungen

Im Fall des Art. 5a Abs. 9 KAG i.V.m. § 133 Abs. 3 BauGB können Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erhoben werden.

§ 13

Beitragspflichtiger

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das

*Wir wünschen unseren
Kunden und Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*

Weihnachtszeit – Festbierzeit



Zur kalten Jahreszeit empfehlen wir Ihnen unser Weihnachtsmärzen.



Hl. Abend und **1. Feiertag** ist unser Brauerei-Gasthof geschlossen.

2. Feiertag, Silvester und **Neujahr** geöffnet.

Familie Plank-Winkler & Mitarbeiter

 **Winkler**

***Altstadthotel Brauerei Gasthof

Reichenauplatz 22 · 92334 Berching
Tel. 08462/27331 · E-mail: info@brauereigasthof-winkler.de

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Miteinander ins Gespräch kommen ist ein Anfang. Zusammenarbeiten ist eine Freude. Einander vertrauen ist ein Fest. Zukünftige Erfolge sind allerdings kein Wunder, sondern gut geplant und umgesetzt. Daher freue ich mich auf 2020 mit Ihnen – mit vielen weiteren Plänen und einer sicheren Zukunft. Herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie mir im vergangenen Jahr entgegengebracht haben!

Repräsentanz für
Deutsche Vermögensberatung

Reinhardt Heinloth



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Maria-Hilf-Str. 9
92334 Berching
Telefon 08462 9525647



Die Stadt Berching sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für das **technische Bauamt** einen

technischen Angestellten
(m/w/d)

(Bautechniker, Maurermeister, Bauzeichner
oder vergleichbare Ausbildung)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- technische Bauverwaltung (incl. Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung)
- Durchführung, Überwachung und Kontrolle von Baumaßnahmen und Baubestand
- Übernahme von Bauherrenfunktion
- Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zum/r Bautechniker/in, Maurermeister/in, Bauzeichner/in oder vergleichbare Ausbildung
- praktische Erfahrungen in der Abwicklung von Baumaßnahmen
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office, GIS-Programme)
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit

Wir bieten:

- anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- gleitende Arbeitszeit
- Einstellung und leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 3. Januar 2020** an die **Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching** oder an bewerbung@berching.de.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamtes, Herr Lindner (08462/205-30), gerne zur Verfügung.

Spiel- und Schreibwaren

RATZEKATZ

Hauptstraße 63, 92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 362, Fax (09185) 5448



Liebe Kunden,

vielen Dank für das Jahr 2019!

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein gutes NEUES JAHR 2020

Wie immer große Auswahl an:

★ Spielwaren ★ Fahrzeugen
★ Büchern/CDs ★ Schreib-/Bastelwaren
und farbenfrohen Sylvester-
feuerwerken

Danke, Spiel- und Schreibwaren Ratze Katz

Fam. Winkler



Öffnungszeiten im Advent:

Mo. bis Fr. 8.30 - 19.00 Uhr | Sa. 8.30 - 16.00 Uhr



Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 14 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheids, die Vorausleistung einen Monat nach Bekanntgabe des Vorausleistungsbescheids fällig.

§ 15 Ablösung des Erschließungsbeitrages

(1) Der Erschließungsbeitrag kann im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden (Art. 5a Abs. 9 KAG i. V. m. § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbetrages richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Erschließungsbeitrages.

(2) Ein Ablösungsvertrag wird unwirksam, wenn sich zum Zeitpunkt der Entstehung der sachlichen Beitragspflichten ergibt, dass der auf das betreffende Grundstück entfallende Erschließungsbeitrag das Doppelte oder mehr als Doppelte bzw. die Hälfte oder weniger als die Hälfte des Ablösungsbetrages ausmacht. In einem solchen Fall ist der Erschließungsbeitrag durch Bescheid festzusetzen und unter Anrechnung des gezahlten Ablösungsbetrages anzufordern oder die Differenz zwischen gezahltem Ablösungsbetrag und Erschließungsbeitrag zu erstatten.

§ 16 Billigkeitserlass

(1) Die Stadt Berching kann Erschließungsbeiträge bis zur Hälfte des nachzuerhebenden Betrags erlassen, wenn ein für diese Erschließungsmaßnahme ergangener endgültiger Straßenausbaubeitragsbescheid bestandskräftig geworden ist.

§ 17 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.
(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Erschließungsbeitragssatzung vom 17.01.2001 außer Kraft.

Berching, den 25.10.2019
Stadt Berching
Eisenreich, Erster Bürgermeister

Widmung gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG der neu gebauten Erschließungsstraße „Weidenwang D“ in Weidenwang

Bekanntmachung

Die neu gebaute Erschließungsstraße „Weidenwang D“ in Weidenwang, Fl.-Nrn. 39/3 und 196/3 der Gemarkung Weidenwang, wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung zum 06.12.2019 gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Die gewidmete Straße beginnt an der Südostecke des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 39/4 der Gemarkung Weidenwang und endet an der Südwestecke des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 235/1 der Gemarkung Weidenwang.

Die Gesamtlänge der gewidmeten Straße beträgt 158 Meter. Bau- lastträger ist die Stadt Berching.

Die Verfügung kann während der üblichen Besuchszeiten in der Bauverwaltung der Stadt Berching, Zimmer 21 eingesehen werden.

Berching, 08.11.2019
Eisenreich, Erster Bürgermeister

Satzungsänderung zur Verbandsatzung

Satzung zur Änderung der Verbands- satzung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe erlässt gemäß Art. 19, 20 und 48 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1994 (GVBl. S. 555) folgende

Satzung zur Änderung der Verbandsatzung vom 30.11.2017 (KABl S.231):

§ 1

§ 20 Abs. (1) erhält folgende Fassung:

„Der Regiebetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung; eine Anlagenbuchführung muss vorhanden sein. § 18 Abs. 2 und 3 EBV finden Anwendung. Für den Wirtschaftsplan finden §§ 13, 14, 15, 16 und 17 der EBV Anwendung) wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

„ Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend. Es kommt das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung zur Anwendung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft

Dietfurt a.d. Altmühl, 16. Mai 2019
Zweckverband zur Wasserversorgung
der Jachenhausener Gruppe
gez. Franz Stephan, Verbandsvorsitzender

Satzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe zur Änderung der Beitrags- und Gebüh- rensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 30.11.2017 (BGS – WAS)

Auf Grund der Art 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe folgende

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 30.11.2017

§ 1

1. § 6 erhält folgende Fassung:

§ 6 Beitragsatz

Der Beitrag beträgt pro m² Grundstücksfläche 1,92 €/m²
pro m² Geschossfläche 6,15 €/m²

2. § 9a erhält folgende Fassung:

§ 9a Grundgebühr

- Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q³) der verwendeten Wasserzähler berechnet.
- Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit dem Durchfluss

bis 4,0 m ³ /h	62,05 €/Jahr
bis 10,0 m ³ /h	80,30 €/Jahr
bis 16,0 m ³ /h	120,34 €/Jahr
bis 25,0 m ³ /h	160,60 €/Jahr



bis 40,0 m³/h 602,25 €/Jahr
über 40,0 m³/h 1003,75 €/Jahr

3. § 10 Ziffer 3 und 4 erhalten folgende Fassung:

§ 10 Verbrauchsgebühren

- Die Gebühr beträgt 1,40 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers
- Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,80 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Dietfurt a. d. Altmühl, den 16. Mai 2019
Zweckverband zur Wasserversorgung
der Jachenhausener Gruppe
gez. Franz Stephan, (Verbandsvorsitzender)

Weihnachten

Romantischer Weihnachtsmarkt

**Samstag, den 14.12.2019 von 16 - 21 Uhr
und am Sonntag, den 15.12.2019 von 13 - 19 Uhr**



Der romantische Weihnachtsmarkt ist inzwischen fester Bestandteil vieler Terminkalender, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Am Samstag, den 14.12.2019 wird der wohl schönste und größte Weihnachtsmarkt in der Gegend um 16.00 Uhr vom Christkind und dem Bürgermeister eröffnet. Die Kinder des Kindergartens St. Josef singen Kinderweihnachtslieder (eines davon wurde extra für den Berchinger Weihnachtsmarkt umgetextet). Bis 21.00 Uhr haben die Besucher Gelegenheit, den Markt zu besuchen. Am Sonntag beginnt das Marktgeschehen um 13.00 Uhr. Um 14.00 Uhr werden das Christkind und der Bürgermeister in Begleitung von Bischof Nikolaus mit den Kindern des Kindergartens St. Marien die Besucher begrüßen. Der Markt endet am Sonntag um 19.00 Uhr. Das mittelalterliche Ambiente gibt dem Markt ein einzigartiges Flair.

Neben dem Budenzauber in der Innenstadt ist in der Schranne die Krippenausstellung geöffnet, beim Frauenbund kann man Kaffee und selbst gemachten Kuchen genießen. Im Rathausinnenhof warten die heilige Familie in Lebensgröße und echte Schafe.

Für Kinder gibt es wieder eine eigene Kinderweihnacht mit einigen attraktiven Aktionen. Am Sonntag können die kleinen Besucher kostenlos eine Rundfahrt in der Pferdekutsche mit dem Christkind und seinen Engeln machen.

Im Rathaus finden die Besucher zusätzlich verschiedene Ausstellungen und Vorführungen.

Weihnachtliche Klänge von Gesangs- und Musikgruppen umrahmen den Weihnachtsmarkt an beiden Tagen. Der Nikolaus begleitet die

Kinder am Sonntagnachmittag nach der Eröffnung zum großen Holzschlitten vor dem Rathaus. Hier haben alle Kinder die Möglichkeit, sich mit dem Christkind und/oder dem Nikolaus fotografieren zu lassen.

Programmflyer liegen vorher in den Berchinger Geschäften aus bzw. sind während des Marktes am Losstand der Werbegemeinschaft erhältlich. Besonders hingewiesen wird auf die Kinderandacht am Samstag um 17.00 Uhr in der St. Lorenzkirche. Nach der Andacht findet ein Lichterzug mit der Bläsergruppe der Stadtkapelle statt. Die Kinder ziehen mit ihren Kerzen zum großen Paket und geben ihre Geschenke ab (Aktion „Kinder beschenken Kinder“). Auch am Sonntag sind von Groß und Klein Geschenke herzlich willkommen.

Programmflyer liegen eine Woche vorher in Berchinger Geschäften und beim Weihnachtsmarkt in der Losbude der Werbegemeinschaft aus.

Musikalische Genüsse:

Am Samstag, 14.12.2019 um 16.30 Uhr singt der Chor „Gospelfee-ling“ aus Neumarkt in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Die Zuhörer erwartet mitreißende Gospelmusik in einem abwechslungsreichen tiefgründigen Programm.

Am Sonntag, 15.12.2019: Der weltbekannte Harfenvirtuose Michael David konzertiert um 17.00 Uhr ebenfalls in der Stadtpfarrkirche. „Harfe in Blau – Advents- und Weihnachtsprogramm – Crossover“ ist der Titel des Konzerts. Zur Aufführung kommen weihnachtliche Musikstücke aus verschiedenen Musikrichtungen.

Das Organisationsteam und die Stadt Berching freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen Ihnen schöne Stunden auf dem Berchinger Weihnachtsmarkt.

Geschenkpaket-Aktion „Kinder beschenken Kinder“

Bereits Tradition ist die Geschenkpaketaktion „Kinder beschenken Kinder“ beim Berchinger Weihnachtsmarkt. Mit dieser Aktion soll Kindern im Landkreis an Weihnachten eine Freude bereitet werden, deren Familie über wenig Budget verfügen. Alle, Kinder und Erwachsene, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, Gutes zu tun. Schon Wilhelm Busch wusste: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Der Inhalt dieser Pakete sollte aus Spielsachen, Malbüchern, Spielen und Süßigkeiten bestehen. Es dürfen auch Körperpflege-mittel wie Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, Creme usw. dabei sein. Wer möchte kann auch einen persönlichen Weihnachtsgruß beilegen. Die Kinder dürfen ihre Geschenke mit zur Kinderandacht am Samstag, 14.12.19 um 17.00 Uhr in der St. Lorenzkirche mitbringen. Nach der Andacht ziehen die Kinder in einem Lichterzug mit Kerzen und Musik zum großen Geschenkpaket auf dem Marktplatz, wo sie Ihre Päckchen dem Christkind überreichen dürfen. Es besteht während der beiden Tage die Möglichkeit der Geschenkabgabe beim Losstand der Werbegemeinschaft neben der Bühne. Die Päckchen werden dem „Leb-mit-Laden“ in Neumarkt übergeben, der diese zu Weihnachten an bedürftige Kinder im Landkreis weiterleitet. Die Aktion ist inzwischen zur Tradition geworden, über die sich die betroffenen Kinder sehr freuen. „Packzettel“ für die Aktion gibt es in den Schulen und Kindergärten bzw. bei Zweirad Schoyerer in der Hubstraße.

Wir reparieren jeden Fernseher, Radio, Verstärker...

●

Finger - electronics

**Fachwerkstatt für
Unterhaltungselektronik**

- Reparatur aller Elektronik-Geräte (TV, HiFi, Video, Sat, ...)
- Reparatur aller Fabrikate
- Ersatzteil- und Zubehörbeschaffung, auch für Haushalts- und Bürogeräte

Wappersdorfer Str. 74
92360 Mühithausen
Tel 09185/9229966

Öffnungszeiten:
Montag 9-12 und 14-18Uhr
Dienstag 9-12 und 14-18Uhr
Donnerstag 9-12 und 14-19Uhr
Freitag 9-12 Uhr



Aufruf zur 24. Krippenausstellung von Fr. 13. Dezember – So. 15. Dezember 2019

Während des Weihnachtsmarktes in Berching findet auch heuer eine liebevoll gestaltete Krippenausstellung in der Schranne, im Rathausrückgebäude statt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, den 13. Dez. um 18 Uhr

unter Mitwirkung des Bürgermeisters und dem Berchinger Christkind mit Engeln. Geistliches Wort und Musikalische Umrahmung dürfen natürlich nicht fehlen. Eine originelle Weihnachtsgeschichte wird es auch wieder geben. Dazu sind die Aussteller und die Bevölkerung herzlich eingeladen.

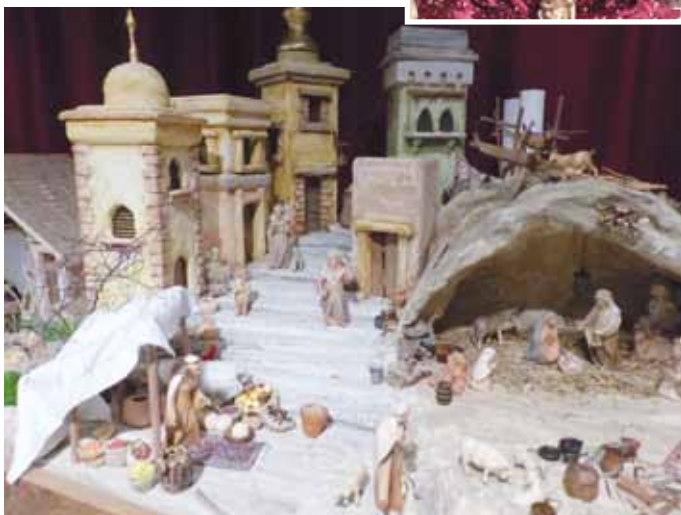
Um auch heuer wieder vorweihnachtlichen Glanz in die Schranne zu bringen werden neben schönen originellen Krippen auch weihnachtliche Gegenstände, wie alter Christbaumschmuck, Weihnachtssengel, Spieluhren, Fatschnkindln und Klosterarbeiten gesucht und leihweise entgegen genommen. Der Versuch einen Querschnitt durch die Krippenkunst der Großgemeinde Berching und seinen Umland zu geben sollte für uns alle eine Herzensangelegenheit sein. Oberpfälzer und Oberbayrische Krippen mit allerlei Figuren und Engel in allen Variationen sollten die heurige Ausstellung bereichern. Sicherlich gibt es in der Großgemeinde Berching so manches schöne Stück, das man der interessierten Allgemeinheit nicht vorenthalten sollte. Die Ausstellung wird während der Öffnungszeiten betreut und bewacht.

Wenn Sie Interesse haben ihre schöne, originelle Krippe oder oben genannte Gegenstände für ein Wochenende zur Verfügung zu stellen, wären wir dankbar wenn Sie mit Fam. Franz Brandl Berching, Gredingerstr.18, Tel.08462/1540, Mail: xfranzbrandl@aol.com Kontakt aufnehmen würden. Aufbau ist am Mittwoch, 11.12. ab 16 Uhr bis 21 Uhr. Donnerstag, 12.12. ab 13 Uhr – 21 Uhr in der Berchinger Schranne hinter dem Rathaus. Abbau Sonntag nach 19 Uhr u. Montag, 16.12. 9 - 12 Uhr.

Die Krippenausstellung kann am Weihnachtsmarkt-Wochenende Samstag von 13 – 20 Uhr und Sonntag 13 – 19 Uhr besucht werden.

Dabei werden auf Wunsch Einzelheiten zu der Entstehung der ausgestellten Krippen und Tipps zum Bau einer eigenen Krippe gegeben.

Da am Sonntag wieder sehr viele Besucher von Auswärts die Ausstellung besuchen geht an die Berchinger Bürger die Bitte, den Samstagnachmittag für einen Rundgang ohne Gedränge zu nutzen. Brandl Franz Tel. 08462/1540



Modellbahnausstellung zum Berchinger Weihnachtsmarkt

Es ist wieder soweit. Die Modellbahn ist wieder zum Weihnachtsmarkt im Berchinger Rathaus, 1. Stock aufgestellt.

Öffnungszeiten:

Samstag, 14.12. von 16 – 21 Uhr

Sonntag, 15.12. von 13 – 19 Uhr

Informationen hierzu von Herrn Marschner: Dieses Jahr habe ich das neue Segment 5 weiter vervollständigt, in der Hoffnung den Rest nächstes Jahr zu vollenden.

Zum Beispiel: Ein Behelfsstellwerk gebaut. Was ist das? Wenn das bestehende Stellwerk nicht mehr den baulichen Anforderungen entspricht, muss ein neues gebaut werden. Für einen Neubau gibt es keinen Grund mehr. In naher Zukunft wird diese Nebenstrecke stillgelegt. Man braucht aber ein Stellwerk für eine gewisse Zeit. So kommt das Behelfsstellwerk in Betracht.

Dieses Stellwerk besteht aus einem alten etwas umgearbeiteten Personenwagenkasten. Er muss in 4 m Höhe platziert werden und eine gute Rundumsicht besitzen. Der Unterbau kann aus verschiedenen Materialien bestehen. Meistens 2 Holzgerüste oder eine Ummauerung zum Schutz des Innenlebens, z.B. für die Drahtzüge der Weichen sowie der Formsignale. Ich habe beide Materialien für den Bau gewählt. Da es dieses Modell nur im Maßstab 1:86 in der Spurweite HO zu kaufen gibt, muss ich es in einem kleineren Maßstab wie so vieles vorher selber bauen. Materialreserven sind noch genug vorhanden.

Folgende bahntypische Ausrüstungsteile sind dieses Jahr noch hinzugekommen: Seilzugspanner für Weichen mit der Abdeckung der Seilzuggräben. Abdeckungen von Kabelgräben der Rangiersignal- und Gleisfeldbeleuchtung, eine Handweichenatrappe, Bahnfernsprecher, Tarnung der Weichenauftriebe, Tümpel mit Schilf sowie orangene Radvorleger zum Schutz des Umfahrgleises.



VAMED | rehaklinik
BERCHING

Fröhliche Weihnachten

Das Team der VAMED Rehaklinik Berching wünscht allen Leserinnen und Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

VAMED Rehaklinik Berching
Krankenhausstraße 3, 92334 Berching
T (08462) 202-0, F (08462) 202-221
info.berching@vamed-gesundheit.de

www.vamed-gesundheit.de/berching



Städtepartnerschaft

Savigny Freunde auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt von Berching

Auch dieses Jahr verkaufen die Savigny Freunde ihren köstlichen, selbst gemachten Rose-Glühwein und Crepes in diversen Variationen!

Alle Crêpes werden von den Jugendlichen unter Aufsicht von Antje Brizard gecreppt und der gesamte Erlös kommt nächstes Jahr dem Austauschprogramm der Jugend im August wieder zu Gute.

Die Savigny-Freunde würden sich außerdem über die eine oder andere Spende sehr freuen, da das Programm hauptsächlich von dem Erlös des Weihnachtsmarktes gestaltet wird. Gerne können Sie sich für Ihre Spende an Frau Antje Brizard wenden oder gerne auch an Dr. Rosenbeck. Die Jugend freut sich sehr über einen kleinen Extra-Obolus für das Sommerprogramm.

Wir freuen uns jetzt aber erstmal auf Ihren Besuch bei uns.

Gerne können Sie sich bei dieser Gelegenheit mit der Jugend oder mit Frau Brizard austauschen falls Sie, wie einige dieses Jahr, ein Kind mit Wahlfach Französisch haben.

A bientôt au Marché de Noël de Berching!



Einladung aus Savigny für 2020

Unsere Partnerstadt in Frankreich lädt Erwachsene aus Berching zu einem Partnerschaftstreffen in der Zeit vom 30. Juli bis 2./3. August 2020 nach Savigny ein. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, soll sich bitte telefonisch noch in diesem Monat bei Danièle Wittl (08462/27323) anmelden.

Umwelt

Abfuhrtermine Papiertonne und Gelber Sack 2019

Papiertonne:

Bezirk 14: Stadt Berching, Stadtgebiet mit Kanalschleuse Berching 10.12.

Bezirk 15: Eglasmühle, Fribertshofen, Grubmühle, Hagenberg, Jettingsdorf, Plankmühle, Plankstetten, Rübling, Rudertshofen, Sollngriesbach, Staudenhof, Stierbaum, Wirbertshofen 09.12.

Bezirk 16: Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Grubach, Hennenberg, Hermannsberg, Holnstein, Matzenhof, Neuhaus, Ritzermühle, Roßthal, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wattenberg, Wegscheid b. Holnstein, Wolfersthal 09.12.

Bezirk 17: Weidenwang 10.12.

Bezirk 40: Breitenfurt, Erasbach, Ernersdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Pollanten, Oening, Raitenbuch, Rappersdorf, Schweigersdorf, Wallnsdorf, Wegscheid b. Pollanten, Winterzhofen 18.12.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Papiertonnen bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Gelbe Säcke:

Bezirk 74: Berching, Breitenfurt, Grubmühle, Kanalschleuse Berching, Rappersdorf, Sollngriesbach, Wegscheid b. Pollanten 11.12.

Bezirk 75: Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Ernersdorf, Grubach, Hennenberg, Hermannsberg, Holnstein, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Pollanten, Raitenbuch, Ritzermühle, Roßthal, Schweigersdorf, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid b. Holnstein, Wolfersthal, Winterzhofen 30.12.

Bezirk 79: Eglasmühle, Erasbach, Fribertshofen, Hagenberg, Jettingsdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Plankmühle, Plankstetten, Rübling, Rudertshofen, Staudenhof, Stierbaum, Weidenwang, Wirbertshofen 21.12.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Gelben Säcke bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag

Weidinger Johann, Mühlgasse 6, Berching am 01.12.
Moßburger Anna, Ernersdorf 4, Berching am 11.12.

Zum 75. Geburtstag

Werner Draginja, Thann 19, Berching am 20.12.
Schimpl Volker, Rübling 14, Berching am 25.12.

Zum 80. Geburtstag

Schulz Margot, Thalweg 17, Sollngriesbach am 03.12.
Weigl Rita, Lohmühle 13, Berching am 13.12.
Krauser Maria, Weidenwang F 6, Berching am 30.12.

Zum 85. Geburtstag

Klein Margarete, Klostersgasse 3, Berching am 14.12.
Heinze Gerda, Krankenhausstr. 5, Berching am 22.12.

Zum 95. Geburtstag

Gebhard Katharina, Klostersgasse 3, Berching am 03.12.
Klossek Maria, Ulmenstraße 18, Berching am 05.12.

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

Mendl Thomas und Bettina, Rudertshofen 59, Berching am 16.12.

Zum 50-jährigen Ehejubiläum

Henrich Jens und Heidemarie, Kirchbergstr. 23, Pollanten am 12.12.

Sofern Sie eine Veröffentlichung persönlicher Daten in dieser Rubrik nicht wünschen, bitten wir Sie die Erklärung zur Übermittlungssperre auszufüllen und dem Einwohnermeldeamt zukommen zu lassen. Das Formular dafür erhalten Sie im Einwohnermeldeamt oder auf der Homepage der Stadt Berching, dieses muss bis spätestens sechs Wochen vor Beginn des Jubiläumsmonats eingegangen sein.

Zur Eheschließung wird gratuliert

Hammerl Stephanie und Leidl Dominik

Folgende Sterbefälle sind zu verzeichnen

Bendiks Gertrud, Berching
Nefzger Philomena, Berching
Weigl Gerlinde, Rappersdorf
Tomsche Elli, Berching

Die Stadt Berching begrüßt folgende Neubürger

Leidl Stephanie, Holnstein
Kübel Sigrid und Heinrich, Berching
Schmid Matthias, Berching
Kirchhof Florian, Berching



Vereine und Verbände

Eigenes Logo für die Tourismusgemeinschaft Berching



Die Vorstandschaft (Markus Plank, Roman Salzer, Heiner Bauer und Franz Daum) der Tourismusgemeinschaft ließ ein Logo für den seit 16 Jahren bestehenden Verein erstellen. Dies wurde nun offiziell zusammen mit Bürgermeister Ludwig Eisenreich und TG-Geschäftsführerin Anikó Kerl der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Logo soll die schöne Stadt und deren Gastronomie darstellen. Die drei Symbole betonen die Historie, Natur und Gastlichkeit. Der Turm verkörpert die Historie, der Baum steht für Natur und die Personen im Logo für die Gastlichkeit in unserer Stadt.

Die Tourismusgemeinschaft Berching fördert die in touristischer Hinsicht starke und für Besucher attraktive Stadt Berching sowie alle in der Tourismusbranche arbeitenden Mitglieder und Mitgliedsbetriebe. Dies wird durch eine gemeinsame, geschlossene Außen- und Darstellung und gemeinsame Aktionen aller Mitglieder erreicht. Der Verein arbeitet eng mit der Stadt Berching zusammen und profitiert von dieser guten Zusammenarbeit.

Jahreshauptversammlung der Bolivienhilfe

Die Bolivienhilfe hatte zu Ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Dallmayr in Berching eingeladen. Genau drei Tage bevor sich die Gründung zum 25. Mal jährt.

Nach dem Bericht der Schriftführerin Christiane Meixner gab der Kassier Stefan Wolfrum den Besuchern eine Übersicht über die finanzielle Lage. Der Verein hatte in 2018 fast 50.000 € nach Bolivien überwiesen. Die Kassenprüfer erwähnten den geringen Verwaltungsaufwand, so dass praktisch jeder Euro ankommt.

Vorsitzender Matthias Neumeier berichtete über die aktuell unterstützten Projekte. Der Verein betreibt eine TBC-Station in Montero. Dr. Ralf Mütterlein aus Parsberg berichtet, dass derzeit das Haus komplett belegt sei. Die Gewerkschaften deren Mitglieder dort aufgenommen werden, haben bereits mehrfach Dankeschreiben geschickt. Für die defekte Abwasserleitungen müsse man Gelder bereit halten.

Bereits bei der Gründung im Jahr 1994 gehörten Hans und Rosa Dintenfelder sowie der geistliche Beirat Pfarrer Klaus Gruber dem Vorstand an. 25 Jahre später ist dem immer noch so. Deshalb wurde



beschlossen diese Drei zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. „Dies ist der Dank für die vergangenen 25 Jahre“ so der Vorsitzende Matthias Neumeier „und zugleich der Auftrag für die nächsten 25 Jahre“.

Es folgte der Festvortrag „Danke Bolivien für buen vivir, Quinoa und Lithium! Nehmen und Geben?“ von Frau Eva-Maria Heerde-Hinojosa.

Im Hauptteil zeigte Frau Heerde-Hinojosa dann die Auswirkungen unseres Konsums auf Bolivien am Beispiel von Quinoa und Lithium auf. Quinoa wird in Europa als sogenanntes „Superfood“ konsumiert. Dadurch wurden in Bolivien die Anbauflächen enorm vergrößert. Der starke Wasserverbrauch und die Erosion führen dazu, dass immer weitere Anbauflächen erschlossen werden müssen. Das Wasser stammt zudem aus fossilen Quellen die nicht durch Regen wieder aufgefüllt werden. Mittelfristig gefährdet dieser Anbau den Lebensraum für viele Bolivianer.

Durch die erhöhte Nachfrage nach E-Autos und in diesem Zusammenhang nach Lithium-Batterien möchte Bolivien mit einem der größten Lithium-Vorkommen etwas vom weltweiten Kuchen abbauen. Der Abbau verbraucht dabei Unmengen an Wasser und kontaminiert zudem große Teile. Auch wenn die Abbauunternehmen zu etwa der Hälfte dem Land Bolivien selbst gehört, kommt kaum etwas bei der Bevölkerung an.

Rathaussturm am 11.11. um 11.11 Uhr

Die Faschingsgesellschaft Hechtonia stürmte am 11.11 pünktlich um 11.11 Uhr das Berchinger Rathaus. Bürgermeister Eisenreich übergab den Rathaus Schlüssel symbolisch in Form einer Riesen-Breze.



Das neue Prinzenpaar Sabrina II. und Lukas I., die Prinzengarde und der Elferrat läuteten mit dieser Tradition die Narrenzeit in Berching ein.



AUFGEPASST! – Terminvorschau zur Faschingsaison:

- 11.01.2020 **Eröffnungsballe mit der Tanz- und Showband Cherry Pink**, Europahalle. Beginn 20 Uhr Einlass 18 Uhr. Bewirtung durch das Post-Hotel Berching Fa. Fuchsbräu. Kartenvorverkauf in der Europahalle je am 14.12.2019: 14 - 16 Uhr; 27.12.2019: 15 - 17 Uhr; 04.01.2020: 18 - 20 Uhr
- 19.01.2020 **17. Gardetreffen Europahalle**. Beginn 14:00 Uhr
- 26.01.2020 **Kinderfasching mit „Rodscha und Tom“**, Beginn 14 Uhr. Europahalle
- 07.02.2020 **Ball der Begegnung** in der Europahalle, Regenswagner-Stiftung & Hechtonia
- 15.02.2020 **2. Kinder-Gardetreffen**. Europahalle. Beginn 13 Uhr
- 23.02.2020 **Faschingsumzug**. Anmeldungen ab 01.12.2019 unter www.hechtonia.de / info@hechtonia.de !!!
- 24.02.2020 **Rosenmontagsball mit der Tanz- und Showband Cherry Pink**. Europahalle - Beginn 20 Uhr Einlass 18 Uhr. Bewirtung durch das Post-Hotel Berching Fa. Fuchsbräu. Kartenvorverkauf in der Europahalle 31.01.2020: 15 - 17 Uhr; 14.02.2019: 14 - 16 Uhr





Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden, Lieferanten, Partnern, Mitarbeitern und deren Familien eine schöne Weihnachtszeit!

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

**FENSTER, TÜREN,
ALARMANLAGEN & MEHR...**


ALARMANLAGEN
Ein Unternehmen von EIBNER+REGNATH


...da san mia dahoam!

 WWW.EIBNER-REGNATH.DE

KARL LIEBLEIN

- Heizung
- Gas- und Wasserinstallation
- Sanitäre Anlagen
- Bauspenglerei

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Maria-Hilf-Straße 64 • 92334 Berching • Tel. 08462 / 1450
Fax 08462/2154 • E-Mail: info@karl-lieblein.de • www.karl-lieblein.de



ÜBER
100
JAHRE

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020




**STADT-APOTHEKE
BERCHING**

Ingrid Popp e.K.
Maria-Hilf-Straße 3
92334 Berching
Tel. 08462 / 94 08 10
Fax 08462 / 94 08 50

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen

WEIHNACHTS-SHOPPING

ÜBERRASCHEN SIE IHRE LIEBSTEN
mit tollen Geschenken

FÜR SIE



FÜR IHN



ADVENTS SAMSTAGE
bis 17 Uhr
geöffnet



EINPACKSERVICE:
Wir verpacken Ihre Geschenke

ALLE GESCHENKE können bis 14 Tage nach Weihnachten umgetauscht werden

IMMER EINE GUTE IDEE
Mode-Geschenk-Gutschein

Öffnungszeiten:

Mo-Mi:	9.00 - 18.00 Uhr	Modehaus Götz
Do-Fr:	9.00 - 19.00 Uhr	Hauptstraße 30, 92345 Dietfurt
Sa:	9.00 - 16.00 Uhr	www.modegötz.de





Mode Genuss Erlebnis



Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter 0157 / 76804655 (Florian Weixelbaum, 1. Vorstand). Wir freuen uns auf Euer Mitwirken und Euren Besuch!

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und der Berchinger Bevölkerung eine schöne Vorweihnachtszeit!!

Eure FG Hechtonia Berching e.V.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des TSV 02 Berching zur Weihnachtsfeier

Samstag den 21.12.2019 in die Sportgaststätte.

Beginn 20.00 Uhr. 19.30 Uhr Sekt- und Glühweinpfang. Es laden ein die Vorstandschaft und Abteilungsleiter des TSV 02 Berching

Benefiz Fußball Turnier des TSV 02 Berching

zugunsten des VKKK, Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V., **am 29. Dezember 2019** in der Europahalle Berching.

E-Turnier: 9.00 – 14.00 Uhr; D-Turnier: 14.30 – 19.30 Uhr

Mit dabei ASV Neumarkt, SgVgg Greuther Fürth, BSC Woffenbach, TSV Dietfurt, 1. FC Beilngries und der SV Wallnsdorf.

Ehrung der 22 Fußballhelden in Regensburg – Patrick Plank

Mit der „Aktion junges Ehrenamt“ erkennt der Bayrische Fußball-Verband (BFV) herausragende Leistungen von jungen Vereinsmitarbeiter/innen aus dem U30 Bereich an. Die Auszeichnung „Fußballheld“ wird seit fünf Jahren exemplarisch an eine Person eines jeden Fußballkreises verliehen, die besonderes Engagement - vor allem im Nachwuchsfußball durch leitende Positionen - zeigen. Unser Vereinsehrenamtsbeauftragter Wolfgang Großmann hat für diese Ausschreibung eine Bewerbung über unseren Patrick Plank eingereicht.

Begonnen hat Patrick seine Karriere beim SC Pollanten als Jugendfußballspieler und ist heute noch aktiv in unserer Reservemannschaft vertreten. Patrick setzt sich in hohem Maße für unseren Verein ein und stellt seine Fähigkeiten dem Verein zur Verfügung - egal in welchem Bereich, ob es bei der Mithilfe an Veranstaltungen, Arbeitsdiensten am Vereinsgelände, bei Relegationsspielen oder Bewirtungen ist. Er übernahm 2015 die Reserveleitung für drei Jahre. Zusätzlich trainierte er dabei in der Saison 2016/2017 die D- Jugend und anschließend die A-Jugend bis 2019.



Bildquelle: BFV

Patrick ist jemand, der nicht nur hilft, wenn er gefragt wird, sondern er sieht auch wo „Not am Mann“ ist und seine Unterstützung benötigt wird. Und so kam es, das er sich 2017 freiwillig meldete für den offenen Posten des JFG Vertreters. Hierbei wurde er auch gleich noch zum 1. Vorstand der JFG Sulztal e.V. gewählt. In seinen Verantwortungsbereich fällt zum einen der finanziellen Rahmen, der auch die Spenden und Sponsorensuche umfasst. Zum anderen erstrecken sich seine Aufgaben im Spielbetrieb angefangen bei der Erstellung der Trainings-, Spielbelegungspläne und Einteilung der JFG-Klassen, über die Akquirierung von Spielern, Trainern und Leitern unserer Jugend. Desweiteren nimmt er regelmäßig an Fortbildungen teil, um stets am Ball zu bleiben. Für ihn ist unser Verein und das Vereinsleben sehr wichtig und er sieht auch, dass die Zukunft jedes Vereins in der Jugendarbeit liegt und so fördert er diesen Bereich erst recht. Uns freut es umso mehr, dass auch der BFV diesen großartigen Beitrag von Patrick anerkennt und er zum Fußballhelden des Kreises Neumarkt/ Jura ausgewählt wurde.

Die Verleihung fand am 01.11.2019 in der VIP-Lounge der Continental Arena in Regensburg statt. Nach Würdigung der herausragenden Einsätze und Schätzung der wertvollen Arbeiten der 22 Kreissieger durch BFV-Präsident Rainer Koch, BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher und U30-Mitglied im Verbandsvorstand Tobias Bracht, wurde noch zusammen die Fußballpartie zwischen dem SSV Jahn Regensburg und dem VfL Osnabrück angeschaut.

Jeder der Kreissieger erhielt bei der Verleihung neben der Auszeichnung als Fußballheld noch eine Einladung zu einer einwöchigen Fußball-sport-Bildungsreise ins spanische Barcelona. Diese wird durch den BFV, dem DFB und dem Kooperationspartner KOMM MIT ermöglicht.

Der SC Pollanten freut sich über die besondere Ehrung und ist sehr dankbar und stolz – so ein engagiertes Vereinsmitglied in seinen Reihen zu haben.

Danke für dein unermüdliches Engagement und deine großartigen Beiträge in unserem Verein lieber Patrick! Du bist ein Gesicht des SC Pollantens und eine tragende Säule in unserem Fußballbereich.

Neue Anschaffung für das Mutter-Kind-Turnen

In der heutigen Zeit, in der PC-Games und e-sports immer mehr in den Vordergrund treten, wird es umso wichtiger die Motorik und die Beweglichkeit unserer Kleinsten zu fördern. Dies bestätigt sich auch am regen Zulauf unserer 2017 gegründeten neuen Sparte des SC Pollanten „Mutter-Kind-Turnen“, die sich seitdem größter Beliebtheit erfreut. Jeden Montag von 10 bis 11 Uhr treffen sich Eltern – oder Großeltern - mit ihren Kindern zum gemeinsamen Turnen, Spielen und Singen im Sportheim Pollanten. Ziel ist es, die Kinder spielerisch an die Bewegung heranzuführen, sodass sie den Spaß daran entdecken und ihre Begeisterung dadurch geweckt wird.

Um den Kindern weitere sportliche Möglichkeiten im Turnbereich zu eröffnen, wurde nun ein neuer Parcours angeschafft. Im Mittelpunkt steht dabei die Sportbox inklusive einem extra Aufsatz. Dieses





Spielelement eignet sich hervorragend zum Klettern und zum Einhängen der beiden ebenfalls neu erworbenen Balancierbretter. An diesen sind verschiedene Materialien befestigt. Die Kinder können dabei ihre Trittsicherheit auf hartem oder weichem Untergrund austesten, über ein Seil balancieren, über Hindernisse hüpfen oder von „Pfützle zu Pfützle“ springen. Die Abläufe können vorwärts, rückwärts, einbeinig oder beidbeinig in den Parcours mit eingebaut werden. Dadurch bringt das Gerät durch seine Vielseitigkeit nicht nur jede Menge Abwechslung in die Turnstunde, sondern fördert zugleich das Gleichgewichtsgefühl und die Fußmuskulatur bzw. die Stabilität der Fußgelenke unseres Nachwuchses. Das neue Schwungtuch ergänzt die Förderung der Bewegungsspiele und rundet das ganze Paket zu einer rund herum guten Anschaffung für unsere Kinder ab. Dies wurde uns auch bei der Einweihung der neuen Bewegungslandschaft von den Kindern bestätigt. Diese nahmen das neue Balancierangebot super an und probierten sich mit Begeisterung an ihrem neuen Spielparadies aus. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann schaut doch einfach vorbei! Wir freuen uns immer auf neue Turnkinder!

TSV ZENbo@Balance

Gymnastik der Balance, in der klassische Entspannungsverfahren mit Bewegungsübungen aus Yoga und Qi Gong vereint werden.

- Geeignet für jede Altersgruppe, für Frauen und Männer
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- Stärkung und Dehnung der Muskulatur
- sanfte und schonende effektive Übungen
- positive Wirkung auf den ganzen Körper
- Übungen werden individuell abgestimmt und langsam aufgebaut
- entspannen, zur Ruhe kommen, Stress abbauen
- ein bewusstes Körpergefühl erleben und Balance für Körper und Geist erfahren

Bitte Matte, Decke und warme Socken mitbringen!

Kursleiterin: Ausgebildete Entspannungstrainerin und ZENbo@Balance Trainern Tina Frenzel. Kursbeginn am Donnerstag, 09.01.2020 um 20 Uhr in der Realschulturnhalle in Berching. Anmeldung und Infos: TSV Berching, Tina Frenzel Tel. 017016640348

10 Übungsstunden für Mitglieder 15,- €; Nichtmitglieder 50,- €

Erfolgreiche Ausbildung zum Rettungstaucher

Nach der gut zweijährigen Ausbildung haben fünf Wasserwachtler aus dem Landkreis Neumarkt, davon vier aus der Wasserwacht Berching und einer aus der Ortsgruppe Parsberg mit Erfolg die Prüfung zum Rettungstaucher abgelegt.

Während ihrer Ausbildung haben sich die Teilnehmer in über 120 Ausbildungsstunden zunächst auf die theoretische Prüfung vorbereitet. Wichtige Lehrgangsinhalte waren dabei die Berechnung, die Planung und die Durchführung von Taucheinsätzen sowie die Tauchmedizin. Im praktischen Teil der Ausbildung waren die Kernaspekte die Suche, Rettung oder auch Bergung von verunfallten oder vermissten Personen und Gegenständen sowie das richtige Verhalten in Notsituationen.



Nach dem Bestehen der theoretischen Prüfung im Juli haben die neuen Rettungstaucher, Jakob und Leo Beringer, Maximilian Schmailzl und Manuel Wittmann aus der Wasserwacht Berching mit David Mederer aus der Wasserwacht Parsberg nun erfolgreich ihre praktische Tauch-Prüfung im Steinberger See absolviert. Sie haben damit eine der anspruchsvollsten Ausbildungen innerhalb der Wasserwacht durchlaufen.

Dienst- und Ausbildungsplan FF Stadt Berching

DEZEMBER

WANN:	THEMA:, Art:, AUSBILDER:, Ä
Di. 03.12	19:00, DL Einsatzschema Drehleiter. (Für alle), T, DL-Ausbilder
Di. 10.12	19:00, Feuerwehrdiensttag, T, Kameradschaft
Di. 17.12	19:30, [PFLICHT] Dienstversammlung ZF / GF, T, Ameis-meier Mar.

Technischer Dienst an Fahrzeugen und Gerätschaft jeden Samstag ab 13:00 Uhr. Dienst- bzw. Vereinssport in Neigungsgruppen, in Absprache des Kommandanten bzw. Vorstandes oder deren Stellvertreter. Die Jugendgruppe ist eingeladen an den Übungen teilzunehmen. Insbesondere gilt dies für alle Jugendlichen ab 16 Jahre! Grundlagenausbildungen sind dem Jugendausbildungsplan zu entnehmen.

Änderungen vorbehalten!!!

Kinderfeuerwehr Berching Offiziell gegründet

Am Samstag den 9. November 2019 wurde die Kinderfeuerwehrgruppe der Feuerwehr Berching offiziell durch unseren 1. Bürgermeister Ludwig Eisenreich und den Führungskräften der Feuerwehr des Landkreises (KBR Jürgen Kohl, KBI Jakob Weidinger und KBM Gottfried Prskawetz) im Beisein vom 2. Kommandanten Christoph Schimpl, 1. Vorstand Stefan Schwarz sowie den Kindern und deren Betreuern gegründet.

Nach den Ansprachen übergab Bürgermeister Eisenreich die Gründungsurkunde an die Feuerwehr Berching. Von Kreisbrandrat Jürgen Kohl bekamen die Kids einen großen Grisu und etwas Süßes.

Interessierte Kinder ab 6 Jahren können gerne am 07.12.19 ab 15:00 in der Feuerwehr vorbei schauen.




SCHECHINGER
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 08461 / 60 07 5, anwalt@schechinger.eu



Übergabe Verkehrssicherungsanhänger

Am 09.11.2019 fand in einer kleinen Feierrunde die Übergabe unseres neuen VSA (Verkehrssicherungsanhänger) statt.

Hierzu durften wir 1. Bürgermeister Ludwig Eisenreich, KBR Jürgen Kohl, KBI Jakob Weidinger & KBM Gottfried Prskawetz bei uns in der Feuerwehr begrüßen. Sie betonten die erhöhte Sicherheit der Einsatzkräfte bei Einsätzen im Straßenverkehr durch einen solchen VSA. Der Dank der Feuerwehr Berching gilt der Stadt Berching für die zügige Beschaffung des neuen Einsatzmittels.



Wissenstest in der Gemeinde Berching erfolgreich abgelegt

Am 9. November 2019 legten 46 Jugendliche aus der Gemeinde Berching im Alter von 12 - 18 Jahren den Wissenstest zum Thema „Grundlagen der Ersten Hilfe“ ab. Teilnehmende Jugendfeuerwehren waren Berching, Ernersdorf-Rappersdorf, Sollngriesbach, Ruderthofen, Raitenbuch, Oening und Fribertshofen. Um 14:00 Uhr ging es im Feuerwehrzentrum Berching mit der Begrüßung der Jugendlichen durch Kreisjugendwart Jens Bögl los. Anschließend folgte der schriftliche Teil, bei dem je nach Stufe eine gewisse Anzahl an Fragen beantwortet werden musste.

Im zweiten Abschnitt mussten drei praktische Übungen zum Thema Erste Hilfe gemeistert werden.

Alle Jugendlichen bestanden den Wissenstest erfolgreich.



OGV Berching Naturkinder und der Heilige Nikolaus

Am 06.12.2019 laden wir alle OGV Naturkinder ein das Fest „Heiliger Nikolaus“ zu feiern. Dafür treffen wir uns von 16 bis 19 Uhr am OGV Gelände. Wir werden Feuer entfachen, Nikolaus zelebrieren und licht*volles Gestalten.

Anmeldung für den 06.12.2019 * Nikolaus * bei Barbara Seitz: 08462 1785. Der nächste OGV Naturkinder Termin im neuen Jahr wird der 07.02.2020 von 14.30 – 17.30 Uhr sein.

Wir freuen uns auf interessierte Kinder

Michael Kienlein, Barbara Seitz & Ina Willax mit den Ko-Leitern Simon, Pia, Hannah, Julia, Hans Lukas, Flora, Antonia, Elisa und Johannes.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
und alles Gute für 2020 !

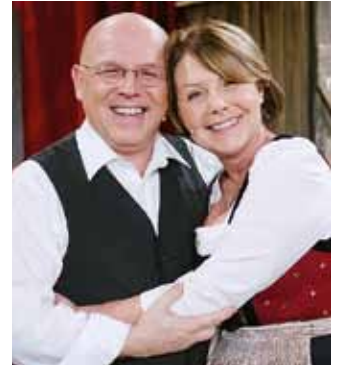
Reinigungsbedarf Danzer

 Chemie, Zubehör, Dienstleistung
92363 Breitenbrunn - OT Gimpertshausen
Tel. 09495/1681

www.steeva.de

Bühne frei für die BR-Brettlspitzen in Berching

Am Samstag, den 28.3.2020 ab 20:00 Uhr folgen die Publikumsliebhaber aus der erfolgreichen Sendung des BR einer Einladung des FC Plankstetten anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums. Nach dem großartigen Erfolg 2017 beim Open-Air in Plankstetten auf dem Kirchplatz gastieren die zünftigen Wirtshausmusikanten dieses Mal in der Europahalle in Berching.



Als Gäste treten auf Brigitte Walbrunn, bekannt auch aus der Fernsehserie „Dahoam is dahoam“, der Münchner Musikkabarettist Roland Hefter, aus Niederbayern die musikalische und gesangliche Urgewalt des Trios Schleudergang und natürlich der Publikumsliebhaber aus dem Bayerwald, die stimmungsgewaltige Barbara Preis. Den Besucher erwartet ein einzigartiges 3-stündiges Programm moderiert von Jürgen Kirner. Gemeinsam mit der Couplet AG garantieren die Brettlspitzen einen unvergesslichen Abend und präsentieren dabei beste Unterhaltung mit einer Mischung aus deftigen Couplets, stimmungsvollen Wirtshausliedern und würziger Satire, in der unverfälschten Tradition der Volksänger.

Wie uns Wolfgang „Flex“ Huber vom Veranstalter FC Plankstetten mitteilte, hat der Vorverkauf bereits begonnen und zwar an folgenden Vorverkaufsstellen: Tourismusbüro Berching; Klosterbuchladen Plankstetten; Raiffeisenbank Plankstetten; Wolfgang Huber Plankstetten; Zweirad Huber Beilngries

Die Tickets kosten bei freier Platzwahl 27 €. Des Weiteren kann man Karten auch per Mail unter wolfgang.huber2@t-online.de bestellen.

Schafkopfturnier

Beim sehr gut besuchten Schafkopfturnier der FF Berching mit insgesamt 21 Partien erreichte Josef Leidl aus Holnstein den ersten Platz, welcher mit einem Preisgeld von 200,- € dotiert war. Die Hälfte der Summe spendete er spontan der Jugendfeuerwehr Berching. Dicht gefolgt belegte Hans Schneider aus Berching den 2. Platz und erhielt einen Akkuschauber. Das Organisationsteam der FF Berching bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, die insgesamt 26 attraktive Preise bereitstellten, und freut sich schon auf die Neuauflage am 31.10.2020.



Vereinsveranstaltungen!

Während Vereinsveranstaltungen ist das Angeln verboten! Fischereipapiere werden nur in den Versammlungen ausgegeben!

Datum	Veranstaltungen & Zeiten, Örtlichkeiten
06. Dez.	Monatsversammlung 20 ⁰⁰ Uhr, GH Zur Krone
17. Jan. 20	Jahreshauptversammlung 20 ⁰⁰ Uhr, GH Zur Krone mit Ausgabe der Fischereipapiere! - für Jugendliche ab 19:30 Uhr - für Erwachsene i. Anschluss a. d. Versammlung



Unser Geschäft in Freystadt ist vom 24.12. bis 31.12. geschlossen.
Ab 02. Januar wieder normal geöffnet. In Berching sind wir, außer am
31. Dezember, auch zwischen den Feiertagen für Sie da.

*Wir wünschen
allen ein gesegnetes
Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr.*

Hörakustik
Oelscher

Unsere Angebote im Advent:
3 Päckchen Batterien zum Preis von 2
10% auf alle Pflegemittel und Zubehör für Hörgeräte.

FREYSTADT: Marktplatz 10 · 92342 Freystadt · Tel. (091 79) 94 63 42
BERCHING: Pettenkoferplatz 15 · 92334 Berching · Tel. (084 62) 94 24 32
www.hoerakustik-oelscher.de · info@hoerakustik-oelscher.de

MAYINGER

BESTATTUNGEN
*Abschied und Erinnerung
individuell gestalten*

Ihr kompetenter Bestatter
in der Großgemeinde
Berching

Greding ☎ 08463-270

Schulstraße 10

www.mayinger-bestattungen.de

Wir sind zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie erreichbar.

Sportwerbung DÖRR

Wir machen das für Sie...!

Wir haben die Pokale für Ihre Sieger!

Holger Dörr · Kirchbergstraße 17 · 92334 Pollanten
Sportwerbung-Doerr@gmx.de · Handy: 0174-7079000

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!

Vom 25. Dez bis 6. Jan haben wir Betriebsurlaub!

Gärtnerei
Bauer



Titting, Marktstr.10, 08423/418 www.GärtnereiBauer.de



Ihr Partner in Sachen...

- Digitaldruck
- Siebdruck
- Werbetechnik
- Textilwerbung
- Werbeartikel
- Werbetextilien



Breitenfurt A12
92334 Berching
Telefon 08462/905126
fuchswerbung@t-online.de

*Wir sind für Sie da,
Sie finden uns in...*

www.fuchswerbung.de

TSV 02 - Sportgaststätte

Sonntags zum Mittagstisch

Verschiedene Gerichte aus unserer Bratenküche
- jedes Gericht inkl. 1 Getränk nach Wahl -

2. Weihnachtsfeiertag – Gans-Essen

und verschiedene andere Gerichte
(nur gegen Reservierung bis 23.12.2019)



Wir wünschen all unseren Gästen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Fam. Neumeyer – Tel. 08462 / 27241 – sportgaststaette.neumeyer@freenet.de



Dorfgemeinschaft Sollngriesbach e.V.

Im Gemeinschaftshaus Sollngriesbach sind folgende Veranstaltungen angekündigt:

07.12.2019 Dorfweihnacht Sollngriesbach, ab 16 Uhr
 09.12.2019 Kirchweihmontag, Kirchweihscheibenschießen ab 19 Uhr
 31.12.2019 Silvesterparty im Gemeinschaftshaus, ab 19:30 Uhr
 (bitte mit Voranmeldung, 08462/942379)

Aktuelle Änderungen können auch im Belegungsplan des Gemeinschaftshauses unter www.sollngriesbach.de eingesehen werden.

Altneihäuser Feierwehrcapell'n bei 125 Jahrfeier der FF Pollanten e.V.

am 23.05.2020 zu Gast in Pollanten

Bereits seit mehreren Jahren hinterlässt der rotzfreche Komödianten-Haufen in der Fernsehsitzung „Fastnacht in Franken“ (das ist die erfolgreichste Sendung des Bayerischen Fernsehens) einen verheerenden Eindruck. Die Kapelle versucht sich mehr oder weniger erfolgreich an den unterschiedlichsten Musikstücken. Die Musikanten sind ausnahmslos Amateure und werden dieser Tatsache auch immer gerecht. Zwischen den gespielten Titeln monologisiert der Kommandant eigenartig daher und trägt so wesentlich zum Verstärken der gut 120 Minuten Programm bei. Üblicherweise kann sich das Ensemble ein paar Seitenhiebe auf lokales Geschehen nicht verkneifen. Alles in allem - ein fragwürdiger Abend aber: Unbedingt sehenswert!



Foto: Christian Höllerer

Wann: Samstag 23.05.2020

Wo: Festzelt Pollanten, An der Bundesstraße

Beginn: 20:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Veranstalter: FF Pollanten e.V.

Tickets nur Online unter www.okticket.de

Ihre alten Handys und Tablets für kranke und notleidende Kinder

Gutes tun und Ressourcen schonen

Das kaputte Handy im Hausmüll entsorgen? Bitte nicht! Der wohl beste Weg, sein altes Handy zu entsorgen ist, es für den guten Zweck zu spenden. Auch, wenn das Mobiltelefon nicht mehr funktioniert: In ihm sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold und Silicium u.a. enthalten. Und die kann man zur baren Münze machen, und zwar zu einer, die Gutes tut. Die Handys werden fachgerecht recycelt. Der Erlös geht an die Stiftung „It's for Kids“, die eine Vielzahl gemeinnütziger, seriöser und einfach wundervoller Kinderschutzprojekte aus den Bereichen:

- Kinder und Bildung
- Kinder und Gesundheit
- Kinder und Natur
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren
- Präventionseinrichtungen

unterstützt.

Neben anderen profitiert auch der in der Region bekannte „VKKK - Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.. Ab sofort können Sie Ihre alten und defekten Mobiltelefone und Tablets mit Ladekabel und Zubehör beim Berchinger Vermögensberater Reinhardt Heinloth, Maria-Hilf-Str. 9 in Berching abgeben.



BRK – Aktion „Leben schützen 2019“

Auch Kleinigkeiten können große Wirkung haben – Bitte spenden Sie!

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit führt das Bayerische Rote Kreuz Neumarkt die Aktion „Leben schützen“ unter dem Motto „Auch Kleinigkeiten können große Wirkung haben – Bitte spenden Sie“ durch. Zweck dieser Aktion ist es auch, die Bevölkerung über die ständig wachsenden Aufgaben des Roten Kreuzes aufmerksam zu machen.

Nahezu jeder hat im Laufe seines Lebens einmal Kontakt zum Roten Kreuz und nimmt seine Leistungen für sich selbst oder seine Familie in Anspruch. Das Rote Kreuz ist das Symbol für den selbstlosen Einsatz von Menschen für Menschen. Ob bei Verkehrsunfällen, Bränden, Sanitätsdiensten, an den Wachstationen der Wasserwacht oder im Bereich der Ersten Hilfe - im BRK-Kreisverband Neumarkt sind viele Helfer rund um die Uhr aktiv, um Leben zu retten, Menschen beizustehen und je nach Situation zu helfen. Sie schauen nicht weg, wenn andere Hilfe brauchen, sondern packen an, so BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann.

Doch bei aller Einsatzbereitschaft – ohne Ihre finanzielle Unterstützung könnten wir nichts tun. Warum bitten wir Sie um Ihre Spende? Wer Menschen helfen will, braucht gut ausgebildete Fachleute. Wer bedürftigen Personen wieder Halt geben will, muss dies in geeigneter Form tun. Wer Leben retten will, braucht die richtigen Hilfsmittel. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die wichtigen Hilfsangebote in der Stadt und im Landkreis Neumarkt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten. Ihre Unterstützung ist für uns eine wertvolle und wirklich unschätzbare Hilfe.

BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann hofft, dass die Bevölkerung mit einer finanziellen Zuwendung die Arbeit des örtlichen Roten Kreuzes unterstützt und somit die Leistungskraft und die Einsatzbereitschaft unserer Hilfsorganisation stärkt. Alle eingegangenen Beträge bleiben im eigenen Landkreis und sind für die vielen anfallenden Rotkreuzaufgaben bestimmt.

Der BRK-Kreisvorsitzende Landrat Willibald Gailler und BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann bitten in einem Brief, der vielen Haushalten im Landkreis in den nächsten Tagen zugestellt wird, die Aktion „Leben schützen 2019“ wohlwollend zu unterstützen.

Sollte ein Haushalt keinen Brief erhalten haben, aber eine Spende machen wollen, so freuen wir uns über eine Überweisung auf folgendes Spendenkonto: Sparkasse Neumarkt, IBAN: DE52 7605 2080 0000 0183 33, BIC: BYLADEM1NMA, Kennwort „Leben schützen“

*Frohe Weihnachten und ein gesundes
Neues Jahr!*

Essen mit Bauchgefühl

Kristina Schreiber, Diplom-Ökotrophologin

Ernährungsberatung - Ernährungstherapie
 Kurse und Vorträge - Betriebliche Prävention
 Diabetes, Übergewicht
 Sporternährung
 Allergien, Intoleranzen
 Krebserkrankungen

- Körperanalysemessung mit dem Bodyscan

Graf- Tilly-Str. 31, 92334 Berching-Holnstein
 Tel.: 08460-901001

www.essenmitbauchgefuehl.de

Die Praxis ist vom 23.12. bis 06.01. geschlossen.



Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen & Jugend „Entschieden für Christus“ (EC)

Sulzbürger Str. 4, 92360 Mühlhausen/Hofen, www.lkg-hofen.de und www.ec-hofen.de; Kontakt: Johannes Lehnert, Tel. 09185/377 oder prediger@lkg-hofen.de. Die aktuellsten Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.



Besondere Termine: So. 15. Dez. 14:00 Uhr

„EEK – Engel Einsatz Kommando“

„EEK – Engel Einsatz Kommando“, so lautet das diesjährige Schauspiel der Jungscharen Hofen und Mühlhausen. Die Engel bekommen von Gott den Auftrag die Ankunft seines Sohnes vorzubereiten. Mit vollem Einsatz überlegen und arbeiten sie an der Umsetzung. Doch ihre genialen und teilweise allzu menschlichen Ideen und Pläne werden durchkreuzt... Der Boss will als kleines hilfloses Baby zur Welt kommen. Jetzt heißt es, kühlen Kopf behalten und auf die neue Situation einstellen...

Sie erwartet ein fröhliches Weihnachtsstück. Rund 30 Engel freuen sich auf Ihr Kommen und sind mit großem Einsatz dabei. Der Eintritt ist frei.

Aufführungen: am Sonntag, 8. Dezember 2019 (2. Advent) am Mühlhäuser Weihnachtsmarkt in der Aula der Schule Mühlhausen und am Sonntag, 15. Dezember 2019 (3. Advent) um 14:00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Hofen, Sulzbürger Str. 4

Es laden ein: Die EC-Jungscharen aus Hofen und die Jungschar Mühlhausen der evang. Kirchengemeinde Bachhausen-Mühlhausen
Bei Rückfragen: Kathrin Grasruck, 09185/9226744, k.grasruck@web.de

Gottesdienste (parallel Kindergottesdienst):

Sonntag, 01. Dezember 2019, 14:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde mit Prediger Bernhard Stengel von der LKG Schwabach.

Sonntag, 15. Dezember, 14:00

„EEK – Engel Einsatz Kommando“ – Das Weihnachtsmusical! (s.o.)

Sonntag, 22. Dezember 2019, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Jürgen Haubner aus Hofen.

Mittwoch, 25. Dezember 2019, 14:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde. Thema: „An der Krippe: ich.“

Dienstag, 31. Dezember 2019, 18:30 Uhr

Jahresschluss-Gottesdienst

Die Jungschar für Mädchen und Jungen (samstags von 10:00-11:30) und der Teenkreis (freitags ab 20:00) machen in den Weihnachtsferien PAUSE!! Wir sehen uns im neuen Jahr zur gewohnten Zeit.

Seniorenkreis:

Am Donnerstag, den 12.12.2019 um 14:00 trifft sich der Seniorenkreis im Haus der LKG Hofen zur Weihnachtsfeier! Infos bei Georg Stengel (09185/1063)

Weitere Informationen, über die verschiedenen Haus- sowie Gesprächskreise, unter www.lkg-hofen.de oder bei Prediger Johannes Lehnert (09185/377 bzw. prediger@lkg-hofen.de).

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Wir drucken für sie
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten
Tel. (08462) 9406-0 · info@fuchsdruck.de

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 1. Dezember 2019

Thema: Die Heiligkeit von Leben und Blut

Sonntag 8. Dezember 2019

Thema: Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?

Sonntag 15. Dezember 2019

Thema: Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen

Sonntag 22. Dezember 2019

Thema: Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?

Sonntag 29. Dezember 2019

Thema: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt. Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“.

Der VdK Bayern informiert

VdK- Außensprechtag im Rathaus Berching jeweils von 10 – 12 Uhr.
3. u. 17. Dez.: Bitte vorher in der Kreisgeschäftsstelle Neumarkt anmelden! Änderungen vorbehalten.

Über die Arbeit und die Leistungen des VdK Bayern gibt die Kreisgeschäftsstelle Neumarkt i.d.Opf., Ringstr. 1, (Tel. 09181/23210-0, eMail: kv-neumarkt@vdk.de) gerne Auskunft.

Der VdK-Kreisverband Neumarkt i.d.Opf. und der Ortsverband Berching sind auch im Internet vertreten - www.vdk.de/kv-neumarkt (unter Ortsverbände anklicken).

Weihnachtsfeier

Der VDK lädt seine Mitglieder mit Angehörige zur Weihnachtsfeier am 15.12.19 ins Gasthaus Dallmayr ein. Beginn ist um 14 Uhr. Das Berchinger Christkind wird uns mit seinen Engel besuchen. Für besinnliche Unterhaltung ist gesorgt.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

MEHR-MARKEN WERKSTATT

AFSB
(autorisierter Ford-Service-Betrieb)

Auto HERLER

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten eine Frohe Weihnacht,
einen guten Start ins neue Jahr,
Gesundheit, Erfolg und
viele schöne Momente in 2020.*

Ihr Team von Auto Herler

**KFZ-Mechatroniker oder
KFZ-Lackierer (m/w/d) werden!**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
und laden Dich gerne zum Schnupperein.

Maria-Hilf-Straße 67 · 92334 Berching
Tel. 08462/27203 · www.herler-berching.de



Juraleitung P53

Informationen zum geplanten Neubau der Juraleitung P53

Von den Bürgerinitiativen gegen die geplante Juraleitung P53 wurde die Stadt gebeten, Informationen rund um das geplante Vorhaben bekannt zu geben. Nachstehend eine Zusammenstellung der uns vorliegenden Informationen:

1. Wie kommt die Forderung nach einem Ersatzneubau der 220 kV-Leitung in ein Bedarfsgesetz?

Nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima im Jahre 2011 erfolgte eine Kehrtwende in der Energiepolitik. Alle Kernkraftwerke in Deutschland werden bis 2022 abgeschaltet. Aus Klimaschutzgründen soll in den kommenden Jahrzehnten die Nutzung der fossilen Energieträger Erdöl, Erdgas und Kohle immer weiter reduziert werden. Im Gegenzug müssen die regenerativen Energieträger ausgebaut werden. Der Plan beinhaltet den Bau großer Windparks im Nordsee- und Ostseebereich und den Bau von neuen Höchstspannungsleitungen, vor allem von Norden nach Süden. Von der Bundesnetzagentur wurde mit Unterstützung der vier großen Übertragungsnetzbetreiber der Netzentwicklungsplan mit Umweltbericht aufgestellt. Der Deutsche Bundestag beschloss dieses Ausbauprogramm als Bundesbedarfplangesetz erstmals 2013. Im Dezember 2015 erfolgte die Aufnahme der Maßnahme P53, der sog. Juraleitung von Raitersaich-Ludersheim-Sittling-Altheim in das Bedarfplangesetz.

2. Warum sind die Bürgerinitiativen gegen den Netzausbau?

Die sichere Versorgung unseres Landes mit Strom ist ein Ziel, das uneingeschränkt alle unterstützen. Um dieses Ziel im prognostizierten Zeitraum des Netzentwicklungsplanes bis zum Jahre 2030 sicher zu erreichen, gibt es zwei unterschiedliche Ansätze:

Der Netzentwicklungsplan und das Bundesbedarfplangesetz vertreten den Ansatz der großräumigen bundes- und europaweiten Vernetzung, also großer, langer Leitungen, gesteuert von den großen Übertragungsnetzbetreibern. Dies ist der Ansatz mit dem wir in der Vergangenheit gut zurechtgekommen sind. Diesen Ansatz zu Grunde gelegt, lässt sich der Ausbau der großen Stromleitungen begründen. Aus diesem Ansatz resultiert das Ausbauprogrammgesetz des Bundesgesetzgebers. Im Ursprung ist dieser Ansatz schon acht Jahre alt.

In der Zwischenzeit hat sich viel getan und wird sich weiterhin viel tun, wenn wir alle den Willen zu einer regionalen Energiewende haben. Die Entwicklung und die Nutzung von regenerativen Energien, vor allem Windkraft, Sonnenenergie, Biogas und auch deren Speicherung haben sich weiterentwickelt und werden dies in Zukunft weiter tun. Hieraus resultiert der zweite Ansatz: möglichst regionale Versorgung des Strombedarfs mit regenerativen Energien. Auch hierzu bedarf es Versorgungsnetze, aber nicht im Höchstspannungsbereich. Diesen Ansatz intensiv zu unterstützen, mit Förderung, z.B. Streichung der EEG-Umlage für selbstgenutzten Strom, intelligenter Stromnutzung (z.B. Verschiebung von aufschiebbaren Stromverbräuchen in Spitzenerzeugungszeiten), Stromeinsparung durch optimierte Verbraucher in Industrie- und Privatwirtschaft, Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft als Stromspeicher, usw..

Es besteht die große Chance, dass große Übertragungsnetze, wie die Juraleitung, die heute noch für nötig gehalten werden, in fünf bis acht Jahren, wenn der Bau dann erfolgen soll, nicht mehr gebraucht werden. Hier ist allerdings der Zusammenhalt von allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Verwaltungen aus allen Gemeinden und auch der Region erforderlich: Es ist ein langer Weg, der zeitlich und inhaltlich gegangen werden muss.

3. Stellungnahme der Stadt Berching gegen neue Höchstspannungsleitungen

Bereits im Jahre 2014 hat sich der Berchinger Stadtrat zusammen mit weiteren Landkreisgemeinden (Berg, Berggau, Dietfurt, Freystadt, Lauterhofen, Mühlhausen, Postbauer-Heng, Sengenthal und der Stadt Neumarkt) und dem Landkreis in einer eindeutigen Stellungnahme zum zukunftsweisenden innovativen Weg der dezentralen regenerativen Energien bekannt. In dieser Stellungnahme gegen den Netzentwicklungsplan und das Bundesbedarfplangesetz und explizit auch gegen die Aufrüstung der 220 kV-Leitung heißt es: der Landkreischef und die Bürgermeister stellen die Notwendigkeit dieses Projektes in Frage und setzen klar auf dezentrale Versorgungskonzepte. Der Landkreis Neumarkt und seine Gemeinden haben mit seinerzeit über 70 % regenerativer Stromerzeugung (inzwischen sind es 86 %) den Beweis geliefert, dass dies bayernweit möglich ist. Für Berching liegt der Versorgungsgrad für regenerativ erzeugten Strom sogar bei weit über 200%.

Der Widerstand der Gemeinden hatte zur Folge, dass Staatsminister Hubert Aiwanger einen Planungsstopp veranlasst hat und das Raumordnungsverfahren zum Bau der Leitung vorerst nicht eingeleitet wird. Die nochmalige intensive Prüfung der Vorgaben des Netzentwicklungsplanes durch das Wirtschaftsministerium wurde zugesagt. Sowohl Staatsminister Aiwanger wie auch Staatsminister Füracker unterstützen den von uns angestrebten Ansatz zur Energiewende. Sie sind zuversichtlich, dass dies gelingen kann. Allerdings gibt Herr Aiwanger zu bedenken, dass der Ersatzneubau in einem Bundesgesetz verankert ist. Sollte die Energiewende nicht wie angestrebt gelingen, wird der Bau nicht auf Dauer verhindert werden können.

Nachfolgender Fragenkatalog wurde von der Nachbargemeinde Mühlhausen an das bayerische Wirtschaftsministerium gerichtet

(Abdruck mit Antworten des Bayer. Wirtschaftsministeriums):

1. „Warum wurde die Juraleitung (Ersatzneubau) wann in das Bundesbedarfplangesetz aufgenommen?“

Im Dezember 2015 erfolgte die erstmalige Aufnahme der Maßnahme Raitersaich — Ludersheim — Sittling — Altheim (sog. Juraleitung, P53) als Maßnahme Nr. 41 in die Anlage 1 des Bundesbedarfplangesetzes. Die im Zuge der Energiewende erfolgenden Änderungen der Stromerzeugungsstruktur (insbesondere beschlossener Kerneenergie- und geplanter Kohleausstieg sowie zunehmender Ausbau von Erzeugungseinheiten auf Basis erneuerbarer Energien) führen zu zusätzlichen Transportaufgaben bzw. zu Überlastungen des bestehenden Netzes. In diesem Zusammenhang ist ein Aus- und Umbau des Stromnetzes erforderlich, so auch bei der Juraleitung.

2. „Welche Rolle spielt die Juraleitung im europäischen Verbundnetz?“

Bayern ist durch den Ausstieg aus der Kernenergie auf Stromimporte angewiesen und profitiert daher von einem europaweit eng vermaschten Netz. Dazu gehören u. a. auch die Verbindungsleitungen in den Norden Deutschlands und nach Österreich. Über die Umspannwerke in Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim wird eine moderne Anbindung der jeweiligen Regionen an das (europäische) Übertragungsnetz sichergestellt um so die heutige hohe Versorgungsqualität bei erträglichen Kosten auch in Zukunft zu erhalten.

3. „Trägt die Juraleitung zur regionalen Versorgungssicherheit bei?“

Im vermaschten Stromnetz ist es essentiell, dass alle Leitungen ausfallsicher und ohne unzulässige Überlastungen betrieben werden können. Das trifft auch auf die Juraleitung zu, ohne deren bedarfsgerechte Auslegung es zu Versorgungssicherheitsproblemen auf den darunter liegenden (regionalen) Spannungsebenen kommen würde.

4. „Wie häufig wurde der Bedarf seither überprüft und mit welchem Ergebnis?“

Der Bedarf wird regelmäßig (Zwei-Jahres-Turnus) im Rahmen des Netzentwicklungsplanungsprozesses ermittelt, an dessen Ende die Überprüfung und Bestätigung durch die Bundesnetzagentur steht, zuletzt im Dezember 2017 im Rahmen des Netzentwicklungsplans 2017-2030 (Ergebnis: Bedarf für Juraleitung bestätigt).

5. „Wann ist die nächste Überprüfung?“

Für den aktuellen Netzentwicklungsplan 2019-2030 läuft seit 6. August 2019 die Öffentlichkeitsbeteiligung der Bundesnetzagentur. Die dafür von der Bundesnetzagentur veröffentlichten vorläufigen Prüfergebnisse bestätigen den Bedarf für die Juraleitung. Die finale Bestätigung des Netzentwicklungsplans durch die Bundesnetzagentur ist nach Auswertung der Stellungnahmen im Dezember 2019 zu erwarten.

6. „Kann diese Überprüfung ggf. vorgezogen werden und wie lange dauert diese noch?“

Siehe dazu auch Beantwortung der vorherigen Frage. Eine Beschleunigung ist nicht möglich, u. a. da Fristen zur Öffentlichkeitsbeteiligung einzuhalten sind (bis 16. Oktober 2019), aber auch nicht erforderlich, da eine finale Bestätigung der Bundesnetzagentur im Dezember 2019 erwartet wird. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der folgenden Frage verwiesen.

7. „Sind weitere Prüfungen, auch während und nach einem Raumordnungs- bzw. nachfolgendem Planfeststellungsverfahren vorgesehen und was geschieht, wenn erst dann der Bedarf sich als nicht gegeben herausstellt?“

Ja, die Bedarfsüberprüfung ist ein laufender Prozess (Zwei-Jahres-Rhythmus). Der Planfeststellungsbeschluss als Abschluss des Planungs- und Genehmigungsverfahrens ist nach aktuellem Zeitplan für 2024/2025 vorgesehen. Sollte sich der Bedarf in der Zukunft als nicht gegeben herausstellen, könnten die Planungen jederzeit beendet werden.

8. „Welche Rolle spielt die voranzubringende Energiewende in den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarfsprognosen — für die Juraleitung und auch für die großen, von Nord nach Süd im Netzentwicklungsplan aufgeführten Stromtrassen?“

Die Ziele der Energiewende spielen eine große Rolle und werden bei der Bedarfsermittlung der Netzausbauprojekte im Rahmen des Netzentwicklungsplanungsprozesses umfassend berücksichtigt. Diesem liegen verschiedene Szenarien hinsichtlich der zukünftigen Weiterentwicklung der Energiewende zugrunde (insgesamt drei verschiedene Szenarien, die die wahrscheinliche zukünftige Entwicklung abbilden). Politische Zielwerte u. a. für den Ausbau erneuerbarer Energien (65 % bis 2030) und deren regionaler Verteilung oder den Ausstieg aus der Kohleverstromung (bis 2038) werden insofern berücksichtigt.

9. „Was geschieht mit einem überarbeiteten Netzentwicklungsplan?“

Die Übertragungsnetzbetreiber veröffentlichen zunächst den 1. Entwurf eines Netzentwicklungsplans (NEP). Nach einer Öffentlichkeitsbeteiligung legen sie diese überarbeitete Version als 2. Entwurf der Bundesnetzagentur vor. Die Bundesnetzagentur prüft diesen anschließend intensiv, konsultiert ebenfalls die Öffentlichkeit und bestätigt einen überarbeiteten NEP. Sie legt dabei deutlich strengere Kriterien an als die Übertragungsnetzbetreiber, die ein absolut engpassfreies Netz planen. So ist sichergestellt, dass nur solche Maßnahmen bestätigt werden, die auch ausreichend robust gegenüber Veränderungen von gesetzlichen und sonstigen Rahmenbedingungen sind. Der bestätigte NEP wird schließlich als Bundesbedarfsplan an die Bundesregierung übergeben.

10. „Werden die vielen 100 Seiten in Ihrem Haus geprüft?“

Ja, das StMWi prüft im Rahmen seiner Möglichkeiten den Netzentwicklungsplan und reicht regelmäßig Stellungnahmen bei den

Übertragungsnetzbetreibern und der Bundesnetzagentur ein. Die technische Bedarfsüberprüfung obliegt jedoch der Bundesnetzagentur, die als unabhängige staatliche Prüfbehörde die dafür erforderlichen Kenntnisse und Instrumente besitzt. Wir versuchen jedoch auch diese Aussagen kritisch zu hinterfragen.

11. „Was geschieht, wenn die Überprüfung ergibt, dass die Belange Bayerns, vor allem bezüglich Energiewende (Gaskraftwerke, regenerative Energien) nicht ausreichend berücksichtigt sind und deshalb für uns falsche Perspektiven bezüglich des Netzausbaus aufgezeigt werden?“

Für diesen Fall würde dies in den Stellungnahmen des StMWi deutlich gemacht und entsprechende Anpassungen eingefordert werden. Hierfür werden bereits für den — dem Netzentwicklungsplan zugrundeliegenden — Szenariorahmen vom StMWi Daten an die Übertragungsnetzbetreiber gemeldet (z. B. hinsichtlich des zu erwartenden EE-Ausbaus in Bayern). Damit und durch die Abbildung von drei verschiedenen Szenarien im Netzentwicklungsplan ist sichergestellt, dass die energiepolitischen Ziele Bayerns im Netzentwicklungsplanungsprozess berücksichtigt werden.

Beantwortung der am 13.08.2019 übermittelten Fragen der BI-Allianz P53 und der BI Ellmantsdorf-Hofen

1. „Sehen Sie zwischen der Juraleitung P53 und den Gaskraftwerken Irsching Block 4/5/6 einen notwendigen Zusammenhang im Kontext des zunehmenden Ausbaus dezentraler Energieerzeugungskapazitäten und dem temporären Abfedern fehlender Spitzenlast durch die Gaskraftblöcke? (Hinweis: Umspannwerk Sittling /Juraleitung ist lediglich 16 km von Irsching entfernt).“

Bei der Bedarfsermittlung für neue Leitungen werden alle bestehenden bzw. zukünftigen Erzeugungseinheiten in Deutschland (konventionell und erneuerbar) berücksichtigt, so auch die Gaskraftwerke am Standort Irsching. Letztendlich hat die jeweilige Einspeisung von allen Erzeugungseinheiten in Deutschland (unabhängig von einer räumlichen Nähe) großen Einfluss auf den Netzausbaubedarf. Die Blöcke 4 und 5 in Irsching stehen jedoch dem Strommarkt nicht zur Verfügung und liefern somit auch keine Spitzenlast, sondern werden lediglich auf Anforderung der Netzbetreiber als Netzreservekraftwerke betrieben, wenn die bestehenden Leitungen für die sich aus dem Markt ergebenden Transportaufgaben nicht ausreichen. Block 6 beschreibt ein neues, bisher nicht gebautes Kraftwerk als sog. besonderes netztechnisches Betriebsmittel, das ebenfalls nur auf Anforderung der Netzbetreiber in besonders kritischen Situationen zum Einsatz kommt.

2. „Wie stehen Sie zu der These: Sollvorschriften verlangsamen den Ersatzneubau von Höchstspannungsleitungen. Bei Muss-Vorschriften kann die Bundesnetzagentur keine Diskussion über vermeintlich zu hohe Kosten durch einen konsequent wohnbevölkerungsverträglichen Trassenverlauf führen. Muss-Mindestabstände erhöhen die Planungssicherheit — Sollvorschriften verzögern dahingegen unnötig und komplexitätserhöhend die Verfahren.“

Die im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms im Jahr 2018 geschaffene Abstandsregelung hat erstmalig in Bayern Mindestabstandswerte festgelegt und ist damit deutlich über die bisherigen gesetzlichen Regelungen hinausgegangen. Es handelt sich dabei um einen Grundsatz, wonach Planungen und Maßnahmen zum Neubau oder Ersatzneubau von Höchstspannungsfreileitungen energiewirtschaftlich tragfähig unter besonderer Berücksichtigung der Wohnumfeldqualität der betroffenen Bevölkerung sowie der Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Kommunen und der Belange des Orts- und Landschaftsbildes erfolgen sollen. Gerade durch die Abwägung unter der besonderen Berücksichtigung der Wohnumfeldqualität kann den besonderen



Umständen des Einzelfalls gerecht werden. Eine unnötige Verzögerung ergibt sich dadurch nicht.

3. *„Wie stehen Sie zu der These: Anspruchsvolle Kann-Ausnahmeregelungen (wie in Niedersachsen) für den Außenbereich erhöhen deren Wohnumfeldschutz und beschleunigen den Ersatzneubau von Höchstspannungsleitungen.“*

Es wird kein Vorteil für den Wohnumfeldschutz durch „Kann-Ausnahmeregelungen“ wie in Niedersachsen ggü. der bayerischen Regelung gesehen. Auch die niedersächsische Regelung lässt eine Unterschreitung der Mindestabstände zu, wenn keine geeignete energiewirtschaftlich zulässige Trassenvariante die Einhaltung der Mindestabstände ermöglicht.

4. *„Wie stehen Sie zu der folgenden These: Aufgrund der großen regionalen Nähe der Juraleitung zur erdverkabelten Gleichstrompassage des Süd-Ost-Links ist der Ausbau der Juraleitung als n-1-Ersatzleitung notwendig. Aufgrund der längeren Wartungs- und Reparaturausfallzeiten bei Erdkabeln wird die n-1-Funktion insbesondere beim Süd-Ost-Link an Bedeutung zunehmen. Der Verzicht auf die Aufrüstung der Juraleitung ist somit im Kontext des Süd-Ost-Links unwahrscheinlich.“*

Die Planung des Übertragungsnetzes erfolgt immer unter Beachtung des (n-1)-Kriteriums. Dieses besagt, dass das Netz trotz Ausfalls eines Betriebsmittels (z. B. eines Leitungssystems) die erforderlichen Transportaufgaben sicher bewältigen muss. Das (n-1)-Kriterium ist ein wichtiger Sicherheitspuffer, da Ausfälle, z. B. an Leitungen durch Sturmschäden, nicht absolut ausgeschlossen werden können. Dabei ist die angenommene Ausfallzeit bzw. Ausfallwahrscheinlichkeit nicht von Belang. Das (n-1)-Kriterium wird für den Fall eines Ausfalls (z. B. des SuedOstLinks) durch das Gesamtsystem erfüllt und nicht durch eine einzelne Leitung (wie die Juraleitung). Ein derartiger direkter Zusammenhang zwischen SuedOst-Link und Juraleitung besteht insofern nicht. (siehe hierzu auch die Antwort auf die folgende Frage)

5. *„Wie schätzen Sie andererseits die Situation für die Juraleitung ein, würde der Süd-Ost-Link nicht gebaut? Entfielen dann ebenfalls die Notwendigkeit der Aufrüstung dieser Bestands-Wechselstromleitung. Oder ganz im Gegenteil? Wenn ein großes Renditeprojekt bei einem Neubau wie dem Süd-Ost-Link dem Netzbetreiber abhanden käme, würden die Investoren von TenneT nicht an der bereits in ein Gesetz gegossenen Entscheidung über die Aufrüstung einer Leitung, die sich bereits in ihrem Portfolio befindet, festhalten und diese durchfechten?“*

Für die Erforderlichkeit einer einzelnen Leitung ist immer das Gesamtsystem bzw. die zu bewältigende Transportaufgabe zu betrachten und nicht nur eine andere — in räumlicher Nähe oder „parallel“ verlaufende — Leitung. Die Juraleitung ist insofern nicht als „n-1-Ersatzleitung“ für den SuedOstLink zu sehen, sondern sie ist ein eigenständiger Bestandteil eines sicheren und zuverlässigen Netzsystems. Sollte der SuedOstLink nicht oder verspätet fertiggestellt werden, würde das die Belastung anderer Leitungen erhöhen bzw. den Bedarf für Leitungsausbau an anderer Stelle verstärken. Die Notwendigkeit der Juraleitung würde entsprechend tendenziell zunehmen, falls der SuedOstlink nicht gebaut wird. Die Umsetzung einzelner Projekte ergibt sich aus dem Bundesbedarfsplangesetz. Dem Netzbetreiber steht hier keine eigenmächtige Entscheidung zu.

6. *„Sollte sich bei einer neutralen Bedarfsüberprüfung herausstellen, dass der nördliche Abschnitt der Juraleitung zwischen den Umspannwerken Raitersaich und Ludersheim unterdurchschnittlich ausgelastet ist (hierfür gibt es belastbare Anzeichen nach Aussage der BI Rettet das Schwabachtal), wäre es Ihres Erachtens vorstellbar, zumindest unterausgelastete Abschnitte, die bereits heute durch Gegenden mit extrem hoher Wohnraumdichte geführt werden, zu Gunsten der Wohnbevölkerung, der Natur und des sozialen Friedens zwischen den betroffenen Gemeinden völlig aufzugeben?“*

Wie statisch ist der Zuschchnitt der Juraleitung mit seinen unterschiedlichen Abschnitten? Könnten Abschnitte der Leitung bei nachgewiesener durchschnittlicher Unterauslastung auch wegfallen oder mutet man der Bevölkerung aus spekulativen Reserve- und Sicherheitsaspekten die wahrscheinlich überflüssige Aufrüstung vor Ihrer Haustür zu?“

Ein Netzausbaubedarf ergibt sich zwangsläufig immer zwischen zwei Netzverknüpfungspunkten (eine Ende „auf halber Strecke“ ist sinnfrei). Die Bedarfsermittlung beruht nur auf elektrotechnischen Gründen, die Trassenführung zwischen den Netzverknüpfungspunkten bleibt zunächst unberücksichtigt. So wurde auch die Erforderlichkeit des Ersatzneubaus der Juraleitung zwischen den Netzverknüpfungspunkten Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim ermittelt. Sollte sich auf Basis elektrotechnischer Berechnungen herausstellen, dass auf dem nördlichen Abschnitt kein Netzausbaubedarf besteht, wäre es also theoretisch möglich, nur den südlichen Teil z. B. ab dem Netzverknüpfungspunkt Ludersheim oder Sittling umzusetzen. Grundlage dafür müssten aber elektrotechnische Fakten und nicht Gründe wie die Wohnraumdichte o. ä. sein.

7. *„Das Lebenszyklusende einer Freileitung beträgt ca. 80 Jahre. Dieses Alter ist nun bei der Juraleitung erreicht. Stimmen Sie der These zu, dass bei nachgewiesenem Bedarf der Juraleitung, diese in allen Fällen (ob mit oder ohne Süd-Ost-Link) dem aktuellen technischen Standard folgend, wenn nicht analog dem NEP „aufgerüstet“, sondern allein bereits ihres Alters wegen „modernisiert“ wird. Aufgrund der Versechsfachung der medizinisch kritischen Stromstärke müssen medizinisch empfohlene Mindestabstände selbst bei der „Modernisierung“ eingehalten werden. Eine „Modernisierung“ der aktuellen Leitung mit lediglich 220 kV, entgegen des aktuellen technischen Standards, ist unwahrscheinlich, da Leistungsreserven auch bei Bestandsleitungen aufgebaut werden sollen. Die Verfügbarkeit der Komponenten eines bereits überholten 220 kV-Standards ist zudem nicht mehr gegeben. Selbst wenn diese verfügbar wären, müsste selbst bei 220 kV-Modernisierung ein neuer Leitungsverlauf gefunden werden, da der Bau von Wohnhäusern bereits heute aus medizinischer Sicht viel näher an der aktuellen Leitung zugelassen wurde. Stimmen Sie dem zu?“*

Die Bundesnetzagentur sieht einen Bedarf der Juraleitung und hat diese in das Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen. Nach Aussage des dafür verantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber TenneT müsste die Juraleitung, auch wenn kein Bedarf an deutlich erhöhter Übertragungskapazität bestünde, tatsächlich allein aufgrund ihres Alters von 80 Jahren erneuert werden. Dabei müssen auch die Grenzwerte der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern eingehalten werden. Eine Überspannung durch neue Freileitungen von Gebäuden, die zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen bestimmt sind, wäre dann nicht zulässig. Vielfach ist die Wohnbebauung in den vergangenen Jahrzehnten immer näher an bestehende Freileitungen herangerückt. Mindestens in diesen Bereichen wäre demnach auch im Falle einer Modernisierung ein neuer Trassenverlauf erforderlich.

8. *„Wie stehen Sie zu Waldüberspannung (siehe Hessen), um Metropolregionen weitläufig zu umgehen und Schneiseinschlag zu verhindern, vorausgesetzt andernorts werden die medizinisch notwendigen Mindestabstände konsequent eingehalten? Sollen Höchstspannungsleitungen nach wie vor durch wachsende Metropolregionen geplant werden dürfen? Angesichts Wohnraumnot in den Metropolen und ihren Speckgürtelgemeinden haben Stromleitungen, die große Mindestabstände medizinisch zwingend erforderlich machen, keine Zukunft.“*

Eine Waldüberspannung kann eine sinnvolle Alternative darstellen, um negative Auswirkungen durch die ansonsten erforderliche Schneise zu vermeiden. Dies geht jedoch im Regelfall mit deutlich höheren Masten einher und muss für jeden Einzelfall bewertet werden. Hinsichtlich der elektromagnetischen Felder sind in der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung festgehaltenen Grenzwerte



zwingend einzuhalten. Diese allein erfordern jedoch nur relativ geringe Abstände, da sich die elektromagnetischen Felder mit zunehmendem Abstand sehr schnell reduzieren.

9. „Können wir uns nachhaltig darauf verlassen, dass die 400/200m-Mindestabstandsregelung zur Wohnbebauung, die im LEP lediglich als Soll-Vorschrift festgelegt ist, in der Planung und Durchführung eingehalten und von der Politik konsequent durchgesetzt werden? Oder entscheidet TenneT letztendlich allein, dass keine andere Trassenführung möglich ist? Negativ Beispiel: Im derzeitig vorliegenden Trassenplan werden die 400 m zwischen Sulzbürg und Hofen um 200 m unterschritten.“

TenneT als Übertragungsnetzbetreiber schlägt Korridore vor, durch die die Höchstspannungsleitung führen soll. Die Entscheidung über die Korridore treffen bei der Juraleitung die höheren Landesplanungsbehörden im Raumordnungsverfahren. Die genauen Trassenverläufe werden im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren festgelegt. Die 400/200m-Mindestabstände werden entsprechend der Ausgestaltung als Grundsatz berücksichtigt. Im Rahmen der Abwägung können dabei im Einzelfall Unterschreitungen möglich sein.

10. „Der aktuelle Planungskorridor beträgt lediglich 2 km und wurde nur einmal im Nordabschnitt etwas ausgedehnt. Was bezweckt der Netzplaner damit, einen so engen Untersuchungsraum auszuwählen? Wie stehen Sie zur Ausdehnung des Untersuchungsraumes zur Korridorfindung bis überall ein 400 m-Mindestabstand zur Wohnbevölkerung eingehalten werden kann?“

Wie bereits dargelegt, entscheiden die Landesplanungsbehörden im Raumordnungsverfahren, ob die vorgeschlagenen Korridore auch dem Grundsatz des Landesentwicklungsprogramms zum Wohnungsfeldschutz entsprechen. Im Rahmen dieser Abwägung spielt auch die energiewirtschaftliche Tragfähigkeit eine Rolle.

11. „Dies würde eine gemeinde- und kreisübergreifende integrierte Trassenplanung notwendig machen — sollte dies aber nicht die Regel sein? Sollten nicht die Stadt- und Regionalentwickler der betroffenen Gemeinden und Landkreise die Korridorplanung sowohl durchführen als auch verantworten, denen das extern von TenneT beauftragte Ingenieurbüro lediglich assistiert und nicht umgekehrt? Die Stadt- und Regionalentwickler kennen die Region besser als die nicht am Ort ansässigen extern beauftragten Planungsingenieure, die am grünen Tisch Korridore auf Grundlage überholtem nicht aktualisiertem Kartenmaterial planen. Meinen Sie nicht, dass dadurch viele Konflikte zwischen den Gemeinden bereits im Vorfeld vermieden werden könnten, was neben Kosten auch die Projektlaufzeit begünstigen würde? Dadurch wäre auch gewährleistet, dass nicht mancher Bürgermeister erst durch die Zeitung erführe, dass er in das Fadenkreuz der Trassenplanung geraten ist. Wie stehen Sie zu dieser ziel- und richtungsweisenden Planungsverantwortung?“

Bereits bei der Planung der Korridore durch die Netzbetreiber wie TenneT gibt es zahlreiche Gesprächs- und Informationsangebote im Rahmen des fachlichen Austausches. In planungsbegleitenden Foren, Informationsmärkten etc. haben Kommunalpolitiker, Verbände und Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu informieren und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Die Entscheidung über die Korridore treffen die zuständigen Landesplanungsbehörden nach einem umfangreichen Raumordnungsverfahren unter Beteiligung zahlreicher Träger öffentlicher Belange, Verbände etc., wie in der Frage angeführt.

12. „Was halten Sie vom Einsatz moderner, sich seit August 2018 im Live-Betrieb befindlicher niedrigerer (dafür straff gespannter) Höchstspannungsleitungssysteme im Vergleich zu den optisch eher weniger ansprechenden Standard-Donaumasten der Fa. TenneT Deutschland? Siehe compactLine des Netzbetreibers 50Hertz: https://www.youtube.com/watch?v=eoO2_AnCcaQ <https://www.youtube.com/watch?v=YHFc3MOP1k0>“ Ein anderes modernes Leitungskonzept, das „Wintrack“-Mastsystem, wurde bereits bei

TenneT-Projekten eingesetzt. Dieses System weist erhebliche Vorteile gegenüber den konventionellen, optisch wenig ansprechenden Donau-Masten auf a. Die Strahlungsintensität reduziert sich laut TenneT um bis zu 60 %. b. Die Schneisen in Wäldern können gegenüber dem Donau Mastsystem um 50 % reduziert werden. c. Optisch fügen sich diese Mastsysteme wesentlich besser in das Landschaftsbild ein. d. Der Flächenverbrauch kann wesentlich reduziert werden <https://www.youtube.com/watch?v=4dpAt2RKIDc> https://www.youtube.com/watch?v=1VAG_kFw9kQ <https://www.youtube.com/watch?v=t6Gd3n0Dk-M> <https://www.youtube.com/watch?v=uVcGSYV1Csk> Wie man dem Prospekt und Berichten im Internet entnehmen kann, sind bereits verschiedene Projekte mit diesem System realisiert worden: https://de.wikipedia.org/wiki/380-kV-Leitung_Wesel-Doetinchem. Weshalb setzt man in Bezug auf die Umweltverträglichkeit, sowie die medizinischen Vorteile für die Wohnbevölkerung nicht auf diese modernen Mastsysteme?“

Die beiden Fragen werden gemeinsam beantwortet. Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz untersucht im Projekt „compactline“ eine raumsparende 380 kV-Freileitung, bei der der Durchhang der Leiterseile durch zusätzliche Aufhängungen an Stahlseilen zwischen den Masten und damit die erforderliche Höhe der Masten reduziert wird. Grundsätzlich bieten neue Mastkonzepte im Einzelfall die Möglichkeit, akzeptanzsteigernd zu wirken. Voraussetzung für den Einsatz ist, dass die Technologie ausreichend erprobt für den Regelbetrieb ist. Grundsätzlich müssen bei der Wahl der Masttechnologie Faktoren wie z. B. eine mögliche Mitnahme von 110 kV Leitungen, die Wirtschaftlichkeit sowie die Auswirkungen u. a. auf Natur und Umwelt beim Bau und Betrieb berücksichtigt werden. Welches Mastsystem eingesetzt wird, ist noch nicht Teil des Raumordnungsverfahrens, sondern wird erst im sich anschließenden Planfeststellungsverfahren festgelegt. Die Bayerische Staatsregierung setzt sich u. a. gegenüber den Netzbetreibern für den Einsatz entlastender, innovativer technischer Lösungen im Netzbereich ein.

13. „Viele Ortschaften entlang der Juraleitung sind bereits mit 2 weiteren Stromleitungen vorbelastet. Zum einen mit der 220 kV-Trasse der TenneT und zum anderen mit je einer 110 kV-Leitung der Bahn sowie dem Bayernwerk. Die unter 12. genannten „Wintrack-Masten“, aber auch die Donau-Masten, können zusätzlich 110 kV-Leitungen mit aufnehmen. Dies würde zusätzlich trotz Neubau von Stromtrassen einen enormen Mehrwert bezüglich freierwerdender Flächen bringen und zusätzlich die medizinische Betroffenheit reduzieren. Wird die Mitnahme der bestehenden Leitungstrassen geprüft und verfolgt?“

Die Bündelung mit (bzw. Mitnahme von) bestehenden Leitungen kann einen sinnvollen Ansatz darstellen und wird im Zuge der Entwicklung geeigneter Trassenkorridore und deren Vergleich im Rahmen des Planungs- und Genehmigungsverfahrens geprüft. Dabei ist u. a. zu beachten, dass die Mitnahme weiterer Leitungssysteme bauliche und betriebliche Herausforderungen mit sich bringt und z. B. zu höheren Masten führen kann, welche wieder hinsichtlich Landschaftsbild zu bewerten sind. Diese Aspekte werden im Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren bewertet.

14. „Wie stellt die Landesregierung sicher, dass nach allen inzwischen bekannten gesundheitlichen Risiken des Stromnetzausbaus, die Fehler der Vergangenheit bei der Baulandausweisung auf kommunaler Ebene sich nicht wiederholen und die LEP-Mindestabstände auch bei Baulandausweisung verbindlich einzuhalten sind? Kommunale Selbstverwaltung ist zwar ein hohes Gut, die Gesundheit der Bevölkerung und das Vorsorgeprinzip (= zwingend anzuwendendes EU-Recht!!!) haben dennoch Vorrang.“

Der im Landesentwicklungsprogramm verankerte Grundsatz zu Mindestabständen bezieht sich nur auf Planungen und Maßnahmen zum Bau von Höchstspannungsfreileitungen und hat somit keinen Einfluss auf kommunale Bauleitplanungen. Für den Bau von Stromleitungen gilt grundsätzlich, dass die Grenzwerte der 26. Bunde-



simmissionsschutzverordnung für elektromagnetische Felder zwingend einzuhalten sind. Gesundheitliche Auswirkungen sind insofern nicht zu befürchten.

15. „Was können die beiden Staatsminister tun, damit konsequent der 400m-Mindestabstand zur Wohnbevölkerung eingehalten wird, ohne dass Kommunen und Bürgerinitiativen feindlich gesinnt gegeneinander in Stellung gehen — so wie aktuell?“

Wie bereits dargelegt, werden die Landesplanungs- und Planfeststellungsbehörden die Abstandsregelung des Landesentwicklungsprogramms bei ihren Entscheidungen entsprechend berücksichtigen. Wie bei zahlreichen vergleichbaren Entscheidungen im Bereich von Infrastrukturmaßnahmen ist davon auszugehen, dass nicht alle Betroffenen mit den Entscheidungen gleich zufrieden sein werden. Dennoch sind die Behörden bestrebt, eine Lösung zu finden, die möglichst allen Interessen gerecht wird.

3. Beantwortung der am 23.08.2019 übermittelten Fragen der BIs aus Berching

1. „Wie stehen Sie, Herr Aiwanger, zur Stromtrasse? Vertreten Sie Ihre Aussagen aus dem bisherigen Wahlprogramm?“

Die Erforderlichkeit von Netzausbauprojekten wie der Juraleitung ist aktuelle bundespolitische Beschlusslage. Mein Ziel ist es, die Energiewende so zu gestalten, dass wir den künftigen Netzausbau bedarf deutlich reduzieren können. Ich will so wenig Netzausbau wie möglich und nur so viel als unbedingt nötig.

2. „Warum muss der Betreiber TenneT den Nachweis zum Bedarf erbringen? Ein Betreiber wird aus Eigeninteresse verständlicherweise wohl kaum den Bedarf verneinen. Hier wären mindestens Studien von unabhängigen Sachverständigen erforderlich.“

Der Bedarfsermittlung für Stromnetzausbaumaßnahmen liegt ein umfassender und transparenter Prozess zugrunde. Die Prüfung und Bedarfsbestätigung obliegt dabei der Bundesnetzagentur als unabhängiger staatlicher Behörde und nicht etwa den Übertragungsnetzbetreibern. Die Bundesnetzagentur legt dabei deutlich strengere Kriterien an als die Übertragungsnetzbetreiber, die ein absolut engpassfreies Netz planen. So ist sichergestellt, dass nur solche Maßnahmen bestätigt werden, die auch ausreichend robust gegenüber Veränderungen von gesetzlichen und sonstigen Rahmenbedingungen sind. Die Netzbetreiber führen mit dem Netzausbau ihren per Gesetz festgelegten Auftrag aus, die Umsetzung einzelner Projekte ergibt sich aus dem Bundesbedarfsplangesetz.

3. „Was passiert in der Zeit zwischen 2022 und 2030? Durch den gestaffelten Ausstieg würde Kapazität freigesetzt. Der Atomausstieg ist 2022 vorgesehen, Kohleausstieg ist 2036 geplant. Der bayerische Ministerpräsident fordert sogar einen Kohleausstieg bis 2030.“

Der gesetzlich festgelegte Kernenergieausstieg sowie der geplante Kohleausstieg stellen das Stromversorgungssystem vor Herausforderungen. Gerade der Ende 2022 vollzogene Kernenergieausstieg hat erhebliche Auswirkungen auf Bayern. Die großen Nord-Süd-Verbindungen SuedLink und SuedOstLink werden bis dahin noch nicht fertiggestellt sein. Um die Versorgungssicherheit in Bayern auch dann zu gewährleisten, sind u. a. sog. Redispatchmaßnahmen zu ergreifen. Dabei werden Kraftwerke in Bayern, aber auch in benachbarten Bundesländern oder im Ausland, die am Markt wegen ihrer hohen Produktionskosten nicht zum Zuge gekommen sind, zur Stabilisierung der Netze hochgefahren. Parallel dazu werden Erzeugungsanlagen in Nord- und Ostdeutschland (insbesondere Windkraftanlagen) abgeregelt. Die zwischen Nord- und Süddeutschland zu übertragende Strommenge wird somit künstlich verringert und der bestehende Netzengpass entlastet. Diese Eingriffe sind jedoch langfristig nicht mit den übergeordneten Zielen einer sauberen und günstigen Stromversorgung vereinbar. Denn die CO₂-Bilanz verschlechtert sich, wenn sauberer Strom aus den Windenergieanlagen

in Nord- und Ostdeutschland durch solchen aus fossilen Brennstoffen in konventionellen Reservekraftwerken ersetzt wird. Darüber hinaus steigen die Kosten stark an, da auf der einen Seite die Betreiber der abgeregelten Anlagen für den nicht erzeugten Strom entschädigt werden müssen und auf der anderen Seite auch eine Vergütung für die Vorhaltung und den Einsatz der Reservekraftwerke anfällt. Wir müssen die überschüssige Windkraft im Norden z. B. zur Wasserstoffherzeugung nutzen anstatt abzuregeln.

4. „Warum wird das Gaskraftwerk Irsching nicht auf Grundlast betrieben?“

Das hochmoderne GuD-Kraftwerk wurde seinerzeit für den Einsatz am Strommarkt errichtet. Der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie die deutlich kostengünstigere Erzeugung von Strom in Kohle- und Kernkraftwerken führten jedoch dazu, dass Kraftwerke auf Gasbasis zunehmend aus dem Markt gedrängt wurden und der Betrieb am Markt oftmals unrentabel war bzw. ist. Die Betreiber der Kraftwerksblöcke 4 und 5 in Irsching haben deshalb die vorübergehende Stilllegung der Anlagen beantragt. Wie auch bei vielen anderen Kraftwerken insbesondere in Süddeutschland hat die Bundesnetzagentur die Stilllegung jedoch mit Verweis auf die Systemrelevanz der Kraftwerke untersagt. Die Blöcke 4 und 5 sind deshalb als Netzreservekraftwerke am Netz geblieben und erhalten dafür eine angemessene Vergütung. Als solche werden sie nicht in Grundlast betrieben, sondern kommen immer dann zum Einsatz, wenn die bestehenden Stromleitungen nicht ausreichen, um den im Norden erzeugten Strom in die Verbrauchszentren im Süden zu transportieren (siehe Ausführungen zu „Redispatch-Maßnahmen“ bei Beantwortung der vorhergehenden Frage).

5. „Warum wird der Regierungsbezirk Oberbayern bei allen Maßnahmen der regenerativen Energien wie z. B. Windenergie, Wasserbatterien, Photovoltaikparks etc. weitgehend ausgenommen?“

Die Standortwahl für Erzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien ist Sache des jeweiligen Investors im Rahmen einer privatwirtschaftlichen Entscheidung. Dabei dürften im Regelfall insbesondere Aspekte wie die standortabhängige Ertragsituation als auch die standortabhängigen Kosten für den Bau und den Betrieb von Anlagen eine Rolle spielen. Mein Ziel für Bayern ist eine dezentrale Energiewende, dazu gehört insbesondere der weitere Ausbau von Erzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien und zwar in ganz Bayern.

Wichtige Begriffe im Zusammenhang mit der Juraleitung

• Netzentwicklungsplan

Es gibt einen Netzentwicklungsplan Strom (NEP STROM), daneben auch einen Netzentwicklungsplan Gas und einen Offshore-Netzentwicklungsplan. Der NEP STROM stellt den Ausbaubedarf des deutschen Stromnetzes in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren dar. Die Grundlagen hierzu werden von den Übertragungsnetzbetreibern (ÜNB) erarbeitet, in einem strukturierten Verfahren mit mehreren Öffentlichkeitsbeteiligungen abgestimmt und schließlich von der Bundesnetzagentur bestätigt.

• Bundesbedarfsplangesetz (BBPLG)

Dieses Bundesgesetz regelt seit 2013 den beschleunigten Ausbau von mehreren Höchstspannungsleitungen im Übertragungsnetz. Es legt die Rahmenbedingungen, z.B. Drehstrom/Wechselstrom, Freileitung/Erdkabel fest. Der eigentliche Bundesbedarfsplan, eine Liste konkreter Leitungsbauvorhaben, ist als Anlage Bestandteil dieses Gesetzes.

• Bundesnetzagentur (BnetzA)

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn mit Sitz in Bonn ist eine Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundeswirtschaftsministeriums. Als oberste

deutsche Regulierungsbehörde besteht ihre Aufgabe vor allem in der Aufrechterhaltung und der Förderung des Wettbewerbs in den sog. Netzmärkten.

• Trassenkorridor

Darunter versteht man einen Gebietsstreifen in dem die Stromtrasse verlaufen soll. Dabei wird sich bei einem Ersatzneubau zunächst an der bestehenden Trasse orientiert und z.B. ein Korridor von 2 km links und rechts der Trasse festgelegt.

• 400 m- bzw. 200 m-Regelung

Auf Bundesebene gibt es keinen gesetzlich festgelegten Mindestabstand einer neu gebauten Stromtrasse zu einer Wohnbebauung. Die Abstände ergeben sich durch die Vorgaben aus dem Emissionsschutzgesetz (Grenzwerte für Lärm sowie elektrische und magnetische Felder, vergleiche dazu 26. Bundesemissionsschutzverordnung (BIMSCHV)). Im März 2016 gab Ministerpräsident Söder bekannt, dass in der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) eine Abstandsregelung für Höchstspannungsleitungen festgelegt wird: von Ortschaften soll ein 400 m-Abstand, außerhalb von Ortschaften, also von Einzelhöfen und Weilern, soll ein 200 m-Abstand eingehalten werden. Ähnliche Festlegungen gibt es nur in den Bundesländern Hessen und Niedersachsen. Laut Aussage von Staatsminister Füracker wird diese Abstandsregelung ohne Einvernehmen mit der Gemeinde nicht unterschritten, also ausschließlich dann, wenn es Gründe für eine geringe Unterschreitung gibt, z.B. bezüglich des Landschaftsbildes oder von Waldflächen.

• Raumordnungsverfahren (ROV)

Das Raumordnungsverfahren ist ein vorklärendes Gutachten zur Beurteilung der Raumverträglichkeit raumbedeutsamer Einzelvorhaben mit überörtlicher Bedeutung, z.B. bei Autobahnen oder eben großen Stromtrassen. Es wird dabei grundsätzlich geklärt, ob eine Maßnahme mit den Erfordernissen der Raumordnung und der Landesplanung vereinbar ist und wie es mit anderen raumbedeutsamen Maßnahmen abgestimmt werden kann. Das ROV hat keine unmittelbare Rechtswirkung, ist aber in dem nachfolgenden Planfeststellungsverfahren zu berücksichtigen. Da nur Trassenkorridore, nicht aber flächenscharfe Abgrenzungen Gegenstand des ROV sind, haben zwar Gemeinden, nicht aber Einzelpersonen ein Mitspracherecht.

• Raumordnungsbehörde

Für die Juraleitung ist die Regierung der Oberpfalz die federführende Raumordnungsbehörde. Sie steht unter der Aufsicht des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

• Planfeststellungsverfahren

Unter einem Planfeststellungsverfahren versteht man ein Genehmigungsverfahren für größere Vorhaben der Infrastruktur z.B. der

Umgehung der B299 oder eines Baugebietes. Es berührt in der Regel eine Vielzahl öffentlicher und privater Interessen und diese müssen alle in Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgefragt und aufeinander abgestimmt werden. Im Rahmen dieses Verfahrens können Betroffene (Privatpersonen oder auch Kommunen) Einwände anmelden und, wenn diese nicht berücksichtigt werden, auch Verwaltungsgerichte bemühen.

• TenneT

Die TenneT GmbH mit Sitz in Bayreuth ist einer der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber und ein Tochterunternehmen des niederländischen Stromnetzbetreibers TenneT. Er betreibt in Deutschland ein Höchstspannungsstromnetz (200 kV und 380 kV) in der Mitte Deutschlands zwischen Schleswig-Holstein und Bayern mit einer Gesamtlänge von rund 12.500 km. TenneT ist vom Bund beauftragt die Maßnahme P53 Juraleitung aus dem Netzentwicklungsplan umzusetzen.

• Geplanter zeitlicher Ablauf für die Umsetzung der Juraleitung

Bevor es zum Planstopp durch das Bayerische Wirtschaftsministerium im August 2019 in Mühlhausen kam, war vorgesehen, bis 2021 das Raumordnungsverfahren abzuschließen, bis 2023 das Planfeststellungsverfahren abzuschließen, dann bis 2026 zu bauen und bis 2028 die alte 220 kV-Leitung zurückzubauen. Dieser zeitliche Ablauf wird sich um mind. zwei Jahre verzögern, nach derzeitigem Stand. Es ist aber mit massiven Einwendungen zu rechnen und daraus resultieren Gerichtsverfahren, so dass auch dieser neue Zeitplan nicht zu halten sein dürfte. Jede zeitliche Verzögerung erhöht die Chance, mit Erfolg bei der regionalen Energiewende den Ausbau überflüssig zu machen.

• 380 kV-Leitung

Sie ist nach Angaben der Bundesnetzagentur Stand der Technik und löst bei Ersatzneubauten bzw. Neubauten die 220 kV-Leitungen ab. Letztere werden nicht mehr neu gebaut. Die Leistung von 380 kV-Leitungen ist sechsfach höher als die der 220 kV-Leitungen. Die Masten sind an Stelle von ca. 35-40 Metern ca. 60-65 Meter hoch, können bei Überspannung von Wäldern bis zu 95 Meter hoch gebaut werden.

• Kosten

Die Kosten für die Juraleitung werden auf ca. 500 Mio. Euro veranschlagt.

• Gesundheitliche Risiken

Höchstspannungsleitungen bauen ein elektrisches und ein elektromagnetisches Feld auf. Informationen zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Internet-Seiten des Bundesamts für Strahlenschutz (<http://www.bfs.de>).



SIPPL

Erd- und Pflasterbau

Wir bauen Zukunft

- **Abbruch**
Gebäudeabbruch
Entkernungen
Entsorgungskonzepte
- **Tiefbau**
Baugrubenaushub
Hausanschlüsse
Kanal- und Rohrleitungsbau
- **Pflasterbau**
Außenanlagen
Gestaltung
Großflächen
- **Betonbau**
Bodenplatten - Keller
Fundamente
Stützwände

Sippl Erd- und Pflasterbau GmbH
Holsteiner Weg 1
92334 Staufersbuch

Tel.: 0 84 60 901 07 32
www.sippl-erd-pflasterbau.de
info@sippl-erd-pflasterbau.de



Familienbündnis Berching

Ganztagsangebote an der Grund- und Mittelschule Berching

Die Grund- und Mittelschule Berching bietet für Grund- und Hauptschüler ein vielfältiges Betreuungs- und Förderangebot. Dieses Angebot umfasst:

- die Mittagsbetreuung für Grundschüler
- verlängerte Mittagsbetreuung für Grundschüler bis 15.30 Uhr
- offene Ganztagsbetreuung für Mittelschüler
- gebundene Ganztagschule für Mittelschüler
- Bläserklasse Berching in der 3. und 4. Jahrgangsstufe
- täglich zwei warme Mittagsgesichte in der Mensa

Alle Betreuungsangebote werden mit staatlichen und städtischen Mitteln in hohem Maß gefördert.

Um den SchülerInnen der gebundenen Ganztagschule ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betreuungsangebot bieten zu können, werden interessierte und engagierte MitarbeiterInnen gesucht, die Workshops/Kurse in folgenden Bereichen anbieten können:

- Kreatives Gestalten
- Hauswirtschaft
- Werken
- Sport
- Musik
- Schach
- ...

Die Workshops/Kurse umfassen ca. 6 x 1,5 Stunden und werden einmal wöchentlich von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in einem Zeitraum von 6 Wochen abgehalten. Die Kursleitertätigkeit erfolgt als selbstständige freiberufliche Tätigkeit.

Nähere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie an der Grund- und Mittelschule Berching, Frau Höffler, Tel. 08462-478.

Offene Hilfen



Der Dienst Offene Hilfen von Regens Wagner bietet Unterstützung an für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen.

Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Information
- Wir beraten und informieren rund um das Thema Behinderung
- Wir helfen bei der Klärung der Kostenübernahme u. Finanzierung
- Wir beraten kostenlos
- Familienunterstützender Dienst (FUD)

Wir begleiten Menschen mit Behinderung und unterstützen ihre Familien, so wie sie es sich wünschen

Freizeit- und Gruppenangebote

Wir bieten Ausflüge, Reisen, Kurse und mehr. Unsere Angebote sind offen für Menschen mit und ohne Behinderung

Ambulant betreutes Wohnen

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung, selbständig in einer eigenen Wohnung zu leben

Schulbegleitung/ Individualbegleitung

Wir unterstützen Schüler / Kinder / Studenten in Kindergarten, Schule und Studium

Arbeitsassistenz

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung direkt am Arbeitsplatz

Kontakt: Offene Hilfen Neumarkt-Süd, Regens Wagner Str. 10, 92334 Berching/Holnstein, Tel.: 08460/18-182, Außenstelle Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92318 Parsberg, Tel.: 09492/9547 181, E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de, Internet: www.regens-wagner-holnstein.de > Unsere Angebote > Offene Hilfen

Storchennest e.V. Berching / Kleinstkinderbetreuung

Das Storchennest Berching bietet jeden Mittwoch und Freitag, jeweils von 8:00 - 12:30 Uhr, im Pettenkoferhaus, eine Kleinstkinderbetreuung für Kinder im Alter bis 3 Jahre, bzw. bis zum Kindergarteneintritt an. Informationen unter Tel. 0175 / 7 26 94 37

Rufbus für den Raum Berching für Jung und Alt

Die Rufbuslinien 529.1 – 529.4 verbinden fast alle Ortsteile der Großgemeinde mit Berching und das zu Zeiten, in denen normalerweise kein Bus fährt (auch in den Ferien): mehrmals täglich hin und zurück (Montag-Freitag). Außerdem bietet der Bus günstige Umsteigemöglichkeiten zur Rufbuslinie 593 nach Freystadt und zur Regionallinie 515 nach Neumarkt.

Der Rufbus fährt nur auf telefonische Vorbestellung bei der Fahrwunschzentrale Omnibusverkehr Franken unter Tel. 09181 / 9040498 o. online unter www.fahrtwunschzentrale.de - spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn buchen. Fahrten vor 8.30 Uhr sind am Vortag bis 17.30 Uhr zu buchen. Es gelten die allgemeinen VGN-Busfahrpreise.

Fahrpläne u. weitere Informationen können dem Rufbus-Flyer (liegen im Rathaus und Tourismusbüro aus) entnommen werden, im Internet www.vgn.de oder beim LRA Neumarkt Tel. 09181 470-112.

Beratungs- und Koordinierungsstelle für Demenzerkrankungen

Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V., Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt. Fr. Gisela Stagat u. Fr. Sonja Larisch, gerontopsychiatrische Fachkräfte
Sprechstunde: Donnerstags von 09.00 - 11.00 h oder nach Vereinbarung. Tel.: 0152/53240402, Tel. 09181/4765-0, E-mail: sonja.larisch@caritas-neumarkt.de

BRK Neumarkt – Kleiderkammer

Schöne Kleidung

- Kostenfrei
- Ohne Nachweis
- Für Kinder
- Für Damen
- Für Herren

Bettwäsche, Schuhe, Jacken, Babykleidung, Hosen, Dirndl, Decken, Taschen, Anzüge, Krawatten, Blusen uvm.

Sommeröffnungszeiten:

Mo. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Di. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mi. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Do. 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Adresse: Klägerweg 9, 92318 Neumarkt i.d.OPf.; Abgabe von Kleidung bitte nur nach telefonischer Terminabsprache mit Beate Bindemann 09181/48332.

Fundbüro

Wenn Sie einen Wertgegenstand verloren haben, können Sie auf unserer Website www.berching.eu unter „Fundbüro online“ danach suchen oder Ihren Verlust unter Tel. 08462/205-18 anzeigen.

Sollten Sie eine verlorene Sache im Gemeindegebiet finden und diese an sich nehmen, müssen Sie es dem Fundbüro melden, sofern die Sache nicht direkt dem Eigentümer zurückgegeben werden kann. (Fundbüro im Rathaus EG Zimmer 7)

Weihnachtsfeier der Senioren

Der Seniorenrat lädt alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Berching zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 11. Dezember 2019, in den Dallmayr - Saal, in Berching ein. Beginn ist um 14 Uhr. Zu weihnachtlichen Melodien zum Mitsingen, gespielt von unseren Musikanten und auch der Kindergarten St. Marien, mit netten Einlagen und Gedichten von der Vorstandschaft, wird uns allen erfreuen.

RAUMAUSSTATTUNG BOGNER



Hauptstraße 7 • 92345 Dietfurt • Tel. 08464 / 526

PIRZER

Bestattungs-
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 • 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 • 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

GOLOMBEK



Scheitholz- und Pelletskessel
Hackschnitzelanlagen
Öl- und Gasfeuerung



Gas- und Wasserinstallation
Regenwassernutzung



Kamineinfassungen
Dachrinnen
Blechdächer



Thermische Solaranlagen
zur Brauchwasserbereitung
und Heizungsunterstützung

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*

Hauptstraße 36 • 92334 Pollanten
Tel. 08462/1004 • Fax 08462/27251

Gerne sind wir der Fachmann ihres Vertrauens

Zimmererei-Dachdeckerei **Meisterhaft** **DachKomplett**
Ideen öffnen Räume

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Hochbaukran
- ✓ Transportverpackungen
- ✓ Balkone / Terrassen / Pavillons / Carports

www.Zimmererei-Leidl.de

Josef Leidl GmbH Regens-Wagner-Str. 41 92334 Holnstein Tel. 08460 - 603 Fax. 08460 - 905121

**Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Start ins Jahr 2020**

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Inh. Johannes Neumeyer

Generalvertretung der Allianz
Reichenauplatz 20, 92334 Berching
agentur.neumeyer@allianz.de
www.neumeyer-allianz.de
Tel. 0 84 62.2 72 23
Fax 0 84 62.2 72 97

Allianz



Als Gäste der Stadt und der Pfarrei, wird es bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck, sicher wieder ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle die nicht kommen können, denen wünschen wir alles Gute, frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 2020.

Der Seniorenrat der Stadt Berching

Winter-Wandern der Senioren – Berching – im Dezember 2019

mit Rosi und Rudolf Roth: Telef. Nr.: 08462/2302 (zur Info.)

Donnerstag, den 12. Dezember – Wandern je nach Witterung ab 13Uhr ab der Mehrzweckhalle. Begleitet wird die Wanderung von unserer zweiten Vorsitzenden des Seniorenrats, Rosi Roth.

Genaue Daten werden in der Tagespresse veröffentlicht.

Der Seniorenrat der Stadt Berching

Busfahrt zum Weihnachtsmarkt der Berchinger Senioren

Abfahrt am Do. 5. Dez. 2019 um 14 Uhr bei Lengelfelder nach Abendsberg. (Hundertwasserhaus und zwei Weihnachtsmärkte)

Anmeldung und Information bei unserem 1. Vorstand, Erich Steindl im Friseurgeschäft, Johannesbrücke 3, Berching Tel. 0151 27172080.

Der Seniorenrat der Stadt Berching

Bericht vom Senioren-Nachmittag

Am Mittwoch, 06. Nov. 2019 ab 14 Uhr trafen wir uns zum Senioren-Nachmittag der Großgemeinde Berching im vollbesetzten Dallmayr-Saal mit Musik und Lieder zum Mitsingen.

Zur Unterhaltung gestaltete unser 1. Bürgermeister, Herr Ludwig Eisenreich, den Nachmittag mit seinem Musikinstrument und lustige Geschichten und gelungene Witze für uns.

Alle haben herzlich gelacht und der Vorstandschaft bestätigt, dass es einer der schönsten Nachmittage war. Herzlichen Dank nochmals an unser Stadtoberhaupt für diesen schönen Nachmittag den er für uns Senioren gestaltet hat.



Seniorenrat der Stadt Berching

Schneiderei Petra Böll

Änderungsschneiderei - Maßschneiderei

„Meinen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020.“



Schulstraße 7
92334 Berching

Öffnungszeiten:
Mo - Mi und Fr 9.00-18.00 Uhr
Do 9.00-19.00 Uhr

Tel: 08462/2462 Und nach Vereinbarung, Samstags geschlossen.

Bericht vom Wandern der Senioren im November

Am Donnerstag, den 07. November, wanderten wir nach Altmannsborg. Nach zwei Stunden Fußmarsch erreichten wir das Gasthaus Schneeberger zum Mittagessen. Am Nachmittag kehrten wir in Ernersdorf zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Bei herrlichem Sonnenschein durch den bunten Laubwald waren alle Beteiligten von den schönen Aussichten um Berching sehr begeistert. Begleitet und organisiert war die Wanderung von unserer zweiten Vorsitzenden des Seniorenrates Rosi Roth. Herzlichen Dank dafür.

Der Seniorenrat der Stadt Berching



Kindergarten und Kinderkrippe

Spendenaktion Souvenirladen „D’Vielfalt“

Der Souvenirladen von Franz Bacherle und seiner Frau Heidi Schube besteht nun bereits seit 5 Jahren. Dank Ihrer Kunden konnte im Laufe des letzten Jahres in einer extra dafür aufgestellten Kaffeekasse ein Betrag von 100 Euro angesammelt werden. Zur Freude der Kinderkrippe Storchennest wurde dieser Betrag nun als Spende überreicht. Auch weiterhin wird fleißig gesammelt.



„Mei is des schee“- Schöpfungswanderung des Kindergarten St. Marien

Am Dienstag, den 15. Oktober machten sich die Vorschulkinder des Kindergarten St. Marien gemeinsam mit Pfarrer Anton Schatz auf den Weg in den Wald. Bei etwas Nebel starteten wir gemeinsam eine Schöpfungswanderung durch die herbstlich bunte Natur.

Dabei erfuhren wir auf verschiedene Art und Weise von der Schöpfung. Sieben Stationen erwarteten uns, genauso wie Gott die Welt an sieben Tagen erschaffen hatte. Das Lied: „Mei is des schee“ war unser ständiger Begleiter. Gemeinsam wurde gesungen, gespielt, getobt, die Natur erkundet und viel gelacht. Und tatsächlich schaffte am Ende auch die Sonne den Weg durch den Nebel.

Und alle Kinder waren der Meinung: „Mei war des schee.“





FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- Prothesen und Diabetes-Versorgungen ◀
- Bandagen und Orthesen ◀
- Kompressions- und Lymphversorgungen ◀
- Reha-Technik (Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren) ◀
- Orthopädische Schuhe nach Maß ◀
- Einlagen nach Maß für Sport, Alltag und Arbeit ◀
- Modische Herren- und Damenschuhe ◀
- Schuhzurichtungen aller Art ◀
- Trekking-, Wander- und Walkingschuhe ◀
- Anpassung/Umbau von Ski-, Snowboard- & Sportschuhen ◀

Kipfenberg · Kindinger Straße 3 · Tel. 08465 / 436
Beilngries · Lange Gasse 18 · Tel. 08461 / 605033
www.orthopaedie-boegelein.de



Heilpraktikerin, Fußreflexzonenmassage nach Sr.
Jubilata, Breussmassage, Engeltherapie, Homöopathie

Jetzt Gutscheine für Weihnachten!

Terminvereinbarung unter (0 84 69) 9 01 84 12
Martina Schmid, Rübbling 17, 92334 Berching

Die Spezialisten
für Neubau oder Renovierung!



**KÜCHEN/
ESSZIMMER**



FENSTER aus
Holz · Aluminium-Holz · Kunststoff
Aluminium-Kunststoff · Aluminium
Denkmal-Fenster



HAUSTÜREN aus
Holz · Aluminium-Holz · Kunststoff
Aluminium-Kunststoff · Aluminium

Ihr Weg zu uns...

Josef Bärtl GmbH
Reymotusstraße 6
92334 Berching-Holnstein
Tel.: +49 (0) 8460 322
Fax: +49 (0) 8460 637
info@schreinerei-baertl.de
www.schreinerei-baertl.de

*Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr*



**OTTO
STREB**

Orthopädie-Schuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen
Schuhkorrekturen aller Art
Comfort - Fußbettungen
Sporteinlagen
Beratung

*Ihr
Fußspezialist
Fachmann für Einlagen
in Sport und Beruf*

*wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten,
frohe Weihnachten
sowie Gesundheit, Glück und Segen
im Neuen Jahr!*

Hubstraße 12 · 92334 Berching
☎ (08462) 345 · Fax 513

SCHIFFERT

MEISTERFACHBETRIEB FÜR
Heizung • Sanitär • Baddesign

- Bad- Komplettsanierung
- Kundendienst u. Reparatur
- auch barrierefrei
- Solartechnik
- regenerative Energien
- Alt- und Neubau

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start in's neue Jahr &
freuen uns auf weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit

📍 Fa. Schiffert
Rocksdorfer Str. 4b
92360 Mühlhausen

☎ Tel.: 09185 90 21 00
lernen Sie uns kennen...

✉ heizung-baddesign@schiffert.de
www.schiffert.de

Elektro Braun

Meisterbetrieb

- > Elektroinstallation
- > Telefonanlagen
- > Photovoltaik
- > Torantriebe
- > Geräteverkauf
- > Kundendienst
- > SAT-Anlagen
- > EIB-Instabus

Wiesenstr. 4a, 92364 Döllwang

Tel: (09184) 2349
Mobil: (0170) 2 12 05 68

Fax: (09184) 80 8740
email: elektro-braun@online.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

Guter Stoff & Tolle Wolle

Ingolstädter Straße 2 · 92339 Beilngries
Telefon: 084 61 - 606 11 63
Internet: www.guter-stoff.bayern
E-Mail: info@guter-stoff.bayern

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr



Besuch beim Zahnarzt

Die Sonnenschein-Kinder vom Kindergarten St. Marien beschäftigen sich dieses Kindergartenjahr mit Berufen der Eltern und Dienstleistern.

Einen tollen Einblick in die Zahnpflege und Zahngesundheit gab uns Dr. Christl. Ergänzende Informationen bekamen wir dann noch in der kieferorthopädischen Praxis Sandau/Schröder.

Danke für die tollen Erlebnisse.



Spendenübergabe an den Kindergarten Pollanten

Wie jedes Jahr ist das Waldfest eines der wichtigsten und größten Veranstaltungen des SC Pollanten. In den letzten Jahren hat sich auch das gemütliche Kaffeekränzchen am Samstag als gut besuchter Programmpunkt etabliert. Hier hieß es wieder Genuss für den guten Zweck. Der Erlös ging dieses Jahr an den Kindergarten St Georg in Pollanten. Trotz schlechten Wetters spendeten viele Besucher, die sich am Kaffee- und Kuchenbuffet bedienten, ganz fleißig. Am Ende wurden die Euros aus der Spendenbox befreit und so konnte eine Spende von über 300 € an den Kindergarten übergeben werden. Diese freuten sich über den Zuschuss für ihren geplanten Wasserspielplatz. Nun haben sie genügend Mittel beisammen und können nach der Genehmigung mit der Umsetzung des Projekts starten.



St. Martin im Kindergarten St. Josef

Am Freitag, 08.11.19 herrschte große Aufregung bei den Kindern des Kindergartens- und der Krippe St. Josef. Familie Luber (Pollanten) besuchte uns mit einem prächtigen Pferd. Bei einem kurzen Martinsspiel konnten die Kinder aus nächster Nähe das Pferd bewundern. Im Anschluss bekam das Pferd noch Karotten und Äpfel von den Kindern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Luber für den tollen Besuch!



Die Kinderkrippe und der Kindergarten St. Josef laden herzlich zum Tag der Offenen Tür & Anmeldung ein!

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe St. Josef findet am Sonntag den 26.01.2020, ein Tag der Offenen Tür statt.

In dieser Zeit besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen, das pädagogische Konzept, die Einrichtungen und das Personal kennenzulernen oder Ihr Kind bei uns anzumelden.

Öffnungszeiten im Kindergarten:

Schmetterling- und Seesterngruppe, 7.15 - 12.45 Uhr o. 13.45 Uhr

Öffnungszeit in der Kinderkrippe:

Krabbelkäfer- und Schneckengruppe, 7.15 - 15.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat und das St. Josef Team!

Jugend

Das ideale Weihnachtsgeschenk:

Winterfreizeit für Jugendliche „erlebnistage“ Bayerischer Wald



Viel Schnee, strahlender Sonnenschein, Spaß, Action und gute Laune sind unsere gesteckten Ziele für die Winterfreizeit vom 24. bis 28.02.2020 bei „erlebnistage“ im bayerischen Wald.

Hier ist für jeden etwas dabei – auf dem Programm stehen unter anderem eine Nachtwanderung, ein Hüttenabend, Tischbouldern, eine erste Langlauf- oder Schnee-Schuh-Tour.

Das Highlight der Abenteuerwoche im Schnee wird eine Zweitagestour mit Übernachtung sein. Wir orientieren uns mit Karte und Kompass, machen Feuer und kochen abends gemeinsam.

Die Nacht verbringen wir in einem Alten Hof mitten in der Natur oder wenn ihr mögt auch unter dem Sternenhimmel.

Auch an den Abenden werden wir auch ein tolles Programm für Euch parat haben! Lasst Euch einfach überraschen. Also anmelden und rein ins weiße Vergnügen!

Für wen? Jugendliche von 12 – 15 Jahre

Wann? 24. – 28.02.2020 (Faschingsferien)

Ort? Bayerischer Wald

Leistungen? Zug- u. Busfahrt, Ausflüge/Aktivitäten, Leihgebühren, Übernachtung, Vollverpflegung, Betreuung u. Versicherung

Preis? 249,- € (Geschwister-/Juleicapreis 239,- €)

Infos / Anmeldung Kreisjugendring Neumarkt, Tel. 09181 / 470310, online unter: www.kjr-neumarkt.de



Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt



Hallo liebe Leute,

hier kommt ein kurzer Rückblick auf die Kinderfreizeit in Grafenbuch sowie die Vorschau auf Termine für die kommenden Veranstaltungen. Herzliche Einladung dazu!



SCHLUPF

Ihre Werkstatt für alle Marken

www.kfz-schlupf.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Kleinbusvermietung

Ob Geschäfts-, Urlaubsreisen oder einfach nur für's Wochenende.

Unsere modernen 9-Sitzer und Transporter zu günstigen Konditionen mieten.



LEISTUNGSTAFEL:

- KFZ-Service
- Autoglas-Steinschlagreparatur
- Fahrzeugdiagnose
- HU/AU 4x wöchentlich
- Klimageservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Neufahrzeuge
- Gebrauchtfahrzeuge

Markus Schlupf | Wallnsdorf D14 | 92334 Berching
Tel. 08462 / 905225 | E-Mail: info@kfz-schlupf.de



GRUBER MÖRS DORF

WÜNSCHT
EIN FROHES FEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR

KOMPLETT MEIN BAD

DURCHDACHTE HEIZUNG



Gärtnererei Heiler

Kirchstraße 15
Sollngriesbach
92334 Berching
Tel. (08462) 498

Topfpflanzen, Schnittblumen und weihnachtliche Geschenkideen

Betriebsurlaub
Vom 29.12.2019 – 12.01.2020

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

www.gaertnererei-heiler.de

Kalischko Oswald

Reinigungstechnik

- Dampfstrahler
- Hochdruckreiniger
- Staubsauger
- Kehrmaschinen

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2020!

Weihersdorfer Hauptstraße 11
92360 Mühlhausen/Weihersdorf
Mobil 01 60-7234 853
Tel. 091 85-15 09



Nilfisk



BIS 70% RABATT auf Muster- und Ausstellungstüren!

100% HAUSTÜR

Inspiration und Information im Ausstellungszentrum Berching!



TREND TÜR EN

IMMER VORN

Richard Burger GmbH
An der Bundesstraße 2
92334 Berching/Pollanten

Tel 08462 85943-10
info@trend-tueren.de
www.trend-tueren.de



Ins Jugendhaus Grafenbuch führte die Wochenendfreizeit der Evang. Jugend des Dekanats Neumarkt vom 08. bis 10. November 2019. 35 sieben- bis zwölfjährige Mädchen und Jungen sowie elf Mitarbeiter*innen verbrachten drei abwechslungsreiche Tage im ehemaligen Forsthaus bei Lauterhofen. An den Vormittagen standen die alttestamentarische Geschichte vom Auszug aus Ägypten und der Psalm 126 auf dem Programm. Mittels Tonpapier und Naturmaterialien wurden Ausschnitte daraus dargestellt. Am Nachmittag erkundeten die Kinder die nähere Umgebung im Grafenbucher Forst und zeigten bei einer spielerischen Hausrallye mit acht Stationen ihr Geschick und ihren Teamgeist. Am Abend spielten die Kinder im Haus. Bei einer Spielekette wurden sie als Detektive ausgebildet und konnten anschließend bei einem Sketch, der von Mitarbeiter*innen vorgetragen wurde, den Übeltäter überführen.



Veranstaltungshinweise:

Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch am 30. November von 14:00 – 20:00 Uhr für „Klein und Groß“: Die Evang. Jugend der Dekanate Altdorf, Hersbruck und Neumarkt sowie die Evangelische Landjugend (ELJ) laden dazu herzlich ein. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Jugendhaus Grafenbuch zugute. Neben den Ständen im Freien, der Musik der Marchingband Lauf und des Posaunenchores kann sich im Haus bei Kaffee, Tee und Kuchen aufgewärmt werden. Ebenso gibt es ein Programm für Kinder mit Ponyreiten, Märchen-erzählerin und Weihnachtsbastelei.

Mitarbeiter_innen-Winterfreizeit vom 6. bis 8. Dezember in Grafenbuch für alle Mitarbeitenden der Evang. Jugend. Wer ein Wochenende zum Relaxen, Spaß haben, in Gemeinschaft leben und Überraschungen erleben möchte, ist hier genau richtig. Anmeldeschluss dafür ist der 28. November 2018. Preis auf Anfrage.

Grundkurs 2020 für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen: Die beiden Wochenenden (24.-26.01.2020 in Grafenbuch u. 07.-09.02.2020 am Knappenberg) sind für den Grundkurs nötig. Für alle ab 15 Jahre, die ehrenamtlich in die Jugendarbeit einsteigen möchten bzw. schon dabei sind, gibt es hier die Chance, die wichtigsten Grundlagen dafür kennen und einsetzen zu lernen. Anmeldeschluss: 17. Dezember 2019!

Weitere Termine zum Vormerken:

Dekanatskonfitag am 15. Februar 2020 in Mühlhausen

Kinder-Osterfreizeit für 7 - 10-Jährige (ab 1. Klasse) vom 05. - 09. April 2020 in Grafenbuch

Dekanatskindertag am 16. Mai 2019 für Kinder ab der 1. Klasse bis einschl. 12 Jahre

Kinderzeltlager Bachhausen für 7 - 12-Jährige vom 17. - 19. Juli 2020

Kinder-Sommerfreizeit für 9 - 12-Jährige vom 02. - 07. August 2020 in Grafenbuch

Jugend-Sommerfreizeit für 13 - 17-Jährige vom 14. - 26. August 2020 in Italien in der Nähe von Venedig

Herzliche Grüße Eure/Ihre Ruth Bernreiter

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt bei Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail: Ej.dekanat-neumarkt@elkb.de, www.ejdnm.de

Schule

Herbstzauber

Kunterbunt wie der Herbst war auch diese Ferienbetreuung.

H wie Herbst

Diese Herbstferien ging es gleich sportlich los. Nach unserem gemeinsamen Frühstück trafen wir uns direkt in der Turnhalle zu einem kleinen Hockey-Match. Vor dem Mittagessen wurden aus orangefarbenem Filz kleine Kürbissäckchen genäht, um unsere Halloween Süßigkeiten sicher verstauen zu können. Am Nachmittag sammelten wir Sonnenstrahlen und Kastanien für unseren Kastanienweitwurf ein. Die Erkältungswelle rollt an. Mit ein bisschen Geschick wurden in der Schulküche Salbei-Honig-Bonbons hergestellt. Die Kräuter stammen aus dem angelegten Schulbeet und genossen den ganzen Sommer über liebevolle Pflege. Das Ergebnis kann sich schmecken lassen. Lecker!

Anschließend war es endlich soweit: der Kastanienweitwurf beginnt! Mit unterschiedlich langen Bändern schmückten wir unsere Kastanien und anschließend testeten wir ihre Flugkraft. Welche Kastanie gewinnt den Wettkampf?

Diese Ferienbetreuung plante das Betreuungsteam einen Tagesausflug zum Faberhof. Unser Ausflug startete mit viel Sonnenschein. Im Party-Bus ging es zu unserem Reiseziel. Dort angekommen entdeckten wir das Damm- und Rotwild-Gehege, sowie ein großes Wildschweinreservat. Pünktlich zur Fütterung der Wildschweine standen wir vor dem Gehege und beobachteten ihr Verhalten. Im herrlich moosbewachsenen, nach Pilz riechenden Wald gingen wir auf Entdeckungsreise. Danach durften wir uns richtig im Klettergarten austoben. Höher und höher ging es. Mit viel Geschick und ein klein bisschen Mut konnten wir fliegen wie eine Fledermaus. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht.



H wie Halloween steht vor der Tür

Am letzten Tag besuchte uns Frau Rupp und zeigte uns den Umgang mit der Nähmaschine. Zuerst wurde ein passender Stoff ausgesucht und mit Stecknadeln zusammengesteckt. So nähten wir tolle Loop-Mützen. Eine kleine Halloween-Party mit Halloween-Bingo darf natürlich nicht fehlen. Wer traut sich zu in die Gruselkiste zu greifen? Das Team der Ferienbetreuung bedankt sich bei Frau Rupp, dem Caritas Team, der Stadt Berching, der Schulleitung sowie dem Team des Kletterparks für die herzliche Unterstützung.

Schoyerer
*Landtechnik*Hubstraße 6, 92334 Berching
Tel.: 08462/ 2236, Fax: -/2666**STIHL®***UVP des Herstellers.
Aktionspreis, solange Vorrat reicht.**STIHL®****Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:**

- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
- ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz
- handlich und leicht

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Bekannten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Allen unseren Kunden und
Bekanntem wünschen wir:

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!**

**J. Englmann Bau GmbH**
Bauunternehmen - BaustoffeBurggriesbacher Straße 11 · 92334 Berching
Tel. 08462/1074 · Fax 08462/2580
Info@englmann-bau.de · www.englmann-bau.de**Wir sagen
danke.**

OLT Elektro- und Informationstechnik
Kompetent • Preiswert • Nah

Oliver Olt
Elektrotechnikermeister
Am Kieferfeld 3
92363 Breitenbrunn / Dürn

Telefon: 0 94 95 / 90 39 95
Telefax: 0 94 95 / 90 39 94
E-Mail: mail@olt-elektro.de
Internet: www.olt-elektro.de

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Erneuerbare Energien
Daten- und Netzwerktechnik

E|HANDWERK
Innungsfachbetrieb

E-CHECK
Geprüfte Fachkraft
für Elektroarbeiten

Business Partner

**Herzlichen Dank**

2019 Wir bedanken uns vielmals bei unseren Kunden
für das Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr **2020**

**KIRSCH &
HAUBNER**
IMMOBILIENTel. 09181 8265
Bahnhofstraße 7 · Neumarkt
Dammstr. 1 (im NeuenMarkt)
info@kirschundhaubner.de
www.kirschundhaubner.de

Wir danken unseren
Kunden für die gute
Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen
eine harmonische und
fröhliche Weihnachts-
zeit und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.

sparkasse-neumarkt.de

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
Schnelles Internet

Inexio per Glasfaser bis 100 Mbit/s.

Beste Beratung. Bestes Angebot. Nur bei mir.

Gerhard Stelzer ☎ **07641-9543600**

Ich helfe. Einfach anrufen oder quix@gstelzer.de



Waldolympiade

Im Rahmen unseres Draußentages führten wir auch dieses Jahr am 18.10.19 unsere Waldolympiade mit allen Schüler/innen durch.

Vorab wurden die Kinder in insgesamt 7 Gruppen aufgeteilt, es entstand eine bunte Mischung aus allen Jahrgangsstufen.



Einige Tage zuvor wurden die unterschiedlichsten Stationen im Wald durch die Co-Kräfte vorbereitet und aufgebaut. Die Kinder durften z.B. bei einem Transportspiel, Wald-Memory, Äste sägen oder auch beim Tannenzapfen-Weitwurf ihr Geschick unter Beweis stellen.

Viel zu lachen gab es bei der Aufgabe, Waldtiere zu erraten. Ein Gruppenmitglied musste seinem Team verschiedene Waldtiere beschreiben, die anderen Kinder sollten die gesuchten Tiere schnellstmöglich erraten. Natürlich war es auch ein Wettkampf unter den Gruppen. Am schönsten jedoch war, dass wir auch diesen Freitag bei tollem Wetter draußen verbringen durften und die Schüler/innen mit sehr viel Spaß ihr Wissen zum Thema Wald vertiefen konnten.

Fahrradschule

Am 24.10.19 fand die jährliche Fahrradprüfung unserer 4. Klässler statt. Dank der guten Vorbereitung der Lehrkraft Frau Ollikainen, sowie der beiden Verkehrspolizisten Herr Quas und Herr Schläffer, bestanden alle Schüler/innen mit Bravour. Herzlichen Glückwunsch!



Zweiter Platz bei der Kreismeisterschaft

Einen hervorragenden zweiten Platz erreichte die Jungenmannschaft WK II des Gymnasiums Beilngries bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Fußball. Nachdem die Schüler aus ihrer Vorrundengruppe gegen die Altmühltal-Realschule Beilngries und das Gymnasium Gaimersheim noch als Sieger hervorgegangen waren, kam es am Montag, dem 18. November 2019, in Eichstätt zum Kreisfinale gegen die Realschule Rebdorf. In einem umkämpften Spiel mussten sich die Schüler des Gymnasiums aber doch gegen die Rebdorfer geschlagen geben.



Stadtbücherei Berching

Büchereizeit

Samstag, 7. Dezember 2019 um 15 Uhr

Sandra und Sophie gestalten wieder jeden Monat eine Büchereizeit. Die nächste ist am Sa., den 7. Dez. 2019 von 15 – 16.30 Uhr. Für alle Kinder von 5 – 8 Jahren, es wird vorgelesen, gebastelt und gespielt – bitte in der Bücherei anmelden.

Buchvorstellung am Do. 30. Januar 2020 um 19.30 Uhr

Unsere Teammitglieder haben wieder die aktuellen Romane gesichtet und geben an diesem Abend ihre Leseempfehlungen für Sie weiter. Genießen Sie die Atmosphäre bei einem Glas Wein in der Stadtbücherei.

Ausblick auf die Weihnachtszeit

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend.
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend -
Solch ein Fest ist uns bescheret.
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Staunend schau'n wir auf und nieder,
Hin und Her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet
Und ein Abend so dich segnet,
Dass als Lichter, dass als Flammen
Von dir glänzten all zusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Selbstverständlich halten wir viele Medien, die die Weihnachtszeit betreffen für Sie bereit. Wollen Sie mehr wissen – unser Medienkatalog im Internet steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung! – nachschauen und austesten. Schauen Sie doch einfach vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stadtbücherei

Bitte beachten: Keine Ausleihzeit an den Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar 2020!

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch: von 16.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag: von 19.00 bis 20 Uhr,
Freitag: von 16.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag: von 10.00 bis 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: stadtbuecherei@berching.de, Homepage und WebOPAC: stadtbuecherei-berching.de

SCHWARZ-WEISS-BALL

am 25. Januar 2020

Die festliche Tanz-Gala in Freystadt
mit one & six Symphonic Strings.

Kartenvorverkauf ab dem 16.12.19
bei der Raiffeisenbank Freystadt
Tel.-Nr. 0 91 79 - 222-11
Eintritt 20,- Euro

2020





BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Wenn Du...

...ein/e Macher/in bist und in Deiner Ausbildung etwas bewegen willst,
dabei viel Wert auf eine zukunfts- und praxisorientierte Ausbildung legst
und dazu nichts dagegen hast, wenn wir Deinen Fleiß zusätzlich belohnen!

... dann bist Du schon in der engeren Auswahl für Deine
AUSBILDUNG 2020
bei Burkhardt! Denn wir suchen:

FACHINFORMATIKER - SYSTEMINTEGRATION (M/W/D) | ELEKTRONIKER (M/W/D)

MECHATRONIKER (M/W/D) | SPENGLER (M/W/D) | METALLBAUER (M/W/D)

TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D) | TECHNISCHER SYSTEMPLANER (M/W/D)

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D) | MECHATRONIKER - KÄLTETECHNIK (M/W/D)

FACHKRAFT - LAGERLOGISTIK (M/W/D) | KAUFLEUTE - BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

FACHINFORMATIKER - ANWENDUNGSENTWICKLUNG (M/W/D) | ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)

Und da...

...wir keine halben Sachen machen,
bieten wir zum Reinschnuppern
auch **PRAKTIKUMSPLÄTZE** an!

Mehr dazu bei
www.burkhardt-ausbildung.de!



Folge uns auf Instagram!
[@burkhardt.karriere](https://www.instagram.com/burkhardt.karriere)





Kultur

Literarisches Speed Dating im Kulturhaus Schranne begeisterte zahlreiche Besucher

12 Autoren folgten der Einladung durch 2. Bgm Gerlinde Delacroix und stellten ihre Bücher vor – und ein wenig auch sich selbst und ihre Motivation zum Schreiben. Sie taten das so gut, dass die Zuhörer interessiert lauschten und die Zeit wie im Flug verging.

Auch Herr Bgm Ludwig Eisenreich, der mit seiner Gattin zu den Besuchern zählte, freute sich über die große Resonanz und auch über das Lob der Gäste, was die Stadt Berching betraf.

Andreas Brunner aus Burgthann begleitete mit kurzweiligen Musikstücken auf dem Cello die Vorstellungsrunde. In einer kleinen Pause konnten sich die Besucher bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss mit den Autoren austauschen, Einblick in die vorgestellten Bücher nehmen und auch Bücher signiert kaufen.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, kurzweilig, interessant und von den Themen her sehr abwechslungsreich.



Hier die Autoren und ihre Bücher:

Julia Tomuschat : „Das Sonnenkindprinzip“ und „Nestwärme, die Flügel verleih“

Aus ihrer praktischen Arbeit als Psychologin hat Julia Tomuschat ein umfassendes Programm und Ideen zusammengestellt, mit denen sich das Sonnenkind garantiert hervorlocken lässt. Sie zeigt, wie Eltern sich Schritt für Schritt mit den eigenen Prägungen und Glaubenssätzen auseinandersetzen können, so dass sie ihren Kindern sowohl Nestwärme als auch Flügel schenken können.

Lydia Preischl: „Tipferlscheißer“

Krimi, der in der ostbayerischen Provinz spielt und das Landleben um einen originellen Kriminaler widerspiegelt.

Marion Stadler : „Preißnmörder“

Zwei traumatisierte Söhne einer ermordeten Säuerin, ein Kleinstadt-Mafiosi, der seine Finger im Spiel hat, und ein zuagroaster Preiß, den die Einheimischen für schuldig halten. – Sie stehen im Mittelpunkt des Kriminalromans.

Claudia Fischer: „Abby – Mit Butch Cassidy auf dem Outlaw Trail“

Ein junges Mädchen, das im Jahre 1889 ihr Zuhause verlässt, weil sie nicht mit einem älteren Mann verheiratet werden will, schließt sich den in Utah und Wyoming lebenden Outlaws an und lernt unter anderem die später so berühmten Banditen Butch Cassidy und Elzy Lay kennen.

Hendrik Etsch alias Geedo Paprotta:

Mit seinem ersten Roman »Jagdtrieb« hat er die Serie um den bayerischen Rechtsanwalt Paul Colossa begonnen.

Ines Wunderlich alias Nora Pflug: Liebe und noch viel Meer –

Ein Liebesroman mit Irrungen und Wirrungen

Gerda Stauner: „Wolfsgrund“

Der Roman bildet den Abschluss der Trilogie um eine Oberpfälzer Familie. Die Familiensaga erzählt vom Leben der kleinen Leute und den Entwicklungen in der Oberpfalz im Lauf der letzten 150 Jahre.

Hans Ludwig Bornhorst: Erinnerungen in Wort und Bild

Vom Kneipensohn zum Geschäftsmann und Weltenbummler. Die „Gute Alte Zeit“. Schweinestall, Schützenfeste und Familie. Ein Leben lang suchen nach dem toten Vater und ein Happy End.

ME Pandura: „Write me a lovesong“

Ein Songwriter. Eine Sängerin. Der Soundtrack eines Lebens. Wer Nicoletta auf der Tanzfläche beobachtet oder sie als »Leonita« auf der Bühne singen hört, würde nie darauf kommen, dass die lebensfrohe junge Frau Depressionen hat.

Johann Georg Maierhofer:

Kalligraf und Autor. Seit 2000 veröffentlicht er Aufsätze zur Kalligrafie. **„Der kleine Prinz und der Mond“**

Ingrid Reichinger: „Wuschels Abenteuer“

15 lustige Geistergeschichten um den kleinen Geist Wuschel, der einsam in einem Schloss lebt. Eines Tages trifft er Marco- und hat nun endlich einen tollen Freund.

Patricia Hailand: Frieda - Verstehen ist alles

Kinder- und Jugendroman voller Wissen rund um das Thema Pferd.

Rosen-Klangschalenmeditation „Rosen und die Kraft der Wurzeln“

Die diesjährige Rosen-Klangschalenmeditation fand unter dem Motto „Rosen und die Kraft der Wurzeln“ in der Lorenzkirche Berching statt.

Der besinnliche Abend mit Klangschalenklängen von Gerlinde und Richard Weidinger und meditativen Texten vorgetragen von Herma Dess wurde musikalisch auf der Violine von Maresie Schmid begleitet.

Der Erlös der Spenden wurde an „Kinder in Not“ überwiesen.



VAMED Rehaklinik Berching GmbH

Termine und Veranstaltungen in der VAMED Residenz

Kaffeerunde für unsere Bewohner am:

19.12.2019 Weihnachtsrundgang in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr

FROHE WEIHNACHTEN

Bierschneider

Sulzweg 2 92360 Mühlhausen Tel. (09185) 94 00-0	Kelheimer Str. 35 92339 Beilngries Tel. (08461) 64 24-0	Industriestraße 1-2, 34 91171 Greding Tel. (08463) 60 29 44-0
--	--	--

Pfarrei Berching

Abschied von H. H. Pfarrer i. R. Rudolf Meyer

„Herr, wenn ich deinem Volk nötig bin, verweigere ich nicht Arbeit und Mühsal“ (Bischof Martin von Tours)

In tiefer Dankbarkeit nehmen Stadt und Pfarrei Berching Abschied von Pfarrer i. R. Rudolf Meyer, der am Vorabend des Allerheiligenfestes die Herrlichkeit des Herrn schauen durfte.

Rudolf Meyer stammte aus Thundorf bei Freystadt. Nach seiner Priesterweihe 1959 und Kaplansjahren in Raitenbuch, Biburg, Kaldorf und Dollnstein wurde er einige Jahre Präfekt im Canisiuskonvikt in Ingolstadt. Ab 1962 wirkte er als Kooperator in Nürnberg-Reichelsdorf und ab 1965 in Ingolstadt St. Moritz. 1969 wechselte er nach Untermässing, wo er 1971 zum Pfarrer ernannt wurde. 1986 wurde er Pfarrer in Lenting, bevor er 1990 nach Böhmfeld wechselte. Ab diesem Zeitpunkt war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 außerdem Kämmerer des damaligen Dekanates Gaimersheim.

Seit 2005 wirkte Rudolf Meyer als Hausgeistlicher im Caritas-Seniorenheim St. Franziskus, der auch immer wieder gerne in der Seelsorge der Pfarrei aushalf. Pfarrer Rudolf Meyer war ein „Leute-Pfarrer“ mit Zivilcourage, der offen und ehrlich seine Meinung sagte und seinen Standpunkt vertrat. Er war zu jeder Tages- und Nachtzeit insbesondere für die Kranken und Sterbenden im Seniorenheim da, spendete den Heimbewohnern von St. Franziskus Trost und Zuversicht und nahm rege an den Veranstaltungen teil. Sein priesterliches Wirken und seine Predigten, die immer aktuell waren, werden den Menschen in Berching und darüber hinaus in Erinnerung bleiben.

Stadt und Pfarrei Berching, Caritas-Seniorenheim mit der Schwesterngemeinschaft der Niederbronner Schwestern sind Pfarrer Rudolf Meyer zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Auf seinen Wunsch hin wurde Pfarrer Meyer nach einem feierlichen Requiem in der Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ am Donnerstag, den 07. November im Priestergrab auf dem Berchinger Friedhof beigesetzt. Möge ihm der Herrgott seinen Dienst an den Menschen von Berching und Umgebung reichlich entlohnen und ihm sein Licht und seinen Frieden schenken.

Glückwunsch für einen verdienten Musiker

Zum 90. Geburtstag überraschten Hans Hutter (als Sprecher der Berchinger Organisten) und Kirchenpfleger Markus Altrichter Herrn Adolf Heislbez im Caritas-Seniorenheim und überbrachten Glück- und Segenswünsche und ein kleines Präsent. Über viele Jahre hinweg



www.autoretzer.de

Johannesstr. 33
92334 Rappersdorf
Tel. (08462) 717



einfach gut!

auto-Retzer
reparatur

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- Wintercheck
- HU und AU im Hause
- Komplette Unfallabwicklung
- Autoglas-Service
- Klima-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen



Regens Wagner

Regens Wagner
Holnstein

Das regionale Zentrum Regens Wagner Holnstein ist eine differenzierte Einrichtung für Menschen mit Behinderung und für Menschen mit Autismus. Die Offenen Hilfen Neumarkt-Süd begleiten derzeit ca. 270 Menschen mit Behinderung und deren Familien. Schwerpunkte sind Beratung, Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten und die Betreuung im Rahmen des Familienunterstützenden Dienstes.

Regens Wagner heißt für uns: Für Menschen mit Behinderung da sein!
Wir verwirklichen dieses Ziel in einer Unternehmenskultur, die fachliche Kompetenz und Qualität, Menschlichkeit und gelebte Spiritualität verbindet.

**Zum 1. Januar 2020 suchen wir in Teilzeit
für den Bereich persönliche Assistenz eine**

Individualbegleiterin/Assistentin

Aufgaben:

- Begleitung und Assistenz am Arbeitsplatz und in der Blockschule
- Unterstützung im Bereich Mobilität und Pflege
- Assistenzleistung bei alltäglichen Tätigkeiten

Sie bringen mit:

- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Lust auf individuelle Begleitung
- Flexibilität
- Empathie

Wir bieten:

- Vergütung auf Grundlage der AVR Caritas
- Einarbeitung und Einführung
- Kollegiale Beratung in einem multidisziplinären Team

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Regens Wagner Holnstein, Herrn Richard Theil. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Lisa Mosandl, Tel. 08460/18-183 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Regens Wagner Holnstein | Regens-Wagner-Str. 10 | 92334 Berching-Holnstein
Email: bewerbung-holnstein@regens-wagner.de



war Herr Heislbetz eine wichtige Stütze im Organistendienst der Pfarrei Berching und darüber hinaus.

Ob Trauergottesdienste, Friedhofsgesang, Gottesdienste in Ernersdorf und Maria-Hilf und nicht zuletzt die Begleitung der Ölberg-Andachten am Harmonium – Adolf Heislbetz war immer treu und zuverlässig zur Stelle und erfreute an der Orgel mit schönen Melodien oder Gesang.

Auch wenn es Hr. Heislbetz heute nicht mehr möglich ist, aktiv an der Orgel musikalisch zu unterstützen, so nimmt er gerne an den Gottesdiensten im Seniorenheim teil, er hat, so Hans Hutter, immer einen festen Platz in der Berchinger Kirchenmusik.

Nikolausdienst

Die Pfarrei Berching bietet auch dieses Jahr wieder am 5. und 6. Dezember ihren Nikolausdienst an. Anmeldebögen liegen hinten in der Pfarrkirche aus. Sie können den Nikolaus aber auch per Mail buchen nikolaus-berching@t-online.de. Bitte fügen Sie der Anmeldung auch gleich die Texte für den Nikolaus bei.

„Lichtpunkte im Advent“

Bald beginnt die Adventszeit. Doch wie sieht es mit der besinnlichen Stimmung am Ende dieses Jahres aus? Jeden Tag bringen die Medien neue Hiobsbotschaften. Daneben macht sich der allgemeine Weihnachtskonsum breit.

Eigentlich einmal Zeit um auf „Standby“ zu schalten, oder nicht?

Das hat sich der Pfarrgemeinderat auch gedacht und möchte zur Aktion „Lichtpunkte im Advent“ einladen. Licht, Musik und Erzählungen sollen dafür sorgen, dass „Lichtpunkte“ in unserem Adventsalltag aufleuchten. Dazu wollen wir uns an vier Mittwochen vor Weihnachten an verschiedenen Orten in Berching treffen. Um 18 Uhr wird uns dann eine Gruppe der Pfarrei auf die Adventszeit einstimmen. Der Pfarrgemeinderat bietet danach noch Glühwein an. Gerne dürfen die Kinder ihre Martinslaternen mitbringen.

„Lichtpunkte im Advent“

27. November / St. Lorenzkirche

04. Dezember / Frauenturm

11. Dezember / Seniorenheim
St. Franziskus

18. Dezember / Bibelgarten
(vor dem Eine-Welt-Laden)



Bildquelle: Pfarrei

Sternsingeraktion 2020

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: **Das sind die Sternsinger!**

Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder.

In Berching kommen die Sternsinger am Samstag, den 04. Januar.

-> Möchtest Du dabei sein, wenn Sternsinger den Menschen den Segen bringen?

-> Willst Du mithelfen, dass es Kindern in Not besser geht? Ja? Dann kannst Du dich bei uns melden!

Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro oder in der Schule.

Vorbereitungstreffen: Sa., 14.12. um 10.30 Uhr im Pk-Haus.

Der feierliche Aussendungsgottesdienst mit allen Sternsängern wird am 01.01. (Neujahr) um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche gefeiert.



20 * C+M+B+20

Bilderquelle: Sternsingerwerk

Vorher werden wir vom Bürgermeister der Stadt Berching im Rathaus empfangen. Bei Fragen: Gemeindereferentin Petra Gilch (08461/1273) und Kaplan Michael Polster (942437).

Wir freuen uns über jeden Sternsinger! Wir brauchen DICH!

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 01.12. (1. Advent) wird um 10.30 Uhr eine Waldlirmesse in der Stadtpfarrkirche Berching gesungen.

Es singt das „Doppelquartett Eichenlaub“ aus Neunkirchen am Brand. (Heimat von Kaplan Polster).

Weihnachtsansingen

am 4. Adventssonntag, 22. Dezember 2019 um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Berching

Zum Weihnachtsansingen laden wir alle ein, die sich mit besinnlichen Texten und weihnachtlichen Liedern, Gesängen und Musik eine ruhige Stunde in der hektischen Vorweihnachtszeit gönnen möchten. Mit dabei sind:

- der Mädchenchor „Mehrklang“ der Pfarrei Berching,
- der Chor der Stadtpfarrkirche Berching,
- die Berchinger Volksmusikformation Stubnmusi „Am Platzl 1“,
- der Männergesangsverein Berching
- und Jürgen Grätz an der Orgel.

Dekan Artur Wechsler spricht die meditativen Texte. Die Leitung haben Hans Hutter und Peter Hummel. Freuen Sie sich auf einen Abend, der alle kurz vor dem Fest näher zusammenrücken lässt. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.



Programm Kath. Frauenbund bis März 2020



Mo.02.12.19 19:30 Uhr Singprobe in der Stadtpfarrkirche

Mi. 04.12.19 19:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschl. Adventsfeier im Gasthof Dallmayr

Sa. 14.12.19 Teilnahme am Weihnachtsmarkt u. So. 15.12.19 in der Schranne

Mi. 15.01.20 13:30 Uhr Palmbüschelvorbereitung im PK-Haus mit Kaffee und Kuchen.

Mi. 29.01.20 19:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung im PK-Haus.

Do. 20.02.20 19:30 Uhr Weiberfasching im Gasthof Dallmayr. Es spielt „Jan“.

Fr. 07.03.20 Weltgebetstag der Frauen (evangelisch) Oasentag

Di. 31.03.20 13:30 Uhr Palmbüschelbinden im PK-Haus,

Mi. 01.04.20 13:30 Uhr bitte Material mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

**Du hast Lust
auf Blasmusik?**

Musiker gesucht!



**Komm zu uns, wir
brauchen Verstärkung!**

Schlagzeug

Saxophon **Klarinette**

Probe: immer freitags, 20 Uhr
in der Schulaula Greding

Mehr Infos unter: Tel. 08463/575
oder per Mail an info@stadtkapelle-greding.de

Stadtkapelle  Greding e.V. www.stadtkapelle-greding.de

**„Frohe
Weihnachten“**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr!

www.rmbeg.de

 **Raiffeisen –
meine Bank eG**

zwischen Rothsee und Sulz

Brauerei-Gasthof „Zur Krone“



St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching
Telefon 0 84 62/3 02

25.12.2019, 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet

26.12.2019, 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet

01.01.2020 geschlossen

Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Start

Herzlichst lädt ein: Familie Schuller

**Lohnunternehmen Stiegler
Gras und Mais häckseln**

Auf Absprache Silo walzen Abfuhr und Silo zudecken



**Mobil
015140006560**

**Privat
091848095429**

TANZKURSE

Tanzkurs als Weihnachtsgeschenk
Gutschein anfordern

Berching: Pettenkoferhaus Klostersgasse 3
Sonntag 19. Januar 2020

18.00 Volkstanz - Boarischer, Zwiefacher usw.

19.30 Hochzeitskurs für Brautpaare und Gäste
die wichtigsten Tänze in Kürze

je 4 x 90 Minuten 55.-- Euro p. P.

Info unter TEL 08460/ 345

Die nächsten Anfänger und Fortgeschrittenenurse in
Berching und **Dietfurt** nach dem Fasching ab 7./8. März
Kurse für Vereine und Gruppen in jedem Ort möglich

Unseren Kunden und Tanzfreunden ein

**Frohes Weihnachtsfest
und ein**

gesundes neues Jahr.

Tanzschule **Wimmer** Berching



Jahresprogramm der KAB 2019

Dez. 22.12.2019, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier im PK-Haus

Die offenen Termine werden in der Presse und im Schaukasten rechtzeitig bekannt gegeben!

KAB Sprechstunden im Pettenkoferhaus

KAB-Mitglieder können sich in steuer-, sozial- und arbeitsrechtlichen Belangen beraten lassen. Nicht-Mitglieder können ausschließlich Rentenberatung in Anspruch nehmen. Eine Anmeldung bzw. terminliche Abklärung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0841/93151818 bzw. über email: beratung@kab-eichstaett.de.

Benediktinerabtei Plankstetten

Kirchen- und Kryptaführung

Jeden Sonntag um 14.30 Uhr Kirchen- und Klosterführung (An Feiertagen finden keine Führungen statt)

Die Führung durch Kirche, Krypta und Klosterhof dauert ca. 1 Stunde, Preis pro Person 2,00 € - Ticketverkauf in der Klosterbuchhandlung, Kinder unter 14 Jahren frei

Kochkurse in der Klosterküche

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 18.30 bis 22.00 Uhr

Wechselnde Themen mit

- Tipps u. Tricks aus der Praxis • detaillierte Rezepte zum Nachkochen
- inkl. 5 Gänge Menü • gemeinsames Essen und Genießen

Die Teilnehmerzahl an den Kursen ist auf 15 Personen begrenzt. Kursgebühr pro Person und Abend bis € 59,00

Klosterbuchhandlung - Christliche Spiritualität

Mo, Sonn- und Feiertage 13.30 – 17.00 Uhr, Di – Sa 10.00 – 17.00, Tel. 08462/206-150

Haus St. Gregor - Benediktinische Gastfreundschaft

Kurse zu Spiritualität, Gesundheit und Lebensführung, Kreativität, Anmeldung unter 08462/206 -201. Ausruhen und Tagen im Kloster 08462/206-130

Mobiler Klosterführer

Erkunden und erleben Sie mit einem Tablet die Welt des Klosters Plankstetten, das Sie durch Kirche, Krypta, Gästehaus, Bäckerei, Landwirtschaft u.s.w. führt. Die Tablets können in der Klosterbuchhandlung gegen einen Unkostenbeitrag ausgeliehen werden und enthalten zu jeder Station einen interessanten Film.

Nähere Informationen erteilt: Benediktinerabtei Plankstetten, Tel. 08462 206-0, Bürozeiten Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Fax 206121, Email: verwaltung@kloster-plankstetten.de, www.kloster-plankstetten.de

Evangelische Pfarrei

Evangelische Gottesdienste

So. 1.12.19	9.30 Uhr	Gottesdienst in Dietfurt
	10.45 Uhr	Gottesdienst in Beilngries
So. 8.12.19	9.30 Uhr	Gottesdienst in Berching
	10.45 Uhr	Gottesdienst in Beilngries
So. 15.12.19	9.30 Uhr	Gottesdienst in Dietfurt
	10.45 Uhr	Gottesdienst in Beilngries
Heiliger Abend	15.00 Uhr	Krippenspiel in Beilngries
	16.30 Uhr	Christvesper in Dietfurt
	17.00 Uhr	Christvesper in Beilngries
	18.00 Uhr	Christvesper in Berching

Weihnachten, 26.12.2019

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Berching

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Beilngries

Altjahresabend, 31.12.2019

19.00 Uhr Gottesdienst in Berching

Evang.-Luth. Pfarramt Bachhausen

Pfarrerin Margit Walterham, Pfarramt Bachhausen: Öffnungszeit Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr, Tel. 09185 242, Fax 09185 5009185, E-Mail walterhammargit@web.de

Bachhausen Petruskirche

01.12. Gottesdienst am 1. Advent, 8:45 Uhr – Pfrin. Walterham

08.12. Gottesdienst am 2. Advent für Ehejubilare , 8:45 Uhr – Pfrin. Walterham

15.12. Gottesdienst am 3. Advent, 8:45 Uhr – Pfr.i.R. Zingler
Kindergottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus Bachhausen

22.12. Der Gottesdienst entfällt

24.12. Christvesper, 18:30 Uhr – Pfrin. Walterham

25.12. Gottesdienst mit Abendmahl, 8:45 Uhr – Pfrin. Walterham

26.12. Der Gottesdienst entfällt

29.12. Der Gottesdienst entfällt – herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9:30 Uhr in Ebenried

31.12. Jahresschlussgottesdienst, 18:30 Uhr – Pfrin. Walterham

01.01. Der Gottesdienst entfällt – herzliche Einladung nach Mühlhausen zum Neujahrsgottesdienst mit Segnung um 10 Uhr

Mühlhausen Martinskirche

01.12. Gottesdienst am 1. Advent, 10:00 Uhr – Pfrin. Walterham

08.12. Gottesdienst am 2. Advent für Ehejubilare, 10:00 Uhr – Pfrin. Walterham

15.12. Gottesdienst am 3. Advent, 10:00 Uhr – Pfr.i.R. Zingler

22.12. Der Gottesdienst entfällt

24.12. Familiengottesdienst, 14:30 Uhr – Pfrin. Walterham und Team
Christvesper, 16:00 Uhr – Pfrin. Walterham

25.12. Gottesdienst mit Abendmahl, 10:00 Uhr – Pfrin. Walterham

26.12. Gottesdienst, 10:00 Uhr – Pfrin. Schittenhelm

29.12. Der Gottesdienst entfällt – herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9:30 Uhr in Ebenried

31.12. Jahresschlussgottesdienst, 16:00 Uhr – Pfrin. Walterham

01.01. Neujahrsgottesdienst mit Segnung, 10 Uhr – Pfrin. Walterham

Kindergottesdienst in Bachhausen

Frau Ruth Bernreiter und Pfarrerin Margit Walterham gestalten einmal im Monat einen Kindergottesdienst mit den 5 bis 11-jährigen. Es wird gesungen, biblische Geschichten gehört, gespielt, gebastelt, gefeiert und vieles mehr. Der nächste Gottesdienst ist am 15. Dezember um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Bachhausen.

Weihnachtsmarkt

Am 8. Dezember ist die Kirchengemeinde Bachhausen am Mühlhausener Weihnachtsmarkt vertreten. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns am Stand vorbeikommen bzw. im Vorfeld Selbstgemachtes oder Selbstgebasteltes zum Verkauf beisteuern.

Auf ein Wort – jeden Mittwochabend

Gemeindeglieder haben manchmal Scheu mich anzurufen, weil sie mich nicht stören möchten. Deshalb bin ich jeden Mittwochabend von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Pfarramt Bachhausen für Sie da. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen oder die Anrufe von Ihnen. Sollten Sie um diese Uhrzeit keine Zeit haben oder nicht auf den Mittwochabend warten wollen, dann können Sie mich jederzeit anrufen. Wenn Sie mich nicht erreichen, hinterlassen Sie mir bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Ich rufe Sie dann sobald als möglich zurück.

Kirchgeld Bachhausen

Ganz herzlich bedanke ich mich im Namen der Kirchengemeinde Bachhausen für Ihr Kirchgeld. Sollten Sie bis jetzt noch nicht bezahlt haben, möchte ich Ihnen das Kirchgeld ans Herz legen.

SHOWROOM HANDWERK KELTENRING 25 IN BERNGAU

LICHT
WÄNDE
GLAS

MÖBEL
BODEN

Öffnungszeiten für den SHOWROOM
und den Farbenhandel Haubner
Mo | Di + Do | Fr
von **8-12** und **14-18** Uhr,
Sa von **9-12** Uhr
Beratungstermine
mit dem jeweiligen Gewerk
nach telefonischer Vereinbarung

BESUCHEN SIE UNS.
Wir zeigen Ihnen wie **IHR ZUHAUSE**
noch schöner und gemütlicher wird!

ATMOSPHERISCHE
BELEUCHTUNG
KREATIVSTE
FORMEN

LED PROFILELEMENT
WIR LIEFERN GEBAUTES LICHT

Telefon 09185 94998 00 www.ledprofilelement.de

EINZIGARTIGE
DECKEN & WÄNDE
RÄUME &
FASSADEN

H Haubner
Farbenhandel · Malermeister
Farb- und Wohnstilberatung

Telefon 09181 512080 www.maler-haubner.de

MODERN &
TRADITIONELL
MÖBEL-
UNIKATE

FÜGL'SCHE
SCHREINEREI
Tobias Fiegl

Telefon 09189 412463 www.tobias-fuegl.de

PARKETT-
VERLEGUNG &
RENOVIERUNG

MARCO THUMANN
PARKETT UND RAUMKONZEPT

Telefon 0152 29223935 www.parkett-raumkonzept.de

FASZINATION
GLAS
MONTAGESERVICE

GLAS Götz

Telefon 09181 6986088 www.glas-goetz.de

wir
freuen uns
auf Sie

In der Zeit vom **23.12.2019 bis 03.01.2020** haben wir Praxisurlaub.

Unsere Hauptfiliale in der Bahnhofstr. 2 in Neumarkt ist
während dieser Zeit geöffnet.
(Tel. 0 91 81/ 18 64).

**Ab Dienstag, den 07.01.2020 sind wir wieder wie
gewohnt für Sie da.**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und
besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

Ihre Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Robert W. Gedeon M. Sc. M. Sc.
(Master of Sc. Implantologie u. Ästhetik)
Dr. med. dent.
Norbert Kürzdörfer

Bahnhofstraße 3
92360 Mühlhausen
Tel. 09185 / 10 95
Notruf: 0173 / 865 60 95

Neumarkt

Allersberg

Mühlhausen

Deining

- ✓ Ästhetische Zahnmedizin
- ✓ moderne Implantologie
- ✓ Zahnersatz
- ✓ Professionelle Zahnreinigung
- ✓ Bleaching
- ✓ Kinderzahnheilkunde
- ✓ Erwachsenenkieferorthopädie

u.v.m.



Berchinger Veranstaltungskalender

Bitte geben Sie uns alle Termine, die im Internet und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig bekannt. Ansprechpartner bei der Stadt sind Frau Kerl und Frau Christl (Tel. 08462/205-13, Fax 205-44, email kerl@berching.de und christl@berching.de). Eine Gesamtübersicht über die Veranstaltungen 2019 finden Sie auf unserer Homepage www.berching.de.

Veranstaltungen:

Sonntag, 1. Dezember

16:00 Uhr, **Nikolausfeier** des 1. FCN-Fanclubs in Berching, TP: Sportheim TSV Berching, Veranstalter: 1.FCN Fanclub Berching e.V.

17:00 - 19:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

19:00 Uhr, **Weihnachtsfeier** mit den Muths und Tombola, Ort: Gasthaus Knör, Thann 5, Berching, Veranstalter: SRK Waltersberg

Samstag, 30.11. – Sonntag, 1.12.

11:00 - 19:00 Uhr, **14. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten**, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Dienstag, 3. Dezember

08:00 - 12:30 Uhr, **Waren- und Krammarkt** in Berching, TP: Innenstadt Berching, Veranstalter: Stadtverwaltung Berching

Samstag, 7. Dezember

18:00 - 20:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Samstag, 7. – Sonntag, 8. Dezember

11:00 - 19:00 Uhr, **14. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten**, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Sonntag, 8. Dezember

17:00 - 19:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Freitag, 13. – Montag, 16. Dezember

Fr., Sa., Mo ab 19 Uhr, So von 10 - 12 Uhr, **Wunibalds Kirchweih** in Jettingsdorf, Ort: Gemeinschaftshaus Jettingsdorf, Jettingsdorf 12, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Jettingsdorf e.V.

Freitag, 13. – Montag, 16. Dezember

20:00 - 00:00 Uhr, **Kirchweih Rudertshofen**, Ort: Jugendheim Rudertshofen, Rudertshofen, Veranstalter: KLJB Rudertshofen

Samstag, 14. Dezember

18:00 - 20:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Samstag, 14. – Sonntag, 15. Dezember

Sa. 16 - 21 Uhr, So. 13 - 19 Uhr, **Romantischer Weihnachtsmarkt**, TP: Altstadt Berching, Veranstalter: Werbegemeinschaft Berching

Sonntag, 15. Dezember

17:00 - 19:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Dienstag, 17. Dezember

08:00 - 12:30 Uhr, **Waren- und Krammarkt** in Berching, TP: Innenstadt Berching, Veranstalter: Stadtverwaltung Berching

Mittwoch, 18. Dezember

15:30 - 17:00 Uhr, **Märchen zum Mitmachen**, Drei Nüsse für Aschenbrödel, Ort: Schranne, Hinterhof Rathaus, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching, Veranstalter: Märchenmacherei Rosenrot

Donnerstag, 19. Dezember

18:30 - 22:00 Uhr, **Kochkurs** in der Klosterküche Plankstetten, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Samstag, 21. Dezember

18:00 - 20:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Sonntag, 22. Dezember

17:00 Uhr, **Weihnachtsansingen**, Ort: Stadtpfarrkirche Berching, Veranstalter: Pfarrei Berching

17:00 - 19:00 Uhr, **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Musical nach den Gebrüdern Grimm, Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2, Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Sonntag, 29. Dezember

19:30 - 00:00 Uhr, **Schafkopftunier**, Ort: Gemeinschaftshaus Jettingsdorf 12, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Jettingsdorf e.V.

Dienstag, 31. Dezember

17:00 - 19:30 Uhr, **Silvester-Fackel-Schwimmen**, TP: Main-Donau-Kanal zw. Anlegestelle u. Europahalle, Veranstalter: Wasserwacht Berching

Sonntag, 5. Januar

19:00 Uhr, **Christbaumversteigerung** des SC Pollanten, TP: Sportheim des SC Pollanten, Herdweg 1, Veranstalter: SC Pollanten e.V.

30. November – 12. Januar

10:00 - 17:00 Uhr, **Krippenausstellung im Kloster Plankstetten**, Ort: Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, Berching, TP: Raum St. Benedikt, Veranstalter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH

Märkte in Berching

Am Dienstag, 03.12. und Dienstag, 17.12. von 8.00 - 12.00 Uhr: Viehmarkt/Wochenmarkt in der Innenstadt;

UNSER GESCHENKTIPP ZU WEIHNACHTEN

FUCHS MACHT MAGISCHE MOMENTE

DANNY OCEAN –
MAGISCH KULINARISCH
Sa., 25. Januar 2020, 19.00 Uhr

SCHLEMMER KRIMI

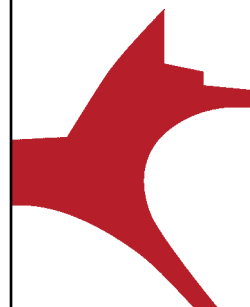
GANGSTERS IN LOVE
Sa., 15. Februar 2020, 19.00 Uhr

MORD IM FUCHSBRÄU
Sa., 14. März 2020, 19.00 Uhr

MORD AM
FRAUENTORGRABEN
Sa., 18. April 2020, 19.00 Uhr

4-GANG-MENÜ INCL. APERITIF
75,40 EURO (incl. VKK-Gebühren)

Jetzt gleich noch **Übernachtung** buchen!



Vorverkauf / Infos im Fuchsbräu, allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter: www.reservix.de, Stichwort: Beilngries Hauptstr. 23 • Beilngries • 08461 6520

www.fuchsbraeu.de
www.schlemmer-events.de



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER 60 ÖFEN AUF 160 m²

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN MÜHLHAUSEN



KÜCHENHILFE (M/W/D)
Mo., Di., und Sa. jeweils von 07.00 - 13.00 Uhr

Was wir bieten:

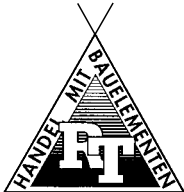
- ▶ Minutengenaue Abrechnung
- ▶ Leistungsgerechte Bezahlung
- ▶ Teilnahme an Plattenseminaren
- ▶ Tolles Teamklima

Aufgaben:

- ▶ Zubereiten von Salaten & belegten Baguettes
- ▶ Marinieren von Grillspezialitäten

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen.

Gerne steht Ihnen für nähere Fragen Frau Petra Walk zur Verfügung (08462/2009-0). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an pwalk@metzgerei-walk.de oder per Post an Metzgerei Ludwig Walk, z. H. Frau Petra Walk, Breitenfurt B 2, 92334 Berching



Richard Traub
Verkauf & Montage

- ▼ Holz- und Kunststofffenster
- ▼ Parkett-, Laminat-, Korkböden
- ▼ Zimmertüren
- ▼ Reparaturverglasungen
- ▼ Überdachungen
- ▼ Haustüren
- ▼ Innenausbau
- ▼ Möbel

Am Höglberg 5
92334 Holnstein

Tel. 0 84 60/5 67
Fax 0 84 60/90 50 71
Mobil 01 72/9 05 40 61

*Wir wünschen
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
zum Jahresende Gesundheit, Glück und Erfolg
zum Neuen Jahr die Erfüllung Ihrer Pläne.*


*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!*

Betriebsurlaub
vom 27.12.2019 - 04.01.2020



elektro **F**rey

Schulstraße 12 Telefon 08462-94140
92334 Berching Telefax 08462-941430
e-mail: info@frey-elektro.de



BIS ZU 30% ZUSÄTZLICH MIT TELEMATIK PLUS SPAREN

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln und sparen

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Vertrauensmann
Franz Donauer
Tel. 08462 9529818
franz.donauer@HUKvm.de
Kastanienstr. 6
92334 Berching
Termin nach Vereinbarung

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Gerngroß Dr. Höfler



Johannes Gerngroß
Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Stephanie Höfler
Rechtsanwältin

Am Sportplatz 8a
92334 Berching

Telefon 0 84 62 95 22 27

Rechtsanwälte

www.gerngross-hoefler.de

Das Team der Rechtsanwaltskanzlei Gerngroß • Dr. Höfler gratuliert Frau Rechtsanwältin Dr. Stephanie Höfler zum

Fachanwaltstitel im Versicherungsrecht.

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Nürnberg hat Frau Rechtsanwältin Dr. Stephanie Höfler aufgrund der nachgewiesenen besonderen Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Versicherungsrechts die Befugnis erteilt, die Bezeichnung „Fachwältin für Versicherungsrecht“ zu führen.



Verschiedenes

515 Euro für Menschen mit Behinderung

Letzte Woche feierten die Kinder, Eltern und Mitarbeiter des Kindergartens St. Josef aus Mühlhausen das Sankt Martins Fest. Seit vielen Jahren werden die Einnahmen und gesammelten Spenden dieser Sozialaktion an wohltätige Organisationen und Vereine gespendet. Dieses Jahr fiel die Wahl auf den Verein „Freunde und Förderer von Menschen mit Behinderung e.V.“. Deren Ziele sind die materielle Unterstützung von Menschen, welche aufgrund ihrer Behinderung auf Hilfe von anderen Menschen angewiesen sind. Sie wollen gezielt diesen Menschen helfen, mehr Freude an ihrem Leben zu haben.

Insgesamt wurden 515 Euro gespendet. Dieses Geld wurde am 14.11 in Holnstein übergeben. Dort befindet sich das regionale Zentrum Regens Wagner Holnstein, welches eng mit dem Förderverein zusammenarbeitet. Fr. Gerner, die Leitung des Kindergartens, kam mit den Vorschulkindern und der Vorsitzenden des Elternbeirates, Frau Karl, vorbei und freute sich sehr auf einen abwechslungsreichen Vormittag.

Frau Bärtl vom Förderverein und Herr Theil, Gesamtleitung von Regens Wagner Holnstein begrüßten die Gäste recht herzlich und freuten sich sehr mit dieser Spende bedacht zu werden. Im Anschluss fand ein gemeinsames Bastelangebot von Menschen mit Behinderung und den Kindern statt. Dabei wurde deutlich, dass „Behinderung“ kein Thema war und auch keine Berührungängste zu spüren waren. Im Vordergrund stand das gemeinsame Fertigen einer Kastanienrakete. Danach durften die Kinder die Therapieräume ausprobieren. Dort konnte dann fleißig im Softplayraum getobt werden und im weißen Raum gesnoezelt (ausgeruht) werden. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und zum Schluss fiel dann immer wieder der Satz: „In Holnstein ist es so schön. Wann fahren wir da wieder hin?“.



Willibald Schmidt Stiftung Beilngries

Der Stiftungsvorstand der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries Eduard Liebscher und sein Stellvertreter Siegfried Bötsch freuen sich über die einvernehmliche Wahl des Stiftungsrates.

Frau Theresia Schmidt steht aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Ihre Nachfolgerin ist Carina Schermer. Wiedergewählt für drei Jahre wurden der Vorsitzende: Roland Spiegel, Stellvertreter: Günther Lindner, Alexander Willax u. Dr. Raphael Vergho.

Anschließend wurden erneut Projektanträge in Höhe von über 52.000,- € von der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries genehmigt.

Zu den Begünstigten gehören u.a. das Symphonische Blasorchester Berching (Kauf eines Schlagzeuges für das Nachwuchsorchester) und der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege in Berching (Schaffung von Blühflächen zum Erhalt des Artenschutzes).

Der Stiftungsrat wird im Dezember 2019 wieder zusammen kommen. Bis dahin können Anträge auf Projektförderung an die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries, Vorstand Eduard Liebscher, Hauptstrasse 16, 92339 Beilngries eingereicht werden.

Auch können die Formulare im Internet unter www.willibald-schmidt-stiftung.de heruntergeladen werden.

Beilngrieser Rotarier unterstützen Nachbar in Not

Auch in diesem Jahr war der Rotary Club Beilngries-Altmühljura auf dem Zwiebelmarkt mit einem Verkaufsstand vertreten. Dazu boten die Rotarier Federweißen, Zwiebelsticks und Zwiebelröllchen an. Die Nachfrage war erfreulich groß. Auch die Zwiebelkönigin Anna Root und der Beilngrieser Bürgermeister Alexander Anetsberger gehörten zu den Interessenten am Rotary-Stand. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wie immer einem guten Zweck zugute. Dieses Mal kann der Club den Gesamterlös von 2.500,- € dem Sozialfonds „Nachbar in Not“ für Stadt und Landkreis Eichstätt zur Verfügung stellen. Präsidentin Dr. Irene Dirsch wird die Spende an Vertreter des Sozialfonds im Rahmen eines Meetings überreichen.

Bereits Ende 2018 hatten die Beilngrieser Rotarier dem Sozialfonds, der vom Willibald-Gymnasium, der Caritas-Kreisstelle Eichstätt und der Diözese Eichstätt getragen wird, 2.500,- € gespendet. Aufgrund der überzeugenden Arbeit des Sozialfonds, welche vielfach von Ehrenamtlichen geleistet wird, hat sich der Club zu dieser neuerlichen Förderung entschlossen. „Nachbar in Not“ unterstützt damit Mitbürgerinnen u. Mitbürger in Eichstätt und im dazugehörigen Landkreis, die in Not geraten sind.

Sprechtage der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Beratungstermine Montags, Dienstags u. Mittwochs von 8.30 – 12 Uhr u. 13 - 15 Uhr. Terminvereinbarungen ausschließlich über die kostenlose Tel.Nr. 0800 6789100. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunfts- und Beratungsstellen.

Privatanzeigen

Gepflegte Gebäude, kein Privathaushalt, frei einzuteilende Arbeitszeit, sehr gute Bezahlung, festangestellt oder auf 450,- Euro, **Reinigungsfrau gesucht**, Telefon 0176/98321390

Suche 2-ZKB-Wohnung in Berching, ca 50 qm, max.450 Euro warm, Handynr 0152/57214052

Laden / Büro (113 qm) in der Berchinger Vorstadt, ab 2020 zu vermieten. Tel. 08462/1785

Lammfleisch vom Biokreis Hof ganze oder halbe Lämmer bratfertig auf vorbestellung. Tel. 09185/1025

Vom Biokreisbauern aus Hennenberg, Weihnachtsgänse, Roggen, Emmer, Emmermehl- u. Nudeln. Fam. Hollweck-Reindl, Tel. 08460-505, E-Mail: josef.hollweck,gmx.de

Suchen Haus zum Kauf im Umkreis Berching Freystadt, gerne sanierungsbedürftig 0170/8239667

Brennholz günstig z. verk., Berching, Tel. 0151/26722878

Brennholz, ofenfertig **zu verkaufen**, 33 cm, Preis pro Schüttraummeter: Buche/Hartholz trocken: 70,-€, Brennholz gemischt trocken: 61,-€, Kiefer/Fichte trocken: 53,-€, Tel. 0171/8842882

Naturverbundene Familie sucht **Wohnung oder Haus** mit Garten zu mieten oder zum Mietkauf. Ich arbeite im Bereich ökologischer Gemüsebau und betreue zudem Menschen mit Behinderung. Gerne übernehme Gartenarbeiten oder bin für einen Mitbewohner eine Unterstützung im Alltag. Wir suchen ein ruhiges Plätzchen, gerne auch eine alte Hofstelle oder Altbau. Ausserdem sollten unsere Tiere, 1 Katze + 2 Kaninchen + 2 Meerschweinchen (leben draußen) willkommen sein. Bitte alles anbieten. Wir freuen uns! Tel 01577 - 200 1708

Privatanzeigen einfach unter www.fuchsdruk.de aufgeben.

SCHRÄGLAGE

ZWEIRAD & PKW FAHRSCHULE



Liebe Fahrschüler, liebe Eltern.

**Wir gratulieren herzlichst,
Herrn Michael Amler
zur bestandenen Fahrlehrerprüfung!**

Er wird für uns die Klassen B & BE ausbilden.

Dadurch ergeben sich für Euch einige Vorteile:

- Die Ausbildung kann zeitnah und zügig durchgeführt werden
- Keine langen Wartezeiten auf Fahrstunden
- Flexiblere Unterrichtszeiten
- Zweiradausbildung kurzfristig, sicher und kompetent

Wir freuen uns darauf, Euch ausbilden zu dürfen.

*Vielen lieben Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen in den letzten 10 Jahren.*

*Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten
und einen super Start ins neue Jahr.*

Euer Team der Fahrschule Schräglage

Wolfe (Inhaber & Fahrlehrer Klasse A / B / BE)

Michi (Fahrlehrer Klasse B / BE)

Maria (Fahrschulassistentin)

Fahrschule Schräglage Griesstetterstr. 2 | 92345 Dietfurt
Tel. 08464/601787 | Mobil: 0160/55 18627



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Team der St. Lorenz-Apotheke

Geschenkestress???

Lassen Sie sich von unseren Geschenkideen inspirieren oder schenken Sie doch einfach einen Geschenkgutschein aus Ihrer



St. Lorenz-Str.6 • 92334 Berching
Tel: 08462/905190 • apotheke-berching.de
E-Mail: info@sankt-lorenz-apotheke.de

Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
ImmobilienCenter

Ihre Immobilienfachleute

– für Sie vor Ort in Berching.

Danke für Ihr Vertrauen im letzten Jahr.
Auch 2020 sind wir gerne für Sie da.





**Finanzierung
+ Förderung**

Manuel Wittmann
Sparkassenfachwirt
Tel. 09181 / 210 488



**Verkauf
+ Vermietung**

Ferdinand Ernst
Immobilienwirt
Tel. 09181 / 210 657



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein frohes,
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues
Jahr 2020!

reindl
Bad Wärme Energie

Reindl Bad-Wärme-Energie GmbH
Maria-Hilf-Str. 11, 92334 Berching
Telefon 08462 94070



AKTUELLES AUS DEM AKTIONSBÜNDNIS OBERPFALZ-MITTELFRAKEN (AOM)



2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auch für das Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken mit seinen 10 starken Gemeinden geht nun ein ereignisreiches Jahr 2019 zu Ende. Wir blicken aber auch zurück auf mehr als 10 Jahre partnerschaftliche Zusammenarbeit – über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg.

Gleichzeitig richtet sich aber auch der Blick nach vorne, in die Zukunft, auch hin auf die anstehenden Kommunalwahlen. Denn deren Ergebnisse sind auch für unser Aktionsbündnis wichtig, wird unser Bündnis doch vor allem von den Bürgern und den gewählten Gemeinderäten und Bürgermeistern getragen.

Noch vor dem anstehenden Wahlkampf und den Wahlen kommt jedoch erst einmal die Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen Allen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber vor allem auch den Bürgermeisterkollegen, diese Zeit gemeinsam mit der Familie verbringen zu können, Kraft zu tanken und nach der Hektik des vergangenen Jahres etwas innezuhalten. Ebenso wünsche ich Allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Daniel Horndasch
Erster Bürgermeister Markt Allersberg, Sprecher des AOM

Allersberg www.allersberg.de

Sa./So. 7.-8.12. 14-17 Uhr **Die GilardiAusstellung ist geöffnet, Sa./So 7.- 8.12.** Sa. 16-22 Uhr, So. 13-20 Uhr **Weihnachtsmarkt** auf dem barocken Marktplatz, mit Handwerkermarkt und verschiedenen Ausstellungen, **So. 18 Uhr** Besuch des Nürnberger Christkind, **So., 15.12, Die GilardiAusstellung ist geöffnet**, 14-17 Uhr, **So. 22.12.** 10-18 Uhr **Weihnachtsrundspielen**, Musikverein, **So., 22.12.** 15 Uhr **Raumnacht-Wanderung**, **So., 29.12.** 14-17 Uhr **Die GilardiAusstellung** ist geöffnet

Berching www.berching.de

1.- 22. Dez Sa.: 18 - 20 Uhr, **So.:** 17 - 19 Uhr, Wachgeküsst - Das Dornröschen **Musical** mit der Musik von Konstantin Wecker, Kulturfabrik Berching, **Sa./So 30.11. - 1.12.** und **7./8.12.** 11-19 Uhr, **Adventsmarkt mit Krippenausstellung** im Kloster Plankstetten **14. - 15. Dez** Sa. 16-21 Uhr, So. 13 - 19 Uhr, Romantischer **Weihnachtsmarkt** in der Altstadt mit Krippenausstellung und musikalischer Umräumung, **31. Dez** 17 Uhr, **Silvester-Fackel-Schwimmen** am Main-Donau-Kanal bei Anlegestelle und Europahalle;

Berggau www.berggau.de

So. 15.12., 14 Uhr Weihnachtsmarkt am Ramoldplatz. Unter weihnachtlichen Klängen der Blaskapelle Berggau eröffnet das Christkind den Weihnachtsmarkt mit einem bunten Rahmenprogramm. Mit **Krippenausstellung** in der Pfarrkirche sowie **Kunst- und Bilderausstellung** in der Alten Knabenschule statt.

Burgthann www.burgthann.de

13.12. 19.30 Uhr **Burgthanner Weihnacht** in der Sporthalle Burgthann, Motto: „Besinnliche Weihnacht mit Streichern und Gesang“. Mitwirkende: das Neue Burgthanner Streichensemble, der Landfrauenchor, die Solisten Anna Katharina Norberg und Paul Stefan Onaga. **14.12., 16 – 20 Uhr Weihnachtsmarkt** in der Burg Burgthann sowie **15.12.** 13-20 Uhr

Deining www.deining.de

Sa 14.12. und So. 15.12. 23. **Weihnachtsmarkt** am Rathausvorplatz mit **Krippenausstellung** im Pfarrheim. Höhepunkt wird sicherlich der Besuch des Christkindes am Sonntagnachmittag werden. Dieses verteilt kleine Geschenke an alle Kinder.!

Freystadt www.freystadt.de

Sa./So. 14. - 15.12. Freystädter Krippentagen, in der Mehrzweckhalle sind viele Krippen, Kloster- und Klöppelarbeiten zu bewundern. **Sa./So. 14./15.12. und 21./22.12. Weihnachtsmarkt** von 15-20 Uhr am Spitalplatz und Spitalinnenhof mit festlich dekorierten Buden

Mühlhausen www.muehlhausen-sulz.de

Do./Fr./So. 05. /06./08. Königs-, Preis- und Pokalschießen **So. 08.12.** Weihnachtsmarkt am Rathausplatz, **Fr. 13.12.** Tischtennis Vereinspokal, **Sa. 21.12.** Hofweihnacht Sulzbürg, **Fr./So. 27.-29.12.** Kirchweih Wappersdorf

Postbauer-Heng www.postbauer-heng.de

07.12., 17 Uhr Stille Stunde **Familien-Adventskonzert**, Deutschordensschloss, **07.12., 14 Uhr** REJOICE **Konzert** des Jugendchors „Vocalholics“, Coburg, Martin Luther Kirche, **08.12., 16:30 Uhr Adventskonzert** Marktkapelle, St. Elisabeth Kirche, **13.12., 19:30 Uhr Kleine Adventsmusik** der Blaskapelle Epplein, St. Jacobus Kirche, **22.12., 16 Uhr Weihnachtskonzert** Kirchenchor, St. Elisabeth Kirche, **22.12., 17 Uhr Weihnachtskonzert** der Blous(s)musi, St. Leonhard Kirche Pavelsbach

Pyrbaum www.pyrbaum.de

So. 1.12. 16-18 Uhr **Adventskonzert** für Menschen in Not, Musiverein Pyrbaum, **So. 8.12.** 15-21 Uhr, **Weihnachtsmarkt Seligenporten**, 17-18:30 Uhr **Adventskonzert**, Liederkrantz Pyrbaum



Markt Allersberg



Stadt Berching



Gemeinde Berggau



Gemeinde Burgthann



Gemeinde Deining



Stadt Freystadt



Gemeinde Mühlhausen



Markt Postbauer-Heng



Markt Pyrbaum



Gemeinde Sengenthal



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



15. Altmühl-Jura Halbmarathon in Greding



An die 300 Teilnehmer kamen Mitte Oktober nach Greding. Beste Frau auf der Halbmarathon-Distanz war Andrea Tietz, bester Mann Stefan Böllert. Alle Ergebnisse sowie eine umfangreiche Fotogalerie unter www.aj-halbmarathon.de (Foto: Stadt Greding)

Alle Laufbegeisterten können sich schon den Termin für das nächste Jahr vormerken: 17.10.2020

REGIONALMANAGEMENT

„Heimat Kultur Geschichte – Unsere Region: gestern heute morgen“

Vortragsreihe „Altmühl-Jura im Hochmittelalter - die Zeit der staufischen Burgen“

In drei Vorträgen durch die Geschichte der Region: Mit einem reich bebilderten Vortrag und fachkundiger Expertise entführte Dr. Karl Heinz Rieder die interessierten Zuhörer in die Zeit der staufischen Burgen im Gemeindebereich Kipfenberg.



Dr. Karl Heinz Rieder (links) wurde von Claudia Stougard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museums Burg Kipfenberg (rechts), begrüßt. (Foto: Weidinger/Altmühl-Jura)

In Altmannstein verstand es Richard Kürzinger auf humorvolle Art und Weise, die Reste der Bauten aus der Stauferzeit und ihre Geschichte vorzustellen. Etwa 40 Teilnehmer folgten seinen Ausführungen.



Noch heute gut zu sehen sind die Buckelquader des aus dem 13. Jahrhundert stammenden Turms der Burg Altmannstein. (Foto: Arnold/Altmühl-Jura)

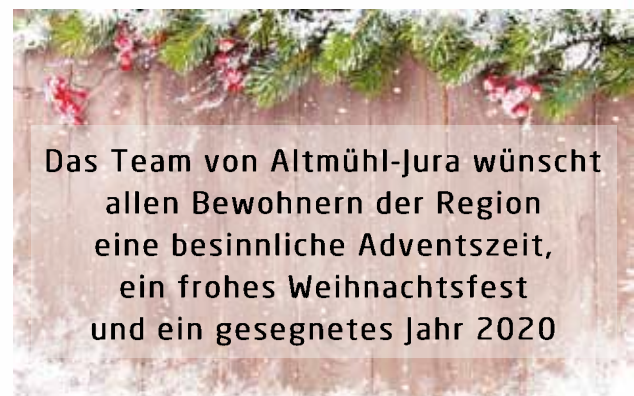
Im letzten Vortrag auf Schloss Hirschberg beleuchtete Dr. Karl Heinz Rieder im vollbesetzten Rittersaal die Grafenburg aus der Zeit um 1200 n. Chr.



näher. Neben Ausgrabungsergebnissen aus dem Jahr 1988 bezog er auch aktuelle Forschungsergebnisse und historische Belege in seine Ausführungen mit ein.

Altmühl-Jura Standortmesse 2020 in Kipfenberg

Am Wochenende 06./07. Juni 2020 wird in Kipfenberg die Standortmesse der Region Altmühl-Jura stattfinden. Parallel zur Standortmesse auf dem Volksfestplatz wird es am Samstag in der Grund- und Mittelschule „Am Limes“ eine Ausbildungsmesse geben. Interessierte Unternehmen, die dort ausstellen und sich präsentieren möchten, finden noch vor Ende des Jahres die Anmeldeformulare auf unserer Webseite www.altmuehl-jura.de.



Das Team von Altmühl-Jura wünscht allen Bewohnern der Region eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2020



LAG-MANAGEMENT

Bewilligung für „Erlebnisweg“

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Konzepterstellung in der ersten Projektphase kann nun die Umsetzung des „Historisch und naturkundlichen Erlebniswegs Nassenfels-Pfünz via Adelschlag“ erfolgen. Auf drei unterschiedlich langen Wanderrouten sollen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der drei Gemeinden miteinander verknüpft werden und u.a. durch Audio-Guides erlebbar gemacht werden. Das Projekt erhält eine Leader-Förderung in Höhe von rund 39.000 Euro, was 60% der förderfähigen Kosten entspricht, und soll im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt werden.



Freude über Bewilligungsbescheid (v.r.): Bgm. Roland Schermer (Walting), LAG-Managerin Lena Deffner (Altmühl-Donau), Bgm. Andreas Birzer (Adelschlag), Bgm. Thomas Hollinger (Nassenfels), LAG-Managerin Lena Oginski (Altmühl-Jura); Foto: Altmühl-Donau

Veranstaltungen in der Region (Auswahl)

alle Termine unter: www.altmuehl-jura.de

- 29.11. - 01.12./ 06. - 08.12.
Beilngrieser Weihnachtsmarkt
- 30.11. - 01.12. Weihnachtsmarkt in Denkendorf
- 30.11. - 01.12./ 07. - 08.12.
14. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten
01. - 29.12.
Jubiläumsausstellung „Ein kleines Dorf in einer großen Welt - Alltagsszenen zur Zeit des Kriegers von Kemathen“, Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg (reguläre Öffnungszeiten unter www.bajuwaren-kipfenberg.de)
- 01./07./08./ 14./15.12.
Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical, Kulturfabrik Berching (18 Uhr)
- 01.12.
Advents- und Weihnachtskonzert auf Schloss Hirschberg Rittersaal (15 Uhr, 19 Uhr)
- 01.12.
Liesl Weapon und Andreas Bittl - „A Weihnachtsgeschicht“ nach Charles Dickens „A Christmas Carol“,

- 02.12.
Beilngries, Haus des Gastes (19.30 Uhr)
Rentner/Renterinnen-Wanderung Dietfurt, Treffpunkt: Karl-Strehle-Pfarrheim (14 Uhr)
- 05./12./19.12.
Schwarzachauer Advent, Greding, Kirche St. Magdalena / Spitalkirche (19.30 Uhr)
- 06.12.
Dezemberwanderung, Greding, Treffp.: Altstadt-parkplatz / Wandertafel (11.30 Uhr)
07. - 08.12.
34. Gredinger Weihnachtsmarkt
07. - 08.12.
Romantischer Weihnachtsmarkt in Kipfenberg
- 08.12.
7. Töginger Schlossweihnacht
- 08.12.
Wolfgang Fierek - „Bayerische Weihnacht“, Greding, Stadtpfarrkirche (19.30 Uhr)
- 10.12.
Musikantentreffen Mallerstetten (19.30 Uhr)
12. - 15.12.
23. Christkindmarkt in Dietfurt
- 13.12.
Martin Frank - „Es kommt wie's kommt“, Dietfurt, 7-Täler Halle (20 Uhr)
14. - 15.12.
Romantischer Weihnachtsmarkt in Berching

Informationen zu den Adventsmärkten in der Region unter www.altmuehl-jura.de/veranstaltungen

- 14.12.
Wandertour m. Gästen u. Einheimischen, Treffpunkt: Laimerstadt, Hauptstr. 10 (11 Uhr)
- 14./15.12.
Adventsserenade des Symphonischen Blasorchesters Berching 14.12. Greding (19 Uhr), 15.12. Berching (17 Uhr)
- 15.12.
Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg mit Vortrag, Führungen und Aktionen
- 15.12.
1. Bavaria Buchenweihnacht, Pondorf, Garten der Bavaria Buche (15 Uhr)
- 15.12.
Adventssingen der Chorgemeinschaft Titting, Pfarrkirche Titting (18 Uhr)
- 21.12.
Vorweihnachtliches Konzert, Dietfurt, Stadtpfarrkirche St. Ägidius (18 Uhr)
- 22.12.
Friedensnacht, Pfarrkirche Emsing (18 Uhr)
- 28.12.
Fackelwanderung zum Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmendorf (18 Uhr)
- 29.12.
Romantische Fackelwanderung, Beilngries, Treffpunkt: Kirchenvorplatz (20 Uhr)
- 30.12.
Großer Heimatabend des Trachtenvereins, Beilngries, Haus des Gastes (20 Uhr)
- 31.12.
Stadtführung an Silvester mit Glühweinempfang, Dietfurt, Treffpunkt: Chinesenbrunnen (13.30 Uhr)

samstags	Beilngrieser Bauernmarkt
donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
jeden 2. u. 4. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Beilngries
jeden 1. u. 3. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Berching
01.12.	Beilngrieser Flohmarkt





Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berching

Pettenkoferplatz 12, Tel. 08462/205-0, Fax 205-90,
E-mail: info@berching.de, www.berching.de
Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Vorzimmer Fr. Fleischmann: Tel. 205-22, Fax 205-90

Parteiverkehr:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr / Do. zusätzlich 14 - 18 Uhr

Allgemeine Verwaltung

Stadtmarketing:

Fr. Platzek 205-51

Hauptverwaltung:

Hr. Buchberger 205-24
Fr. Piendl 205-20
Fr. Mayer 205-52

Ordnungs- und Sozialwesen/Einwohnermeldeamt:

Hr. Amon 205-10, Fax 205-91
Fr. Lafere 205-10, Fax 205-91
Fr. Andreas 205-12, Fax 205-91
Fr. Huber 205-11, Fax 205-91
Fr. Pospischil 205-18, Fax 205-91

Personalamt:

Fr. Meier 205-15
Fr. Lubert 205-14

Finanzverwaltung

Kämmerei: Hr. Rogoza 205-21

Steueramt: Hr. Kappl 205-27
Hr. Schmid 205-25

Stadtkasse: Fr. Regensburger, 205-26
Fr. Götz, Fr. Agly

Bauamt

Hr. Lindner 205-30
Hr. Sammüller 205-33
Hr. Lang 205-38
Hr. König 205-38
Fr. Benz 205-31
Fr. Lell 205-31
Fr. Flierl 205-32

Kultur/Jugend/Tourismus

Kultur u. Jugend /

Schule der Dorf- und Landentwicklung

Hr. Dr. Rosenbeck 205-35, Fax 205-36
Fr. Streller 205-34, Fax 205-36

Tourismus: Fr. Kerl 205-13, Fax 205-44
Fr. Christl 205-13, Fax 205-44

Weitere Rufnummern und Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Tourismusbüro

von November 2019 bis Ende März 2020

Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Berchinger Erlebnisbad BERLE, Tel. 08462/27373

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 20:30 Uhr
Sa/So/Feiertage 9:00 - 19:30 Uhr

Am 24. u. 25. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar 2020 ist das BERLE-Bad geschlossen.

Städtischer Bauhof/Wertstoffhof Maria-Hilf-Str. 66,
Tel. 08462/350, Fax 952796

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

April - Oktober: Mi. 15 - 18 Uhr, Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
November - März: Fr. 14 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Wasserwerk Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe

Bergstraße 7, Tel. 08462/27324, Mobil: 0172/8169944
E-Mail: Wasserversorgung@berching.de

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe Marktplatz 6,
91171 Greding, Tel. 08463/1770, Fax 9397

Wasserwerk in Hausen, Tel. 08463/9690
email: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der

Jachenhausener Gruppe, Störungsnummer: 09442/905456

Wasserwart Freystadt, Tel. 09179/941854 o. 0171/8675249

Klärwerk, Maria-Hilf-Str. 68, Tel. 08462/952791,
Fax 08462/952793, Mobil 0151/51691210

Störungsnummer Gas: 0941 28003355

Störungsnummer Strom: 0941 28003366

Meldung defekter Straßenlampen: Stadt Berching,
Tel. 08462/205-32. Bitte genaue Anschrift und
Straßenlaternen-Nummer angeben.

Erd- und Steindeponie Pollanten s. Umweltkalender

des LRA oder Abfallberatung LRA Neumarkt, Tel. 09181/470-209

Stadtbücherei, Johannesbrücke 1, Tel. 08462/952789

Öffnungszeiten: Mi 16 - 18 Uhr, Do 19 - 20 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr

Museum der Stadt Berching, Johannesbrücke 2,

Tel. 08462/952790

vom 01. November 2019 – 30. April 2020 geschlossen

Besichtigung nach Anfrage: Frau Holfelder, Tel. 08462/1892;
Stadt Berching, Tel. 08462/205-35

Postagentur Berching im Reisebüro Hintermeyer,

Reichenauplatz 25, Tel. 08462/905080

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17 Uhr
Samstag 9 - 11.30 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Forstdienststelle Berching, An der Lände 9,

92360 Mühlhausen, Ansprechpartner Andreas Müller,
Tel. 09185/5009925, Fax 5009126, Mobil 0151/12622660.
Sprechstd. in Mühlhausen: jeweils am Mittwoch von 14 - 17 Uhr

Notariat Greding Sprechstunden im Rathaus Berching:

Dienstags nach Terminvereinbarung unter Tel. 08463/64040,
Fax 640420 im Erdgeschoss (Behördensprechraum).

Rettungsdienst: 112 | **Krankentransport:** 0941/19222

Nachbarschaftshilfe Berching Tel. 08462/952898

Rufbus: 09181/9040498

Impressum:

Herausgeber: Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching.
V.i.S.d.P.: Stadt Berching vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Ludwig Eisenreich. Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der
jeweilige Verfasser verantwortlich.

Satz u. Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten, Tel. 08462/9406-0

Anzeigenannahme per E-Mail: mtb@fuchsdruck.de



Die
Geschenkkategorie
zum Fest



WERBEGEMEINSCHAFT
Berching

Wir wünschen allen
frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2020!

www.berching-besuchen-erleben.de

Baüer

Änderungsschneiderei
Bauer



Druckerei Fuchs,
Pollanten



Gartenholz -
Produkte Körner



Metzgerei Schneider



Eisdielen - Pizzeria
Bella Roma



Werbung Fuchs,
Breitenfurt



Friseur - Team
Krebs



Stadtverwaltung



Gailler
Sanitätshaus &
Orthopädietechnik



Kulturförderkreis
Berching



Brauerei-Gasthof
„Zur Krone“
Schuller
Brauerei - Gasthof



Holztechnik Blaser,
Pollanten



Rechtsanwälte
Gerngroß &
Dr. Höfler



Wellness + Fitness
Life



Heilpraktikerin
Schuster-Heckl



Natursteinbau
Brauwer



Gewürzmühle
Hotel - Restauant



Meteora Griechisches
Restaurant



Sparkasse



Landmetzgerei
Breindl,
Rappersdorf



Gärtnerei Heiler,
Sollngriesbach



Bäckerei - Café
Mittelbach



Cocktailbar Splash



Blaue Traube
Hotel-Gasthof



Reinhardt Heinloth,
Finanzberatung
für Private und
Unternehmer



Allianzversicherung
Neumeyer



St. -Lorenz
Apotheke



Zum Dallmayr
Hotel-Gasthof



Auto Herler
Ford-Vertretung



Hörakustik
Ölscher



Stadtapotheke



Dineiger
Handelsunternehmen



Reisebüro
Hintermeyer



Raiffeisen Lagerhaus



Heizungsbau
Stephan



Fenster u. Türen
Eibner u. Regnath,
Erasbach



Holz Hoch 3,
Erasbach



Sanitär-Heizung
Reindl



Friseursalon
Stephan



Uhren und Schmuck
Eichinger



Schreib- u.
Spielwaren Hutter



KFZ- Werkstatt
Retzer, Rappersdorf



Schuhhaus Streb



Optik Eichinger



„Il Castagno“
Risorante,
Sollngriesbach



Auto Rudolf
Renault-Vertretung



VAMED Rehaklinik,
Berching



J. Englmann
Bauunternehmen
Baustoffe



Tankstelle
Kienlein



Bauunternehmen
Gerüstverleih
Schäfer & Hillert



Winkler
Brauerei - Gasthof



Elektrogeschäft
Frey



Sport + Fashion
König



Rewe Schmailzl